



SPRITE
BY SWIFT



HANDBUCH SPRITE 2020

EINFÜHRUNG

Sehr geehrter Wohnwagenbesitzer, sehr geehrte Wohnwagenbesitzerin,

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Wohnwagens. Wir sind überzeugt, dass Sie viele schöne Stunden hier verbringen werden und hoffen, dass die Informationen und Tipps in diesem Handbuch hierzu beitragen.

Dieses Handbuch ist ein Leitfaden für die Nutzung und Wartung Ihres Wohnwagens. Die Tipps werden Ihnen helfen, Ihr Eigentum zu schützen, unabhängig davon, ob Sie ein Anfänger oder bereits ein erfahrener Camper sind.

Die Informationen in diesem Handbuch beantworten die meisten Ihrer Fragen. Sollten jedoch Fragen offenbleiben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Viel Spaß mit Ihrem Wohnwagen!

CARAVANDATEN

Wichtig: Notieren Sie hier alle Details Ihres Caravans.

Modell	
Modelljahr	
Fahrgestellnummer	
Schlüsselnummer (Eingangstür)	
Schlüsselnummer (Wassertankverschluss)	
Schlüsselnummer Schrank/Service Luke	
Gesamtlänge	
Gesamtbreite	
Aufbauhöhe	
Leermasse	
Gesamtladefähigkeit	
Höchstgewicht	
Umlaufmaß	
Reifendruck	

Lieferung und vor der Auslieferung geprüft durch:

INHALTSVERZEICHNIS

Thema	Seite
Garantiebestimmungen	4
Jahreskontrolle	6
Vorbereitungen	9
Reifendruck	16
Anschluss 13-poliger Stecker	18
Sicherheit und Schutz	23
Wasser	25
Gas	34
Elektrizität	37
Serienausstattung	69
Wartung und Winterlager	72
Allgemeine Informationen	77

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Alle Abbildungen und Beschreibungen in diesem Handbuch sollen eine allgemeine Beschreibung des Wohnwagens darstellen. Es kann passieren, dass es nicht immer möglich ist, bestimmte Details in diesem Handbuch exakt zu spezifizieren. Gründe hierfür sind Veränderungen auf dem Markt oder bei den Lieferanten sowie unsere Politik der ständigen Produktentwicklung. Deshalb behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen anzupassen, wenn dies aufgrund der verwendeten Materialien und/oder anderer Umstände erforderlich ist.

Händler sind keine Vertreter der Swift Group Limited, dem Hersteller von Sprite Wohnwagen. Diese sind daher nicht befugt im Namen von Swift Group Limited Verpflichtungen hinsichtlich von Reparaturen oder Vergütungen einzugehen.

Für alle Wohnwagen gilt eine maximal 10-jährige Dichtheitsgarantie und eine, ab Kauf- oder Leasingkaufdatum 3 Jahre gültige, Herstellergarantie. Diese Garantie erfordert jedoch eine jährliche, fakturierte Wartung und Inspektion eines autorisierten Sprite-Händlers.

Während dieser Garantiezeit werden, unter Beachtung der nachstehenden Ausnahmeregelungen, alle defekten Bauteile des Wohnwagens vom oder im Namen des Herstellers repariert oder (sofern der Hersteller dies als notwendig erachtet) ersetzt

Die Dichtheitsgarantie

Diese Garantie deckt folgendes: Leckage im Aufbau via Fugen und Dichtungen und sich lösende Verklebungen von Bodenbelägen oder Wandteilen, sofern diese Teil der ursprünglichen Konstruktion sind. Zudem gilt, dass Reparaturen ausschließlich von Vertragshändlern der Swift Group durchgeführt werden dürfen. Der Hersteller übernimmt in den ersten 72 Monaten nach dem Kaufdatum die Gewährleistungspflicht, sofern der Caravan jedes Jahr innerhalb von 90 Tagen vor oder 60 Tage nach diesem Datum gewartet wurde. Die sechste Wartung muss jedoch vor Ende dieses Sechsjahreszeitraums durchgeführt sein. Als Grundlage für die Berechnung dieser Periode gilt das Kaufdatum. Für den Erstbesitzer gilt, dass sich die Garantie auf 120 Monate (ab Kaufdatum) erstreckt, sofern der Caravan jedes Jahr innerhalb von 90 Tagen vor oder 60 Tage nach diesem Datum gewartet wurde. Die zehnte Wartung muss jedoch vor Ende dieses Zehnjahreszeitraums durchgeführt worden sein. Als Grundlage für die Berechnung dieser Periode gilt das Kaufdatum.

Die Herstellergarantie

Der Caravan Hersteller übernimmt in den ersten drei Jahre nach dem Kaufdatum die Gewährleistungspflicht, sofern der Caravan jedes Jahr innerhalb von 90 Tagen vor oder 60 Tage nach diesem Datum gewartet wurde. Die dritte Wartung muss jedoch vor Ende dieses Dreijahreszeitraums durchgeführt worden sein. Als Grundlage für die Berechnung dieser Periode gilt das Kaufdatum.

Das erste Garantiejahr

Im ersten Garantiejahr sind die Mängel gedeckt, die als Folge eines Herstellungsfehlers zu bewerten sind, Mängel, die durch normale Abnutzung verursacht werden, wie der Lampenwechsel, sind jedoch von der Garantiepflicht ausgeschlossen.

Auch Unfallschäden oder durch unsachgemäße Verwendung eines Bauteils des Wohnwagens entstandene Schäden sind im ersten Jahr von der Garantie ausgeschlossen.

Das zweite und dritte Garantiejahr

Das zweite und dritte Garantiejahr umfassen:

- 1 Wassersystem: Boiler, Wassertank, Wasserpumpe, Wasserhähne und Duschkopf.
- 2 Heizungssystem inkl. Unterteile.
- 3 Installationen wie Kühlschrank, WC, Herd, Backofen.
- 4 Chassis und damit verbundene Angelegenheiten.
- 5 Elektrische Installation (Ausnahme: Lampen).
- 6 Fenster, jedoch keine Fensterbeschläge und Verdunklungen.

Nicht unter die Garantie fallende Einrichtungen im zweiten und dritten Jahr

Die nicht unter die Garantie fallenden Einrichtungen im zweiten und dritten Jahr umfassen:

- 1 Die Polster.
- 2 Audiogeräte.

- 3 Mikrowelle.
- 4 TV.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN HINSICHTLICH DER DREIJAHRESGARANTIE

Aus werktechnischen Gründen gelten für den Caravan keine Garantieleistungen für:

- 1 den Ausfall einer Komponente infolge von normalem Verschleiß;
- 2 Unfallschäden;
- 3 Missbrauch jeglicher Teile;
- 4 Ausfall oder Fehlfunktion eines Teils des Wohnwagens als Folge von normalem Qualitätsverlust, Korrosion (chemische Korrosion), Eindringen fremder oder schädlicher Objekte, Mangel an fachgerechter Wartung oder Vernachlässigung durch nicht zur Swift Group Limited gehörige Personen;
- 5 Austausch von Teilen, die das Ende ihrer Nutzungsdauer durch Alterung und/oder die gewöhnliche Nutzung erreicht haben;
- 6 Reinigung oder Einstellung von Teilen;
- 7 Schäden, entstanden weil dieser nicht durch einen PKW gezogen wurde;
- 8 regelmäßige Wartung wie: Schmiermittel, AKS Reibbeläge, Gummischläuche, Reinigung von Heizung und Kühlschranksbelüftung.

Die Garantie auf den Caravan ist im Falle von Vernachlässigung, Missbrauch und Veränderungen zwecks Vermietung oder finanzieller Vorteile hinfällig. Vernachlässigung bedeutet, dass die in diesem Handbuch erwähnten Wartungen und Instandhaltungsmaßnahmen nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurden.

Wenn bei der jährlichen Wartung Reparaturen als notwendig erachtet werden, muss der Caravan innerhalb von sechs Wochen einem Fachhändler zur Verfügung gestellt werden, sodass dieser die erforderlichen Arbeiten durchführen kann. Alle neu verkauften Wohnwagen müssen innerhalb von sechs Wochen nach Ankauf beim Swift Group Service Center oder Importeur registriert werden.

Diese Garantie gilt ausschließlich für in Deutschland, Österreich und der Schweiz erworbene Caravans. Die Kosten für Transport, Abschleppen oder Bewegen des Caravans sind - unabhängig ihrer Art - vom Besitzer zu tragen.

Im Falle eines Verkaufs kann diese Garantie auch an den neuen Eigentümer weitergegeben werden, vorausgesetzt, dass der Wohnwagen von einem autorisierten Sprite-Händler anhand der, in diesem Handbuch beschriebenen Bedingungen, gewartet wurde und Swift Group Limited über die Einzelheiten des Eigentümerwechsels informiert ist. Sollte dieser letzten Bedingung nicht innerhalb von vierzehn Tagen nachgekommen werden, verfällt die Garantie.

Aus dieser Garantie ergibt sich keine Haftung in Bezug auf Verluste, Kosten, Schäden, Unfallschäden, Brandschäden oder jeglichen Verlust durch einen Unfall oder Feuer. Aus dieser Garantie kann keine Haftung in Bezug auf Dritte oder körperliche Verletzungen entstehen.

Diese Garantie gilt ausschließlich für in Deutschland, Österreich und der Schweiz erworbene Caravans. Nach deutschem, österreichischem und schweizerischem Gesetze gelten die Rechte hinsichtlich des Verkaufs von Verbrauchsgütern. Diese Garantie hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte.

Name und Anschrift des Garantieanbieters:

Swift Group Limited Dunswell Road, Cottingham, East Yorkshire HU 16 4JX, England.

Um einen Garantieanspruch einzureichen, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler. Bei Caravan Trading Europe BV, Telefon +31 344-632209 oder über die Website www.spritecaravans.com, können Sie Einzelheiten zu den Sprite-Vertragshändlern erhalten

JAHRESKONTROLLE

Es wird empfohlen, dass Sie Ihren Caravan mindestens einmal im Jahr von Ihrem Fachhändler überprüfen und warten lassen. Diese Prüfung dauert etwa zwei Stunden und beinhaltet die folgenden Elemente. Soweit erforderlich, werden Sie von Ihrem Fachhändler auf Bauteile hingewiesen, die einer Reparatur und/oder Wartung bedürfen. Es ist wichtig, dass Sie die Ausführung der erforderlichen Arbeiten anschließend genehmigen.

- 1** Feuchtigkeitsmessung und Kontrolle hinsichtlich von Verklebungen der Außenverkleidungen
- 2** Kupplungskopf und Abrissseil
- 3** Bugrad
- 4** Chassis und Fahrwerkmontage
- 5** Kurbelstützen
- 6** Reifen und Reifendruck
- 7** Drehmoment der Radmuttern
- 8** Bremsstange und Bremskabel
- 9** Kugellager des Bremssystems und der Bremsbacken
- 10** Funktionstüchtigkeit der Handbremse
- 11** Federung und Dämpfung
- 12** 13-poliger Stecker und Kabel
- 13** Außenbeleuchtung, Verkabelung und Reflektoren
- 14** Innenbeleuchtung und 12 Volt-System
- 15** Boiler: Gas und 230 Volt (falls vorhanden)
- 16** Herd, Grill und Backofen (wenn vorhanden)
- 17** Kühlschrank: 12 Volt, 230 Volt und Gas
- 18** Gasleitungen
- 19** Wasserpumpe, Ventile und Rohre
- 20** Elektrizität 230 Volt-Installation
- 21** Fenster und Aussteller
- 22** Dachluken
- 23** Möbel, Schrankklappe, Aussteller usw.
- 24** Häng- und Schließwerk außen
- 25** Rangiergriffe
- 26** Belüftungsöffnungen
- 27** Schmierstellen
- 28** Verdunkelung und Fliegengitter

Wir, als Fabrikant, weisen Sie darauf hin, dass den Inspektions- und Wartungsmaßnahmen Folge zu leisten ist.

JAHRESKONTROLLE

CARAVANMODELL _____ MODELLJAHR _____

FAHRGESTELLNUMMER _____

	ERSTE Inspektion/Wartung	DATUM:
STEMPEL	HÄNDLER	Wir erklären, dass in Übereinstimmung mit dieser Anleitung eine jährliche Prüfung durchgeführt wurde
	ZWEITE Inspektion/Wartung	DATUM:
STEMPEL	HÄNDLER	Wir erklären, dass in Übereinstimmung mit dieser Anleitung eine jährliche Prüfung durchgeführt wurde
	DRITTE Inspektion/Wartung	DATUM:
STEMPEL	HÄNDLER	Wir erklären, dass in Übereinstimmung mit dieser Anleitung eine jährliche Prüfung durchgeführt wurde
	VIERTE Inspektion/Wartung	DATUM:
STEMPEL	HÄNDLER	Wir erklären, dass in Übereinstimmung mit dieser Anleitung eine jährliche Prüfung durchgeführt wurde
	FÜNFTE Inspektion/Wartung	DATUM:
STEMPEL	HÄNDLER	Wir erklären, dass in Übereinstimmung mit dieser Anleitung eine jährliche Prüfung durchgeführt wurde

JAHRESKONTROLLE

CARAVANMODELL _____ MODELLJAHR _____

FAHRGESTELLNUMMER _____

	SECHSTE Inspektion/Wartung	DATUM:
STEMPEL	HÄNDLER	Wir erklären, dass in Übereinstimmung mit dieser Anleitung eine jährliche Prüfung durchgeführt wurde
	SIEBTEN Inspektion/Wartung	DATUM:
STEMPEL	HÄNDLER	Wir erklären, dass in Übereinstimmung mit dieser Anleitung eine jährliche Prüfung durchgeführt wurde
	ACHTEN Inspektion/Wartung	DATUM:
STEMPEL	HÄNDLER	Wir erklären, dass in Übereinstimmung mit dieser Anleitung eine jährliche Prüfung durchgeführt wurde
	NEUNTE Inspektion/Wartung	DATUM:
STEMPEL	HÄNDLER	Wir erklären, dass in Übereinstimmung mit dieser Anleitung eine jährliche Prüfung durchgeführt wurde
	ZEHNTE Inspektion/Wartung	DATUM:
STEMPEL	HÄNDLER	Wir erklären, dass in Übereinstimmung mit dieser Anleitung eine jährliche Prüfung durchgeführt wurde

VORBEREITUNGEN

CARAVANBEGRIFFE

Leermasse

Die Leermasse des Caravans entspricht dem Gewicht des Caravans in Serienausstattung wie vom Hersteller angegeben.

Aufgrund von Gewichtsunterschieden im, von Dritten verwendeten, Material, ist eine 5%ige Abweichung von der angegebenen Leermasse möglich.

Gesamtladefähigkeit

Die Gesamtladefähigkeit beschreibt das Maximalgewicht von Sachen wie persönlichen Gegenständen, Lebensmitteln, Ausrüstung und Optionen oder Zubehör, die während der Reise im Caravan vorhanden sein können.

Höchstgewicht

Das Höchstgewicht beschreibt das Gewicht, für das der Caravan bei normaler Ladung und Nutzung auf der Straße konzipiert ist.

Achtung: Das zulässige Höchstgewicht Ihres Caravans darf nicht überschritten werden.

Kugeldruck

Der Kugeldruck ist der Teil des Gewichts des Caravans, der vom Zugfahrzeug getragen wird.

Zur Bestimmung des Kugeldrucks, ist es wichtig, dass der Anhänger voll beladen ist. Laden Sie keine zusätzlichen Güter in den Caravan nachdem Sie den Kugeldruck bestimmt haben.

Der Caravan muss einen bestimmten Kugeldruck haben. Empfohlen werden etwa 7% des derzeitigen tatsächlichen Gesamtgewichts des Caravans, die maximale Kapazität der Verbindung oder des Zugfahrzeugs sollte jedoch niemals überschritten werden. Diesen Druck können Sie anpassen, indem Sie die Ladung im Caravan umstellen. Wir raten davon ab, ausschließlich mit Gasflasche, Reserverad und Ersatzbatterie als Deichselkastenladung zu fahren, da in diesem Fall der Kugeldruck überschritten wird.

BEGRIFFE: ZUGFAHRZEUG

Leermasse

Die Leermasse des Autos ist das vom Hersteller angegebene Gewicht.

Gewichtsverhältnis Auto/Caravan

Das Gewichtsverhältnis zwischen Auto und Caravan lässt sich folgendermaßen ermitteln:

$$\frac{\text{tatsächliches Gewicht des beladenen Caravans}}{\text{Leermasse des Autos}} \times 100 \%$$

Verhältnis Motorleistung/Gewicht des Caravans

Für das Verhältnis zwischen Motorleistung und Gewicht des Caravans gibt es keine feste Regel. Als allgemeine Richtlinie kann gesehen werden:

- 1 Ein Auto mit einem konventionellen Benzinmotor bis ca. 1500 cc eignet sich recht gut zum Schleppen eines Caravans mit einem Gewicht von 85 % der Leermasse des Autos.
- 2 Ein Auto mit einem konventionellen Dieselmotor bis ca. 1500 cc eignet sich recht gut zum Schleppen eines Caravans mit einem Gewicht, das der Leermasse des Autos entspricht.

Manchmal geben Automobilhersteller an, dass das Höchstgewicht des Anhängers (Caravan) unter der Leermasse des Autos liegen darf.

Wenn das Schleppfahrzeug ein Automatikgetriebe hat, kann es notwendig sein, einen Ölkühler oder ein Getriebeöl mit einem höheren SAE-Wert zu verwenden. Bitte befragen Sie hierzu Ihren Händler

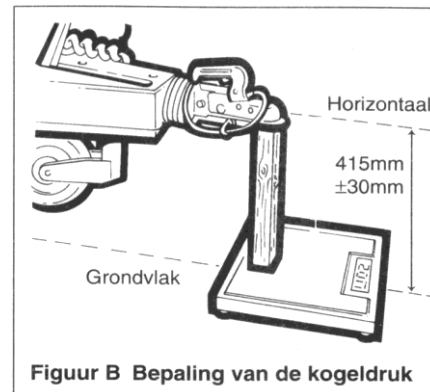
Tatsächliches Gesamtgewicht

Caravan Besitzer können zur Bestimmung des tatsächlichen Gesamtgewichts des beladenen Caravans eine Brückenwaage nutzen. Beachten Sie dabei, dass die Toleranzgrenzen der Brückenwaagen variieren können.

BESTIMMUNG DES KUGELDRUCKS

Der Kugeldruck kann mit Hilfe eines dafür entwickelten Kugeldruckmessgeräts ermittelt werden. Dieses Gerät ist bei Ihrem Wohnwagenhändler erhältlich.

Eine weitere einfache Methode ist die Verwendung einer Personenwaage in Kombination mit einem Stück Holz, das zwischen der Kupplung und der Waage steckt. Das Holzstück sollte eine derartige Länge haben, dass der Boden des Caravans gerade ist (mit dem Bugrad nach oben gedreht).



Der Kugeldruck kann durch eine Gewichtsverlagerung im Caravan geändert werden. Sollte dies nötig sein, sollten Sie zunächst das Bugrad aufstellen und dieses wieder entfernen, bevor Sie den Kugeldruck erneut messen.

FÜHRERSCHEINKLASSE

Sofern die Summe aus dem zulässigen Gesamtgewichts des Caravans und des zulässigen Höchstgewichts des Fahrzeugs nicht höher ist als 3500 kg, ist ein Führerschein der Klasse B ausreichend.

Übersteigt die Summe dieser beiden Gewichte die 3500 kg-Grenze, ist ein Führerschein der Klasse BE erforderlich.

Sie dürfen keineswegs mehr ziehen als im Fahrzeugbrief des Autos angegeben ist.

HAUPTKOMPONENTEN; ERINNERUNG

Feuerlöscher

Es wird dringend empfohlen, einen Feuerlöscher im Caravan mitzuführen.

Feuerlöschdecke

Ideal zum Löschen eines Feuers, das durch schlagende Flammen entstanden ist.

Gasflaschen

In Flaschen abgefülltes Propangas ist der geeignetste Kraftstoff. Es wird empfohlen zwei Flaschen zu nutzen von denen eine immer gefüllt ist, sodass Ihnen nie das Gas ausgeht. Sie zahlen pro Flasche einen bestimmten Kautionsbetrag.

Holzplatten

Holzbretter mit den Maßen: Länge: 25 cm, Breite: 25 cm, Höhe: 2 cm sind ideal für die Platzierung unter den Stützen und dem Bugrad, vor allem, im Falle einer unebenen oder weichen Oberfläche.

Wagenheber

Da viele Wagenheber sich nicht für die Verwendung bei Caravans eignen, ist es sehr wichtig, dass Sie einen geeigneten Wagenheber im Caravan mitführen (z.B. einen Scherenheber oder einen Luftheber).

Drehmomentschlüssel

Die einzige Methode, die Radschrauben mit der nötigen Kraft festzuziehen ist die Verwendung eines Drehmomentschlüssels.

Ersatzrad

Sie sollten immer einen Ersatzrad in Ihrem Caravan mitführen.

Keil (Banane)

Mit Hilfe eines Keils können Sie den Caravan in eine waagerechte Position bringen, bevor Sie die Verbindung zum Auto lösen.

Stabilisator

Ein Stabilisator unterdrückt seitliche (schlingende) Bewegung des Caravans. Stabilisatoren sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich.

Anhängerkupplung

Die Automobilhersteller empfehlen ein Originalteil bei Ihrem Autohändler montieren zu lassen, sodass Sie die Gewissheit haben, dass diese Anhängerkupplung sachgemäß montiert wurde. Montieren Sie niemals eine billige Alternative. Kaufen Sie eine Anhängerkupplung einer renommierten Marke, die der EU-Richtlinie 94/20/EG entspricht.

Vorzelt

Vorzelte gibt es in vielen Varianten, vom einfachen Vordach bis zum Markisenvorzelt, das an der Seite des Caravans angebracht wird.

Wasserwaage

Eine Wasserwaage ist sehr praktisch, wenn Sie den Caravan auf dem Campingplatz abstellen.

Wassertank

Sie brauchen zwei Tanks, einen für Frischwasser und einen für Abwasser. Zur Serienausstattung Ihres Caravans gehört ein fester Wassertank für Frischwasser.

Warnung: Kontaktieren Sie Ihren Händler bevor Sie weitere Geräte oder Zubehör in Ihrem Wohnwagen einbauen. Jener kann Ihnen sagen, wo die Stärken des Caravans liegen. Verständlicherweise bedeutet die Platzierung von Zubehör, dass sich das Ladevermögen Ihres Caravans reduziert.

HABEN SIE AN ALLES GEDACHT?

AUTO	
Abschleppseil	
Anhängerkupplungsaufsatz	
Caravan Spiegel	
Destilliertes Wasser	
Ersatzlampen	
Ersatzrad	
Ersatzschlüssel	
Feuerlöscher	
Kraftstoffkanister	
Luftpumpe	
Luftdruckmesser	
Startkabel	
V-Riemen und/oder Zahnriemen	
Wagenheber	
Warndreieck	
Werkzeuge	

CARAVAN	
Abfallbehälter	
Abwassertank	
Chemische Toilette	
Diebstahlsicherung	
Druckregler	
Ersatzgasschlauch	
Ersatzlampen	
Ersatzrad	
Ersatzsicherungen	
Feuerlöschdecke	
Feuerlöscher	
Frischwassertank	
Fußmatte	
Gasflaschen	
Holzplatten	
Ladegerät	
Radschlüssel	
Stützenkurbel	
Unterlegplane	
Verlängerungskabel	
Wagenheber	
Waschtrog	
Wasserwaage	
WC-Flüssigkeit	
Zeltheringe	

HAUSHALTSARTIKEL	
Abfallbehälter	
Abwaschbürste	
Aluminiumfolie	
Aschenbecher	
Bandmaß	
Besteck	
Bratpfanne	
Brettchen	

Brotkasten	
Dosenöffner	
Eierbecher	
Einkaufstasche	
Erste Hilfe-Kasten	
Fernglas	
Flaschenöffner	
Fotokamera	
Gasfeuerzeug	
Geschirr	
Geschirrtücher	
Gläser	
Handfeger und Schippe	
Handstaubsauger	
Insektenvernichtungsmittel	
Kaffeemaschine	
Kartoffelschäler	
Kleiderbügel	
Kleiderbürste	
Korkenzieher	
Küchenmesser	
Küchenrolle	
Küchenutensilien	
Kühlbox	
Müllsäcke	
Nadel und Faden	
Radio	
Schere	
Schlafsäcke	
Schneidebrett	
Schnellkochtopf	
Sieb	
Sonnenschutz	
Speisen und Getränke	
Spiele	
Streichhölzer	
Stühle	
Taschenlampe	
Taschentücher	
Teekanne	
Tesafilm	
Tischdecke	
Toilettenpapier	
Topflappen	
TV	
Uhr	
Verlängerungskabel	
Wasserkessel	
Zuckerdose	

DOKUMENTE	
Campingkarte	
Führerschein	
Geld	
Geldkarte	
Kreditkarte	
Landkarten	
Reiseführer	

Tipp: informieren Sie sich über die länderspezifischen Sicherheitsbestimmungen hinsichtlich der im Auto mitzuführenden Objekte

VORBEREITUNG AUF DIE REISE

Vorher zu überprüfen

Achtung: Betreten Sie den Caravan nie, bevor Sie die vier Stützen mit der mitgelieferten Kurbel heruntergelassen haben.

Beachten Sie vor der Fahrt die folgenden Punkte:

- 1 Lose Gegenstände sollten sicher aufbewahrt werden. Dosen, Flaschen oder andere schwere Gegenstände sollten nicht in den oberen Schränken gelagert werden.
- 2 Alle Schranktüren und -klappen müssen geschlossen und verriegelt sein.
- 3 Alle Sitzbankfächer müssen geschlossen sein.
- 4 Die Dachluken müssen geschlossen und verriegelt sein.
- 5 Der separate Tisch muss an der dafür vorgesehenen Stelle verstaut werden.
- 6 Der Kühlschrank kann im 12-Volt-Modus betrieben werden. Die Kühlschranktür sollte verriegelt werden.
- 7 Schließen und verriegeln Sie alle Fenster. Lassen Sie Fenster während der niemals im Ventilationsstand. Lassen Sie Netze und/oder Vorhänge geöffnet, um eine bestmögliche Durchsicht nach hinten zu gewährleisten.
- 8 Die Gasflaschen sollten geschlossen und an der richtigen Stelle gesichert sein.
- 9 Die Batterie muss fest stehen. Das Verlängerungskabel muss gelöst und verstaut sein.

Warnung: Schalten Sie alle Gasgeräte ab, mit Ausnahme der Geräte, die dazu bestimmt sind, während der Fahrt mit Gas betrieben zu werden.

Warnung: Verstauen Sie Fernsehgeräte oder Mikrowellen während der Fahrt niemals in den oberen Schränken, wenn diese nicht vom Hersteller dort montiert wurden.

Ladung und Gewichtsverteilung im Caravan

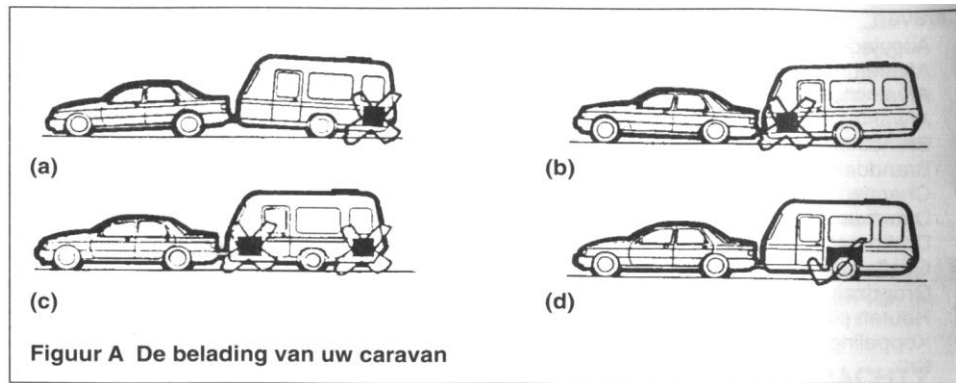
Überschreiten Sie niemals das zulässige Höchstgewicht Ihres Caravans. Beachten Sie hierbei, dass das Leergewicht des Caravans 5% vom angegebenen Gewicht abweichen kann.

- 1 Legen Sie die schweren Gegenstände über der Achse oder ein Stück davor; wie in Abbildung A, (d) gezeigt, auf den Caravan Boden
- 2 Verteilen Sie die Last auf der linken und rechten Seite des Anhängers, sodass die Belastung der Räder möglichst ausgewogen ist.
- 3 Legen Sie keine schweren Gegenstände nach vorne oder hinten. Dies kann zu instabilem Verhalten des Caravans führen.
- 4 Verteilen Sie das übrige Gewicht so, dass ein akzeptabler Kugeldruck entsteht.

Überprüfen Sie den Kugeldruck.

Legen Sie nicht zu viele schwere Gepäckstücke in den Kofferraum des Autos.

Abbildung A: Bei sachgemäßer Ladung, ist das Gewicht folgendermaßen verteilt: der Schwerpunkt liegt über und in Achsen-nähe, der Rest wird gleichmäßig vor und hinter dieser verteilt.



Achtung: alle schweren und sperrigen Gegenstände (z.B. TV, Radio, etc.) müssen vor der Abfahrt sicher verstaut werden.

Hintere Federn des Autos

Es ist wichtig, dass die hinteren Federn des Fahrzeugs nicht durch den, vom Caravan ausgeübten, Druck auf die Anhängerkupplung überlastet werden. Wenn das Auto zu viel Durchhang hat, werden Kontrolle und Stabilität beeinträchtigt.

Wenn der hintere Überhang (Abstand von der Hinterachse zum Anhängerkupplungsaufsatz) des Fahrzeugs größer ist, nimmt auch der Einfluss auf die Hinterachse des Autos zu.

Nach einer Testfahrt kann sich herausstellen, dass es notwendig ist, die hintere Federung zu stabilisieren. Das kann jedoch entsprechende Verhaltensänderungen des Autos mit sich bringen, wenn dieses keinen Caravan schleppt.

Es gibt verschiedene Arten von Hilffedersystemen auf dem Markt. Bitte lassen sie sich hinsichtlich der Utensilien und der Montage gründlich beraten. Es ist wichtig, dass der Caravan sich während der Fahrt in einer horizontalen Position befindet oder der Bug leicht nach unten neigt.

Überschreiten Sie nie:

- 1 das zulässige Höchstgewicht des Autos
- 2 das zulässige Höchstgewicht des Caravans
- 3 das zulässige Höchstgewicht der Kombination
- 4 die maximale Anhängelast des Autos
- 5 die maximale Stützlast des Autos
- 6 die maximale Stützlast des Caravans

Stabilität

Bei sämtlichen, von der Swift Group entwickelten, Caravans handelt es sich um gut ausgewogene Modelle, die für Ihre guten Fahreigenschaften bekannt sind. Alle Modelle werden im Werk mit einem AI-Ko Stabilisator ausgestattet.

Die häufigsten Ursachen im Zusammenhang mit Instabilität, sind:

- 1 verschlissene Federn oder lose Befestigung der Federn am Fahrzeug;
- 2 schlaffe Federung des Autos;
- 3 unzureichende Stützlast;
- 4 eine sich zu hoch über dem Boden befindliche Kugel (Caravan neigt sich nach hinten)

Verzinkte Chassis

Beim Bohren von Löchern im verzinkten Chassis erlischt die Garantie. Wenn Sie einen anderen Stabilisator auf dem Chassis montieren wollen, sollten Sie sich zunächst bei Ihrem Händler hinsichtlich der Eignung informieren.

Bohren Sie niemals Löcher in die Mechanik der Auflaufbremse um einen Stabilisator zu montieren.

Anhängerkupplung

Der montierte AI-Ko-Stabilisator eignet sich für den Einsatz in Kombination mit einer Kugel am Schwanenhals einer abnehmbaren oder fest montierten Kugel. Wenn Sie eine Kugel haben, die mit dem Chassis verschraubt ist, kann es notwendig sein, diese durch eine Kugel mit einem längeren „Hals“ zu ersetzen. Sie können Ihren Händler bitten nachzuschauen, ob im Kugelgebiet genügend Platz vorhanden ist. Die verlängerte Anhängerkupplung von AI-Ko entspricht der EG-Richtlinie 94/20 und ist im Fachhandel erhältlich.

Reibungsblöcke

Der AI-Ko Stabilisator verfügt über einige „Reibungsblöcke“, die gegen die Kugel drücken. Diese Teile müssen frei von Fett und Schmutz sein. Bei normalem Gebrauch müssen die Blöcke nach jeweils 50.000 Kilometer ersetzt werden.

Geeignete Zugfahrzeuge

Der Caravan wurde entwickelt, um von einem PKW geschleppt zu werden und ist nicht dafür geeignet, von Nutzfahrzeugen gezogen zu werden. SUVs und Allrad-PKW sind geeignete Zugfahrzeuge, insofern man den Caravan auf die gleiche Weise schleppt wie mit einem „normalen“ Auto.

Fahren Sie langsam, wenn Sie Ihren Caravan in unwegsamem Gelände bewegen möchten. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Händler und den Hersteller des Zugfahrzeugs.

Schleudern

Bewegt sich der Caravan instabiler Fahrzeuge/Anhänger-Kombinationen von links nach rechts, kommt es zum Schleuder-Phänomen. Diese Bewegung verursacht häufig eine ähnliche Bewegung des Autos.

Ursachen:

- 1 unzureichende oder unausgewogene Auto/Anhänger-Kombination;
- 2 Fehlbelastungen oder unsachgemäße Gewichtsverteilung;
- 3 zu hohe Geschwindigkeit (insbesondere bergab);
- 4 Seitenwind;
- 5 überholen;
- 6 von einem großen, sich schnell bewegenden Fahrzeug überholt werden;
- 7 zu viel und/oder plötzliche Lenkbewegungen;
- 8 zu geringer Reifendruck;
- 9 Verwendung von sowohl Radialreifen als auch Diagonalreifen bei einem Fahrzeug.

Hartnäckige Schleuderfälle können durch die Verwendung eines Stabilisators behoben werden.

Unterwegs

Wenn Ihre Kombination schleudert, sollten Sie versuchen das Lenkrad in Mittelstellung zu halten. Gehen Sie vom Gas und vermeiden Sie, wenn möglich die Nutzung der Bremsen.

WEITERE WICHTIGE STABILITÄTSASPEKTE

Reifentypen

Die Reifen Ihres Caravans sind für eine Höchstgeschwindigkeit von 130 km pro Stunde zugelassen.

Radial- und Diagonalreifen sollten nie gleichzeitig am selbem Fahrzeug verwendet werden. Es ist gefährlich und kann dazu führen, dass Sie ins Schleudern geraten.

Die Reifen sollten gelegentlich gewechselt werden, um einen gleichmäßigen Verschleiß zu fördern.

Nutzen Sie niemals Reifen mit unterschiedlicher Lagenanzahl.

Profiltiefe

Caravanreifen fallen unter die gleichen Kriterien wie Autoreifen, das Profil muss auf 75% der Lauffläche 1,6 mm tief sein.

Reifendruck

Die Reifen Ihres Autos müssen derartig gefüllt sein, dass der Druck dem im Fahrzeughandbuch angegebenen, Wert für „schwere Belastung“ entspricht. (Nicht dem Wert, wie dieser manchmal auf der Seite des Reifens angegeben ist.) Sonst wird die Stabilität des Gespanns beeinträchtigt. Die Spannung der Caravanreifen muss mit den Bestimmungen in dieser Anleitung übereinstimmen.

Auch wenn Caravan und Auto mit den gleichen Reifen ausgestattet sind, kann sich der jeweils vorgeschriebene Reifendruck dennoch unterscheiden. Die meisten Tabellen zeigen die Werte für Autoreifen; diese gelten nicht für Caravans. Hinweise hinsichtlich des Reifendrucks, die sich auf der Seite des Reifens befinden, gelten nur in Nordamerika und Kanada. Den empfohlenen Reifendruck für Ihren Caravan finden Sie in der folgenden Tabelle.

Modell	Reifengröße	Höchstgewicht in kg	Empfohlener Reifendruck in bar*
Alpine Sport 370 EK	185 R14 102	1150	3,2
Alpine Sport 420 CT	185 R14 102	1250	3,5
Alpine Sport 450 CF	185 R14 102	1300	3,7
Alpine Sport 470 CF	185 R14 102	1350	3,8
Alpine Sport 490 CE	195/70 R15 104	1450	3,9
Mondial 420 SE	185 R14 102	1300	3,7
Mondial 470 SE	185 R14 102	1400	4,0
Mondial 490 SE	195/70 R15 104	1450	3,9
Mondial 495 SE	195/70 R15 104	1450	3,9
Cruzer 460 SR	185 R14 102	1400	4,0
Cruzer 480 SR	195/70 R15 104	1500	4,1
Cruzer 492 SR	195/70 R15 104	1600	4,4
Cruzer 495 SR	195/70 R15 104	1600	4,4
Cruzer 520 SR	195/70 R15 104	1600	4,4
Cruzer 635 SR	185/70 R14 88T	1900	2,3

Bei Auflastung müssen Sie den empfohlenen Druck um 0,1 bar erhöhen.

Räder

Die Radmutter des Caravans müssen mit einer Kraft von 88 N/m (Stahlfelge) oder 130 N/m (Leichtmetallfelgen) angezogen werden. Sie sollten regelmäßig mit einem Drehmomentschlüssel überprüft werden. Verwenden Sie nur vom Händler empfohlene Ersatzreifen. Wenn Sie Zweifel haben, lassen Sie die Reifen von einem zugelassenen Reifenhändler überprüfen.

Belastung Kupplungskopf

Die maximale Stützlast am Kupplungskopf beträgt für Einachsanhänger 100 kg. (Beachten Sie jedoch auch die Daten für die Maximallast der Anhängerkupplung, wie diese vom Hersteller angegeben wird.)

KONTROLLEN VOR DER ABFAHRT

Überprüfen Sie, ob die Zugangstüren des Deichselkastens, der Batterie und der Kassettentoilette geschlossen sind.

Überprüfen Sie die Radmuttern, Reifendruck und den Zustand der Reifen.

Ziehen Sie alle Stützen hoch. Vergessen Sie nicht, die Holzplatten mitzunehmen.

Achten Sie darauf, dass die Dachluken geschlossen sind.

Schließen Sie die Gaszufuhr; steigen Sie - wenn nötig - auf Elektrizität um.

Schließen Sie die Caravantür.

Bitte Sie jemanden Sie einzuweisen, wenn Sie rückwärts auf den Caravan zufahren. Diese Person muss rechts von der Deichsel stehen, das Gesicht dem Auto zuwenden und den Arm waagrecht halten, um anzuzeigen, wo sich der Kupplungskopf befindet. Richten Sie die Anhängerkupplung des Autos beim Rückwärtsfahren auf den Kupplungskopf. Entfernen Sie die Kappe von der Anhängerkupplung.

Drehen Sie das Bugrad so weit nach oben, dass die Anhängerkupplung unter den Kupplungskopf gleitet.

Ziehen Sie die Handbremse des Caravans an.

Ziehen Sie (falls erforderlich) die Kupplung über die Anhängerkupplung, ziehen Sie den Griff nach oben und lassen Sie den Caravan auf die Anhängerkupplung gleiten. Der Kupplungskopf ist mit einem Indikator ausgestattet, dieser zeigt, ob der Caravan ordnungsgemäß angekoppelt ist. Wenn dies der Fall ist, werden Sie unter dem roten Knopf sofort ein grünes Band sehen. Wenn Sie das grüne Band sehen, obwohl der Caravan nicht angekoppelt ist, sollten Sie Ihren Fachhändler befragen.

Drehen Sie das Bugrad so, dass die Kupplung auf die Anhängerkupplung sinkt. Wenn Sie ein Klicken hören, wissen Sie, dass der Caravan vollständig angeschlossen ist. Sorgen Sie dafür, dass das Sicherheitsschloss wieder „frei“ ist und drücken Sie den Hebel des Stabilisators herunter.

Ziehen Sie die Handbremse komplett an.

Stellen Sie sicher, dass das Bugrad ganz oben und sicher in den Aussparungen befestigt ist. Nehmen Sie dann die Klemme ab und heben Sie die ganze Einheit so hoch wie möglich. Drehen Sie die Klemme wieder an.

Packen Sie die Anhängerdeichsel unter der Gummimanschette hinter der Kupplung und probieren Sie den Caravan anzuheben. So können Sie prüfen, ob er richtig montiert ist.

Bringen Sie, wenn möglich eine Diebstahlsicherung an.

Verbinden Sie den 13-poligen Stecker mit der entsprechenden Buchse am Auto, sodass das Kabel genug Raum hat, den Kurven zu folgen.

Prüfen Sie die Auto- und Caravanbeleuchtung.

Stellen Sie sicher, dass nichts mehr im direkten Umfeld des Caravans liegt.

Lösen Sie die Handbremse vom Caravan, stellen Sie die Außenspiegel ein und fahren Sie los.

Spiegel

Der Fahrer des Autos sollte einen guten Überblick über das hinter ihm liegende Feld haben.

Wenn der Caravan breiter ist als das Fahrzeug, müssen zusätzliche Spiegel befestigt werden. In mehreren europäischen Ländern ist das obligatorisch. Wenn keine zusätzlichen Spiegel vorhanden sind, riskieren Sie eine Geldstrafe. Sie müssen durch die Spiegel an der Seitenwand Ihres Caravans vorbeisehen können.

Ein Rückspiegel sollte sich nicht mehr als 20 cm außerhalb des Fahrzeugs (bei Solofahrt) oder des Caravans befinden.

Bremsen/Abreißeil

Ein Caravan muss mit einem Abreißkabel ausgestattet werden. Dieses stellt sicher, dass der Caravan automatisch bremst, wenn die Kupplung unterbrochen wird.

Das Abreißseil muss mit dem Auto selbst und nicht mit der Anhängerkupplung verbunden sein.

Passagiere

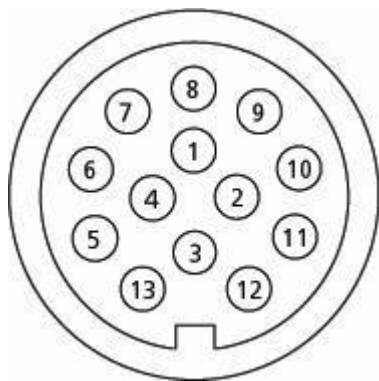
Es ist verboten sich während der Fahrt im Caravan zu befinden. Eine Ausnahme von dieser Regel bilden zugelassene Testpersonen.

ANSCHLUSS 13-POLIGER STECKER

Abbildung A zeigt den Anschluss des 13-poligen Steckers. Die Verbindung sollte regelmäßig überprüft werden. Ziehen Sie im Zweifelsfall einen Experten zu Rate.

PIN	ANSCHLUSS	FARBE
1	Blinker links	Gelb
2	Nebelscheinwerfer	Blau
3	Masse für Anschlüsse 1 bis 8	Weiß
4	Blinker rechts	Grün
5	Außenbeleuchtung rechts hinten, Begrenzungslicht und Kennzeichenbeleuchtung	Braun
6	Bremslicht	Rot
7	Außenbeleuchtung links hinten, Begrenzungslicht und Kennzeichenbeleuchtung	Schwarz
8	Rückfahrleuchte	Rosa
9	Dauerstromversorgung	Orange
10	Dauerstromversorgung (geschaltet) für Kühlschrank	Grau
11	Masse für Anschluss 10	Weiß/Schwarz
12	Nicht eingestuft	Weiß/Blau
13	Masse für Anschluss 9	Weiß/Rot

Abbildung A Verbindungen über den 13-poligen Stecker



Beachten Sie, dass der Dauerstrom an Pin 10 nur bei laufendem Automotor Strom liefert (und nicht, wenn der Motor abgestellt ist). Dann wird der Kühlschrank funktionieren und die Innenbeleuchtung durch ein Relais im Caravan abgeschaltet (bei Stromausfall auf Pin 10 werden die Innenbeleuchtung und die Wasserpumpe wieder eingeschaltet). Die Buchse des Fahrzeugs muss also zwei Dauerstromkabel (9 und 10) haben, von denen einer (10) unterbrochen wird, wenn der Motor des Fahrzeugs abgestellt ist. Das Relais in dem Caravan lässt den Strom nur bei ausgeschaltetem Motor durch Pin 9 hindurch.

ABREISSSEIL

Das Gesetz verlangt, dass alle Caravans für den unwahrscheinlichen Fall, dass sich der Caravan vom Auto löst, eine Sicherheitsvorrichtung haben. Das Abreißseil ist eine solche Vorrichtung und sollte immer verwendet werden. Das Abreißseil wurde entworfen, um die Handbremse des Caravans anzuziehen und dann zu reißen, sodass Caravan und Fahrzeug separat zum Stillstand kommen. Das Abreißseil ist das Metall-Kabel (mit rotem Mantel) und einem Verriegelungsclip am losen Ende. Das

Kabel befindet sich direkt unterhalb des Kupplungskopfes. Würde der Caravan sich vom Auto lösen, muss das Seil die Handbremse des Caravans ungehindert anziehen können. Das Abreißseil darf bei normalem Gebrauch nicht strammgezogen werden, da in diesem Fall die Handbremse während der Fahrt angezogen werden könnte.

Das Abreißseil muss regelmäßig auf Verschleißspuren überprüft werden.

Wenn das Auto einen Befestigungspunkt für das Abreißseil hat, ziehen Sie das Seil durch diesen hindurch und befestigen Sie das Seil an diesem selbst (Abbildung 1). Das Seil darf nicht am Befestigungspunkt (2) befestigt werden, da es hierfür nicht geeignet ist. Wenn das Auto keinen Befestigungspunkt für das Abreißseil hat, wickeln Sie das Seil einmal um den „Hals“ der Kugel herum und befestigen Sie das Seil an diesem selbst. (Abbildung 3a und 3b). Für abnehmbare Anhängerkupplungen: erfragen Sie Hinweise zur sachgemäßen Befestigung beim Lieferanten der Anhängerkupplung oder bei Ihrem. Kontrollieren Sie, ob das Seil nicht auf dem Boden schleift, zu stramm ist oder sich beispielsweise im Bugrad oder Stabilisator verheddern kann. In diesen Fällen könnte die Handbremse des Caravans vorzeitig gezogen werden.

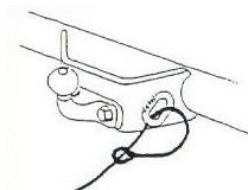


Fig. 1

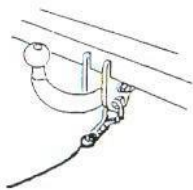


Fig. 2

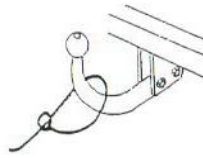


Fig. 3A

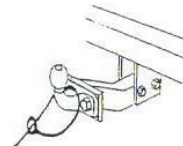


Fig. 3B

Es ist NICHT gestattet das Seil unter dem Auto oder neben der Anhängerkupplung mit einem Musketonhaken zu befestigen.



Musketonhaken

Die Verwendung eines Karabinerhakens ist hingegen WOHL gestattet.



Karabinerhaken

ABFAHRT

Lassen Sie die Kupplung langsam kommen.

Erhöhen Sie die Drehzahl des Motors, um das zusätzliche Gewicht in Bewegung zu versetzen.

Vermeiden Sie übermäßigen Verschleiß der Kupplung und des Getriebes, indem Sie dieses sorgfältig behandeln. Schalten Sie ganz allmählich.

RÜCKWÄRTSFAHREN

Das richtige Rückwärtsfahren lernt man nur in der Praxis. Üben Sie zunächst auf großem, leerem Terrain.

FÜHREN DES CARAVANS

Denken Sie daran, dass der Caravan breiter ist als das Auto.

Fahren Sie nicht mit dem Caravan gegen einen Bordstein.

Fahren Sie nach dem Überholen weiter nach vorne, bevor Sie wieder auf die rechte Spur fahren. (Ihre Kombination ist doppelt so lang wie bei der Fahrt ohne Caravan!)

Denken Sie daran, dass Sie mehr Zeit benötigen, um während des Überholens zusätzliche Geschwindigkeit zu erzielen.

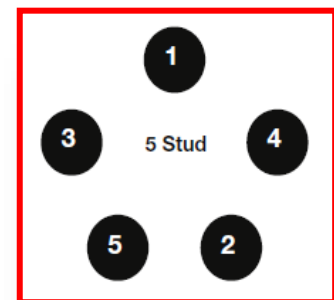
Weichen Sie nicht plötzlich aus.

Machen Sie besondere Operationen so allmählich wie möglich.

Nutzen Sie den rechten Außenspiegel und überprüfen Sie, ob Sie überholen können.

Wichtige Punkte

- 1 Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit bei starkem Wind oder Seitenwind, schlechter Sicht und bei Bergabfahrt.
- 2 Hohe Fahrzeuge verursachen Zug. So müssen Sie besonders beim Überholen oder Überholt werden besonders aufpassen. Halten Sie zwischen dem eigenen und dem anderen Fahrzeug so viel Platz wie möglich frei.



RADWECHSEL

- 1 Lassen Sie den Anhänger am Fahrzeug und ziehen Sie die Handbremse an.
- 2 Lassen Sie die Kurbelstützen als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme nach unten.
- 3 Lösen Sie die Radmutter mit dem Radschlüssel (eine halbe Umdrehung).
- 4 Setzen Sie den Wagenheber an der richtigen Stelle unter die Achse (siehe Abbildung B).
- 5 Bocken Sie den Caravan so hoch, dass das zu wechselnde Rad den Boden nicht mehr berührt.
- 6 Entfernen Sie die Radmutter, Nabenkappe und das Rad.
- 7 Ziehen Sie das Ersatzrad auf und folgen Sie der genannten Prozedur in umgekehrter Reihenfolge.
- 8 Drehen Sie die Radmutter mit einer Kraft von 88 N/m (Stahlfelge) oder 130 N/m (Alufelgen) gemäß der Darstellung in Abbildung A fest; nutzen Sie hierfür einen Drehmomentschlüssel. Sollten Sie keinen Drehmomentschlüssel haben, sollten Sie das Drehmoment nach dem Austausch schnellstmöglich prüfen lassen.

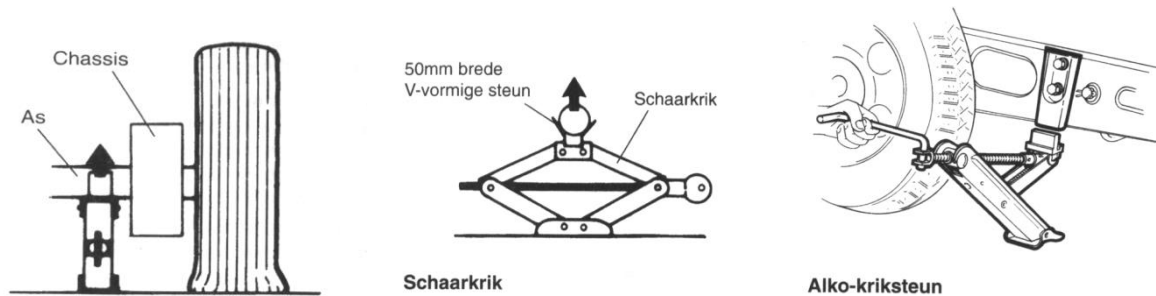
Wenn ein Rad entfernt oder ersetzt wurde, müssen Sie die Radmutter nach 25 km Fahrt wieder prüfen.

Kontrollieren Sie die Radmuttern vor jeder Reise.

HEBEPUNKTE

Es ist wichtig, dass der Wagenheber in der richtigen Position steht um das Gewicht des Caravans zu heben. Diese Position befindet sich auf dem Achskörper zwischen den Längsträgern (siehe B). Alternativ können Sie die Platte nutzen, die die Achse mit dem Fahrgestell verbindet, aber Sie sollten einen Heber nie unter Längsträger stellen.

In allen, durch die Swift-Gruppe hergestellten, Caravans ab Modelljahr 1995 können Al-Ko Stellböcke eingebaut werden.



Figuur B Krikpunt

ANFAHREN AM BERG

Das Anfahren ist manchmal ein Problem. Eine einfache Lösung ist die folgende:

- 1 Benutzen Sie einen robusten Keil mit Seil oder einer leichten Kette.
- 2 Knöpfen Sie das andere Ende der Leine oder Kette an einem Außengriff an der Rückseite des Caravans.
- 3 Setzen Sie den Keil hinter das linke Rad des Caravans.
- 4 Lassen Sie das Auto langsam nach hinten rutschen. Der Caravan wird vom Keil zurückgehalten werden und dann abdrehen.
- 5 Fahren Sie vorwärts. Diese Art anzufahren ist leichter, da nicht das volle Gewicht des Caravans direkt aus dem Stillstand in Bewegung versetzt werden muss. Erst wenn das Auto Zugkraft hat, hängt das volle Gewicht des Caravans dahinter.

ANKUNFT AUF DEM CAMPINGPLATZ

Halten Sie sich an die Campingplatzordnung.

Einen Platz suchen

Stellen Sie sich nicht an einen Platz, an dem Ihre Kombination andere beim Rangieren stören könnte.

Versuchen Sie einen trockenen Platz zu finden, der relativ flach und vorzugsweise mit einer harten Oberfläche ausgerüstet ist. Sollten Sie gezwungenermaßen an einem Hang stehen, sollten Sie dafür sorgen, bei der Abreise bergab zu fahren.

Es ist eine gute Angewohnheit, Keile vor die Räder zu legen wenn Sie an einem Hang stehen, auch bei angezogener Handbremse.

Nivellierung

Die Nivellierung muss in zwei Richtungen erfolgen. Dies ist notwendig, damit der Kühlschrank und andere Geräte ordnungsgemäß funktionieren.

Sie können das Bugrad verwenden, um den Caravan zu nivellieren.

Drehen Sie die Kurbelstützen herab bis sie fest auf dem Boden stehen.

Verwenden Sie die Stützen nie als Hebel. Diese sind nur für die Stabilisierung des Caravans vorgesehen.

Wenn der Boden weich oder uneben ist, können Sie Holzbretter unter den Stützen platzieren. Die Fertigung von Brettern mit hochstehenden Rändern ist nicht sonderlich kompliziert.

In extremen Fällen kann es notwendig sein, ein Rad über das Bodenniveau zu bringen um den Anhänger zu nivellieren. Dabei müssen Sie das Rad richtig unterstützen, sodass die Kurbelstützen nicht überlastet werden.

Eingang

Der Caravan muss immer waagrecht stehen, sodass ein Verzerren des Zeltens verhindert wird. Wenn Sie dies nicht tun, kann es passieren, dass die Tür nicht richtig schließt.

Trennen

Die Handbremse anstellen. Drehen Sie das Bugrad hinab. Oder ziehen Sie am Hebel und heben Sie den Kupplungskopf von der Anhängerkupplung.

Zum Anheben des Anhängers, müssen Sie die Sicherheitslasche drücken und den Hebel nach vorn ziehen. Dies verhindert eine Beschädigung der Sperrtaste.

Drehen Sie nun das Bugrad in der Klemme fest.

Lösen Sie das Abreißseil.

Entfernen Sie den 13-poligen Stecker.

Setzen Sie die Kappe auf die Anhängerkupplung.

SICHERHEIT UND SCHUTZ

FEUER

Wie im Falle eines Brandes handeln?

- 1 Stellen Sie sicher, dass jeder den Caravan schnellstmöglich auf dem kürzesten Weg verlässt, falls notwendig durch ein Fenster. Versuchen Sie nicht, persönliche Sachen mitzunehmen.
- 2 Alarm schlagen. Rufen Sie die Feuerwehr.
- 3 Schließen Sie die Gaszufuhr, insofern die Situation das erlaubt.
- 4 Schalten Sie den Strom am Standort ab.

Feuerlöscher

Es empfiehlt sich, immer eine Löschdecke und einen einsatzbereiten Feuerlöscher mit 1 kg Löschmittel in Ihrem Caravan zu haben.

Es wird empfohlen, den Caravan nach der Verwendung des Feuerlöschers erst zu betreten, wenn sich das Pulver abgesetzt hat, sodass das Einatmen des Pulvers vermieden wird.

Eine Pfanne mit brennendem Fett darf nicht mit einem Feuerlöscher gelöscht werden, sondern nur mit einer Feuerlöschdecke.

Kinder

Lassen Sie Kinder niemals allein im Caravan. Halten Sie gefährliche Sachen wie Streichhölzer, Medikamente und dergleichen außerhalb ihrer Reichweite.

VENTILATION

Alle Caravans erfüllen die gesetzlichen Anforderungen. Ihr Caravan verfügt über die vorgeschriebenen permanenten Lüftungsöffnungen.

Jeder Caravan hat sowohl hoch-- als auch tiefliegende Öffnungen; diese sind je nach Bedarf des jeweiligen Modells berechnet.

Der Wohnbereich des Caravans wird durch die Dachhauben und die Toilettenräume durch die Dachhaube oder die Lüftungsgitter belüftet.

Die Ventilationsöffnungen, die sich im Boden des Caravans befinden sind an geeigneter Stelle, abhängig vom Grundriss.

Ventilationsöffnungen sollen nie ganz oder teilweise geschlossen werden.

Nachts können Sie durch das Einstellen der Fenster in die zweite Position (Lüftungsbetrieb) zusätzliche Belüftung erwirken.

Wir empfehlen Ihnen, die permanenten Lüftungsöffnungen regelmäßig zu überprüfen und, falls erforderlich, mit einer Bürste und einem Staubsauger zu reinigen.

Benzin- / Dieselabgase

Das Eindringen von Abgasen durch die vorderen Lüftungsöffnungen können Sie durch die Montage eines speziellen Endstücks am Auspuff des Autos begrenzen.

SICHERHEIT

Caravandiebstahl

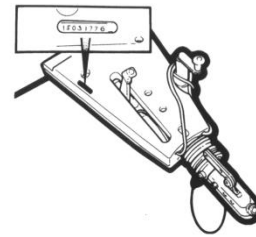
Caravans werden gestohlen, wenn man dies am wenigsten erwartet: auf dem Rastplatz der Autobahn, aber auch auf dem Parkplatz vor der Haustür des Eigentümers.

Schließen Sie alle Türen und Fenster, wenn Sie den Caravan, auch nur für einen Moment, verlassen.

Chassisnummer

Notieren Sie die Fahrgestellnummer Ihres Caravans auf der entsprechenden Seite vorne in diesem Handbuch. Bewahren Sie diese Nummer auch an einem sicheren Platz zu Hause auf.

Die Fahrgestellnummer finden Sie auf der rechten Deichsel.



Figuur A Chassisnummer

Zusätzliche Sicherheit

Sie können den Einbau eines zusätzlichen Diebstahlschutzes für Ihren Caravan erwägen. Eine Kupplungssperre verhindert, dass der Caravan eingehängt werden kann.

Eine Radklemme verhindert ein Abschleppen des Anhängers und das Entfernen des Rads.

Wir empfehlen Ihnen, eine eigene Marke im Caravan zu hinterlassen, sodass Sie diesen Caravan identifizieren können - auch wenn andere Kennzeichen entfernt oder modifiziert wurden.

Bei der regionalen Polizei können Sie sich kostenlos, hinsichtlich der Sicherung Ihres Caravans und Ihrer Wertsachen sowie des Anbringens persönlicher Marken, beraten lassen.

Versicherung

Es ist ratsam, eine Diebstahlversicherung für den Caravan und dessen Inhalt abzuschließen. Prüfen Sie bei Ihrer Versicherungsgesellschaft, ob Ihr Caravan versichert ist, wenn dieser von Ihrem Auto gezogen wird.

WASSER, GAS UND ELEKTRIZITÄT

ANSCHLÜSSE

Alle Anschlüsse werden unter der entsprechenden Überschrift behandelt.

Lesen Sie vor der Nutzung immer die Anweisungen des Geräteherstellers. Beratung und Anleitung, soweit nicht im Caravan zur Verfügung gestellt, können Sie bei dem Hersteller oder Lieferanten des Gerätes bekommen.

Schalten Sie zunächst alle installierten Geräte aus, bevor weitere Geräte im Caravan installiert werden.

WASSERSYSTEM SPRITE ALPINE SPORT UND MONDIAL SE

Das Wassersystem des Sprite Alpine Sport und Mondial SE besteht aus einem, im Caravan platzierten Wassertank und einer Wasserpumpe. Sie füllen den festen Tank, indem Sie die Zusatzwasserpumpe mit der vorgesehenen, sich an der Außenseite befindlichen, Steckdose verbinden. Die Pumpe startet und füllt den Tank. Die Wasserpumpe ist vollständig abgedichtet, für den normalen täglichen Gebrauch geeignet. Es ist kein Drucksystem. Die Pumpe muss daher immer unter Wasser sein bevor Sie mit dem Pumpen beginnen. Wenn der feste Wassertank voll ist, ziehen Sie den Stecker der Pumpe aus der Steckdose. Ziehen Sie nicht am Schlauch, sondern am Stecker.

Erstanschluss der Wasserversorgung:

- 1 Füllen Sie den festen Wassertank anhand des oben beschriebenen Verfahrens.
- 2 Schalten Sie den Schalter auf dem Bedienfeld über der Tür ein.
- 3 Öffnen Sie einen Warmwasserhahn.
- 4 Warten Sie bis das Wasser aus dem Warmwasserhahn fließt und schließen Sie diesen erst nach ein paar Sekunden, sodass die Luft aus Leitungen und Geräten weichen kann.
- 5 Wiederholen Sie diesen Vorgang mit den anderen Warmwasserhähnen.
- 6 Wiederholen Sie diesen Vorgang erneut mit den Kaltwasserhähnen.
- 7 Schalten Sie die Wasserhähne ab und stellen Sie sicher, dass die Pumpe nicht mehr läuft.

Wenn das Wasser abgelassen wurde, muss das Verfahren erneut durchgeführt werden.

Wenn der Caravan winterfertig gemacht wird, sollten Sie das Wasser immer ablassen

Reinigung der Wassertanks und Rohrleitungen

Das Wassersystem und insbesondere der Wassertank können durch Bakterien angegriffen werden. Um dies zu vermeiden, müssen Sie vor Nutzung des Caravans immer die folgenden Schritte ausführen.

- 1 Leeren Sie das Wassersystem indem Sie alle Schlauchbinder und alle Wasserhähne öffnen.
- 2 Schließen Sie die Schlauchbinder und füllen Sie das System mit Wasser. Letzteres sollte mit einem Desinfektions- und/oder Sterilisationsmittel versetzt sein.
- 3 Spülen Sie das System durch (aus allen Hähnen muss ein normaler Wasserstrahl kommen) und lassen Sie das Desinfektionsmittel eine Weile einwirken (sh Beipackzettel oder Verpackung).
- 4 Leeren Sie das Wassersystem vollständig.
- 5 Reinigen Sie alle Wasserhähne vollständig mit einem, in das gleiche Desinfektionsmittel getränkte, Tuch.
- 6 Spülen Sie das System mit sauberem Wasser durch, bis alle Wasserhähne frei von Desinfektionsmittel sind.

Geeignete Desinfektionsmittel sind bei Ihrem Caravanhändler oder Apotheker erhältlich. Wir empfehlen Ihnen keine bleichmittelhaltigen Mittel oder natrium- oder metabisulfathaltigen Mittel zu verwenden.

WASSERSYSTEM SPRITE CRUZER SR

Hinweis: Die Hinweise, die sich auf die an Ihrem Wohnwagen installierte Ausrüstung beziehen, waren zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Dort wo möglich wurden Hyperlinks und QR-Codes verwendet, die sich auf Online-Versionen der Benutzeranleitung beziehen. Handbücher werden alljährlich aktualisiert, und wir verwenden größte Sorgfalt darauf, deren Genauigkeit zu gewährleisten. Die Swift Group Limited lehnt jedoch jegliche Haftung im Hinblick auf Änderungen ab, die in Spezifikationen oder Betriebsanleitungen zu der in diesem Abschnitt beschriebenen Ausstattung nach der Drucklegung vorgenommen werden.

Es wurde größte Sorgfalt darauf verwandt, sicherzustellen, dass die in vorliegendem Handbuch enthaltenen Informationen korrekt und leicht verständlich sind.

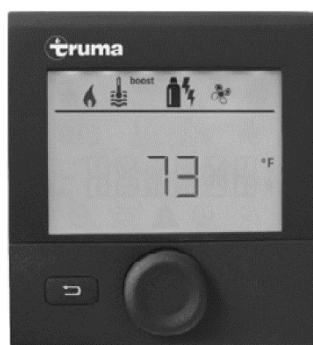
Gesonderte Merkblätter von Herstellern zu zahlreichen Komponenten sind ebenfalls in einem mit dem Wohnwagen mitgelieferten Infopaket für den Besitzer enthalten, und wir empfehlen, dass Sie die im Handbuch enthaltenen Anweisungen mit der Literatur der Hersteller der Komponenten vergleichen, um sicherzustellen, dass die bereitgestellten Angaben möglichst genau sind.

Sollten Sie Zweifel zum Betrieb der Geräteausstattung in Ihrem Wohnwagen haben, wenden Sie sich bitte an die Serviceabteilung des Komponentenherstellers. Die Telefonnummer finden Sie auf dem Merkblatt des entsprechenden Herstellers. Sollten Ihre Zweifel nicht ausgeräumt werden, wenden Sie sich bitte an den ausliefernden Händler.

Hinweis: Im Interesse der Sicherheit sollten Austauschteile für ein Gerät in Übereinstimmung mit den Herstellerspezifikationen des Gerätes stehen und nur von diesem oder deren zugelassenen Händlern montiert werden.

- Schnellstmögliche Aufheizzeit, da der mit einem elektrischen Element kombinierte Gasbrenner Energie zum Aufheizen des Wassers und zum Beheizen Ihres Wohnwagens bereitstellt.
- Das intelligente Heizmanagement-System erkennt automatisch, wenn sich die Wasser- und Raumtemperatur dem erforderlichen Temperaturwert nähern. In diesem Falle wird der Gasbrenner automatisch ausgeschaltet und läuft das System ausschließlich auf Strom. Sie sparen dadurch Gas.
- Wenn warmes Wasser entnommen wird oder die Raumtemperatur absinkt, wird der Truma Combi-Warmwasserbereiter ausschließlich

Truma Combi-Warmwasserbereiter



Der Truma Combi-Warmwasserbereiter kann auf folgende Weise genutzt werden:

Zur kombinierten Raumheizung und Warmwasserbereitung.

- Zum gleichzeitigen Heizen des Raums sowie des im Gerät enthaltenen Wassers. Dies wird häufig auch als Wintermodus bezeichnet.

Lediglich zur Warmwasserbereitung.

- Zum Aufheizen des im Gerät enthaltenen Wassers ohne Raumheizung. Dies wird häufig auch als Sommermodus bezeichnet.

Lediglich zur Raumheizung ohne Warmwasserbereitung.

- Wenn das Wassersystem nicht betriebsbereit vorbereitet wurde, bedeutet dies, dass im Gerät kein Wasser enthalten ist. Es besteht dann jedoch immer noch die Möglichkeit, den Combi-Warmwasserbereiter zum Heizen des Raums zu verwenden.

Betrieb mit zwei Brennstoffen (Dual-Fuel-Betrieb)

Der Truma Combi-Warmwasserbereiter wurde für den Betrieb mit Gas oder Strom ausgelegt. Die optimale Leistung wird erzielt, wenn das Gerät im Dual-Fuel-Modus, das heißt mit Gas und Strom gleichzeitig betrieben wird. Der Dual-Fuel-Modus besitzt folgende Vorteile:

Diese können durch Bewegung der Klappe in der Armatur geöffnet oder geschlossen werden, um eine ausgewogene Wärmeverteilung im Wohnwagen zu regeln. Dadurch lassen sich Differenzen der eingeblasenen Luftleistung zwischen den Auslassdüsen in der Nähe des Heizgerätes und solchen, die weiter vom Heizgerät entfernt liegen, ausgleichen. Auf diese Weise kann die Temperatur im Badezimmer gegenüber der Temperatur im Wohnbereich und/oder Schlafzimmer reguliert werden.

Wenn diese Schmetterlings-Auslassdüsen in Verbindung mit einer hohen Heizleistung und damit einer hohen Lüftergeschwindigkeit geschlossen sind, kann ein leichtes Pfeifgeräusch auftreten. Durch leichtes Öffnen

so lange elektrisch betrieben, bis durch die Nachfrage bedingt ein zusätzlicher Gasbetrieb erforderlich wird. Ein Beispiel für eine solche Nachfrage könnte es beispielsweise sein, dass die Tür offen gelassen worden und die Raumtemperatur in einigen Minuten um 10° C abgesunken ist. In diesem Falle würde sich das intelligente Heiz- Managementsystem für die beste Methode entscheiden, den Raum auf die erforderliche Temperatur zu bringen, und zwar durch den gleichzeitigen Betrieb der Gas- und Stromheizung.

Der Betrieb des Truma-Combi-Systems entweder mit Strom oder Gas führt im Vergleich zu einem Dual-Fuel-Betrieb lediglich zu einer längeren Aufheizzeit für Warmwasser und Raumtemperatur.

Der ausschließliche Elektrobetrieb wird nicht in allen Fällen eine angenehme Raumtemperatur gewährleisten können, insbesondere unter kalten Umgebungsbedingungen.

Unter Berücksichtigung des Energieverbrauchs und der Umwelt ist die Nutzung des Combi-Warmwasserbereiters im Sommermodus (ausschließlich Wasserbereitung), also wenn Raum- oder Luftheizung nicht erforderlich sind, in näherer Zukunft jedoch benötigt werden, in Betracht zu ziehen. Hierdurch ist sichergestellt, dass das Gerät auf der gleichen Temperatur wie die gewählte Warmwassereinstellung gehalten wird, wodurch sich die Zeit zur Bereitstellung warmer Luft im Wohnbereich bei der Auswahl von Raum- oder Luftheizung verringert.

Truma Heizsystem und Luftstrom

Die Swift Group führt umfangreiche Tests ihrer Produkte in Kalträumen durch, um zu gewährleisten, dass diese den in der BS EN 1649 Norm Klasse 3 gestellten Anforderungen entsprechen und bei kalten Temperaturen genutzt werden können.

Schmetterlings-Auslassdüsen

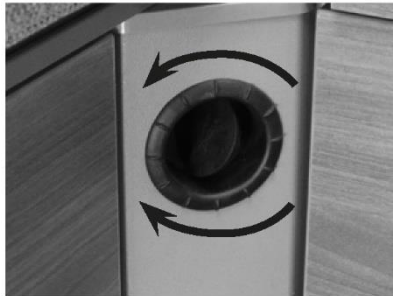
Die Mehrheit der Luftauslassdüsen bei Modellen, die mit Truma Combi-Heizsystemen ausgestattet sind, wird als Schmetterlingsauslassdüsen ausgeführt.

der Auslassdüsen wird in einem solchen Fall dieses Geräusch reduziert oder beseitigt.

Das Schließen zu vieler Auslassdüsen bei einer hohen Heizleistung kann hohe Betriebstemperaturen des Gerätes zur Folge haben. Hierdurch wird der Wirkungsgrad des Gerätes normalerweise nicht beeinträchtigt, es kann jedoch dazu führen, dass sich das Gerät automatisch abschaltet. Dies kann zu einer Unterbrechung der Heizfunktion im Wohnwagen führen, der Heizbetrieb wird jedoch wieder aufgenommen, wenn die Gerätetemperatur auf ein niedrigeres Niveau abgesunken ist.

Die Leistung des Gerätes, und damit die Leistung der Auslassdüsen des Umluftsystems liegt im Allgemeinen beim Gas- oder Dual-Fuel-Betrieb höher. Im ausschließlichen Elektrobetrieb der Heizung kann eine Leistung von bis zu 1,8 kW erzeugt werden, während im Gas- (oder Dual-Fuel)-Betrieb bis zu 4 kW (3,8 kW) oder 6 kW (5,8kW) erreicht werden können, je nach Modell oder montiertem Combi- Warmwasserbereiter.

Die Auslassdüsen der Umluftanlage sind außerdem zur Einstellung der die Auslassdüse verlassenden Luft drehbar, siehe Abbildung.



Bedienfeld Truma Combi-Warmwasserbereiter und Gerätehinweise

Bitte lesen Sie sich vor Verwendung des Heizsystems die Benutzerhinweise durch. Diese Hinweise enthalten Warnungen zur Gewährleistung einer sicheren Nutzung des Systems. Für Schäden oder Verletzungen, die auf die Nichteinhaltung dieser Hinweise zurückzuführen sind, wird keinerlei Haftung übernommen.

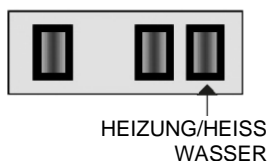
Das Heizsystem lässt sich über ein Truma CP+-Steuergerät oder das Swift Command-Bedienfeld, über eine App oder ein fernbedientes System steuern.

Für Funktionen der Swift Command verweisen wir auf die Unterlagen zur Swift Command sowie Einzelheiten in diesem Handbuch.

Hinweise zur Nutzung des CP Plus-Steuergeräts sowie allgemeine Hinweise zum Heizsystemgerät entnehmen Sie bitte den Truma-Informationen, die im Internet zu finden sind unter:

Elektrobetrieb des Truma Combi-Warmwasserbereiters

Bevor das Heizsystem für das Heizen mit elektrischem Strom (230 V) eingesetzt wird, muss der 230 V-Trennschalter auf dem Sargent-Netzteil auf EIN geschaltet werden, wie in nachstehender Abbildung dargestellt. Zur Bestätigung, dass Spannung anliegt, leuchtet die Taste auf, wenn eine Spannungsversorgung (Netzanschluss) angeschlossen und die Taste auf EIN geschaltet ist.



Hinweise zur Fehlersuche (Combi Heizung)

Sollte ein Problem auftreten, werden auf dem Truma CP Plus-Bedienfeld eine Warnung oder ein Fehlercode angezeigt, zusammen mit einem Warndreieck. Darüber hinaus erscheinen auf dem Bedienfeld weitere Warnhinweise.

Die Tabelle auf der nächsten Seite beschreibt Fehlerursachen und deren Beseitigung für die verschiedenen Fehlercodes, die eventuell auf dem Truma-Bedienfeld angezeigt werden.

Wird auf dem Truma-Bedienfeld ein Warndreieck angezeigt, beachten Sie dann bitte, dass das Truma-Bedienfeld bei einer Nichtbehebung des Problems nach fünf Versuchen zum Neustart der Heizung für einen Zeitraum von 15 Minuten gesperrt wird. Für diese Zeit von 15 Minuten blinkt das Warndreieck, im Gegensatz zur festen Anzeige.

Fehlercode	Ursache	Beseitigung
#17	<ul style="list-style-type: none"> ● Sommermodus mit leerem Wasserbehälter 	<ul style="list-style-type: none"> ● Gerät ausschalten und abkühlen lassen. Warmwasserbereiter mit Wasser befüllen.
#18	<ul style="list-style-type: none"> ● Warmluftauslass blockiert 	<ul style="list-style-type: none"> ● Alle Auslassdüsen überprüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Umlufteinlass verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> ● Verstopfung am Umlufteinlass beseitigen.
#21	<ul style="list-style-type: none"> ● Raumtemperatursensor oder Kabel fehlerhaft 	<ul style="list-style-type: none"> ● Raumtemperatursensorkabel prüfen, bei Bedarf austauschen. ● Widerstand des Raumtemperatursensors prüfen. 15° C - 16,2 kOhm/20° C - 12,6 kOhm/25° C - 10,0 kOhm Raumtemperatursensor bei Bedarf austauschen.
#24	<ul style="list-style-type: none"> ● Möglicherweise zu geringe Spannung. Batteriespannung zu niedrig < 10,4 V 	<ul style="list-style-type: none"> ● Batterie austauschen.
#29	<ul style="list-style-type: none"> ● Kurzschluss im Frostschutz-Heizelement 	<ul style="list-style-type: none"> ● Heizelementstecker von elektronischer Steuereinheit trennen. Heizelement austauschen.
#42	<ul style="list-style-type: none"> ● Fenster über Lüsterhaube öffnen (Fensterschalter). 	<ul style="list-style-type: none"> ● Fenster schließen.
#43	<ul style="list-style-type: none"> ● Überspannung > 16,4 V 	<ul style="list-style-type: none"> ● Batteriespannung/Spannung von Verbrauchern wie Ladegerät prüfen.
#44	<ul style="list-style-type: none"> ● Zu geringe Spannung Batteriespannung zu niedrig < 10,0 V. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Batterie laden. Alte Batterie bei Bedarf ersetzen.
#45	<ul style="list-style-type: none"> ● Keine 230 V-Betriebsspannung 	<ul style="list-style-type: none"> ● 230 V-Betriebsspannung wiederherstellen.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Fehlerhafte 230 V-Sicherung 	<ul style="list-style-type: none"> ● 230 V-Sicherung austauschen.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Überhitzungsschutz wurde aktiviert. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Bitte Truma Service kontaktieren.
#112 #202 #121 #211	<ul style="list-style-type: none"> ● Gasflasche oder Schnellschlussventil in Gaszufuhrleitung geschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> ● Gaszufuhr prüfen und Ventile öffnen.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Gasdruckreglersystem vereist. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Reglerwärmer (EisEx) verwenden.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Butananteil in der Gasflasche ist zu hoch 	<ul style="list-style-type: none"> ● Propangas verwenden. Butangas ist nicht zum Heizen geeignet, insbesondere bei Temperaturen unter 10 °C.
#122 #212	<ul style="list-style-type: none"> ● Verbrennungsluftzufuhr oder Abluftauslassdüse verschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Öffnungen auf Verstopfungen prüfen (Matsch, Eis, Blätter usw.) und alle Hindernisse beseitigen.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Gasdruck-Reglersystem fehlerhaft 	<ul style="list-style-type: none"> ● Gasdruck-Reglersystem prüfen/austauschen.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Elektroniksystem fehlerhaft 	<ul style="list-style-type: none"> ● Bitte Truma Service kontaktieren.
#255	<ul style="list-style-type: none"> ● Keine 12 V-Stromversorgung für Heizung 	<ul style="list-style-type: none"> ● Verfügbarkeit von 12 V-Stromversorgung sicherstellen.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Keine Verbindung zwischen Heizung und Bedienfeld 	<ul style="list-style-type: none"> ● Verbindung zwischen Heizung und Bedienfeld herstellen.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Bedienfeldkabel fehlerhaft 	<ul style="list-style-type: none"> ● Bitte Truma Service kontaktieren.

Fehlercode	Ursache	Beseitigung
#301 #417	<ul style="list-style-type: none"> • Überspannung > 16,4 V 	<ul style="list-style-type: none"> • Batteriespannung/Spannung von Verbrauchern wie Ladegerät prüfen.
#302 #418	<ul style="list-style-type: none"> • Zu geringe Spannung Batteriespannung zu niedrig < 10,0 V. 	<ul style="list-style-type: none"> • Batterie laden. Alte Batterie bei Bedarf ersetzen.
#303 #411	<ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise zu geringe Spannung. Batteriespannung zu niedrig < 10,4 V. 	<ul style="list-style-type: none"> • Batterie laden.
#401	<ul style="list-style-type: none"> • Sommermodus mit leerem Wasserbehälter 	<ul style="list-style-type: none"> • Heizung ausschalten und abkühlen lassen. Warmwasserbereiter mit Wasser befüllen.
#402	<ul style="list-style-type: none"> • Warmlufttemperatur überschritten: 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht alle Warmluftkanäle angeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen, ob die 4 Warmluftkanäle angeschlossen sind.
	<ul style="list-style-type: none"> • Warmluftauslassdüsen blockiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Die einzelnen Auslassdüsenöffnungen überprüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Umlufteinlassdüse verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfung an Umlufteinlassdüse entfernen.
#407	<ul style="list-style-type: none"> • Keine 230 V-Betriebsspannung 	<ul style="list-style-type: none"> • 230 V-Betriebsspannung wiederherstellen.
	<ul style="list-style-type: none"> • 230 V-Sicherung fehlerhaft 	<ul style="list-style-type: none"> • 230 V-Sicherung ersetzen (siehe Bedienungshinweise Combi Warmwasserbereiter).
#408	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Gaszufuhr im Mix-Modus 	<ul style="list-style-type: none"> • Gaszufuhr prüfen. Siehe Fehler Nr. #507 (elektronische Heizung läuft im Mix-Modus weiter).
#412	<ul style="list-style-type: none"> • Fenster über Lüsterhaube öffnen (Fensterschalter). 	<ul style="list-style-type: none"> • Fenster schließen
#419	<ul style="list-style-type: none"> • Überhitzungsschutz wurde aktiviert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überhitzungsschutz zurücksetzen (siehe Bedienungshinweise Combi Wasserbereiter). (Gasheizung läuft im Mix-Modus weiter)
#507 #516 #517	<ul style="list-style-type: none"> • Gasflasche leer 	<ul style="list-style-type: none"> • Gasflasche austauschen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Gasflasche oder Schnellschlussventil in Gaszufuhrleitung geschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gaszufuhr prüfen und Ventile öffnen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Gasdruckreglersystem vereist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reglerwärmer (EisEx) verwenden.
	<ul style="list-style-type: none"> • Butananteil in der Gasflasche ist zu hoch 	<ul style="list-style-type: none"> • Propangas verwenden. Butangas ist nicht zum Heizen geeignet, insbesondere bei Temperaturen unter 10 °C.
	<ul style="list-style-type: none"> • Verbrennungsluftzufuhr oder Abluftauslassdüse verschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnungen auf Verstopfungen prüfen (Matsch, Eis, Blätter usw.) und alle Hindernisse beseitigen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Gasdruck-Reglersystem fehlerhaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Gasdruck-Reglersystem prüfen/austauschen.
#607	<ul style="list-style-type: none"> • Max. Anzahl an Fehler-Resets erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Minuten warten und Fehler zurücksetzen.
#621	<ul style="list-style-type: none"> • Raumtemperatursensor oder Kabel fehlerhaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Raumtemperatursensorkabel prüfen, bei Bedarf austauschen.
		<ul style="list-style-type: none"> • Widerstand des Raumtemperatursensors prüfen. 15° C - 16,2 kOhm/20° C - 12,6 kOhm/25° C - 10,0 kOhm Raumtemperatursensor bei Bedarf austauschen.
#624	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzschluss im Frostschutz-Heizelement 	<ul style="list-style-type: none"> • Heizelementstecker von elektronischer Steuereinheit trennen. Heizelement austauschen.

Automatische Wasserpumpe

Die Wasserpumpe im Sprite Cruiser SR erfüllt die grundlegenden Sicherheitsanforderungen, wie in der EU-Richtlinie 89/336/FEC vorgeschrieben und in der Norm ISO 8846 angegeben. Die Pumpe darf nicht abgedeckt werden, da diese im Fall eines Dauereinsatzes sonst zu heiß werden könnte. Die Pumpe ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet. Dieser Schutz schaltet die Pumpe automatisch ab (und wieder ein, sobald die Temperatur wieder die normale Betriebstemperatur erreicht hat).

Um das Einfrieren der Wasserpumpe zu verhindern, müssen System und Pumpe abgezapft werden, bevor der Caravan ins Winterlager gebracht wird. Wenn das Wasser leer ist, lassen Sie die Pumpe ein paar Sekunden laufen, um sicherzustellen, dass das Wasser aus der Pumpe entfernt ist. Während des Abzapfens müssen alle Ventile geöffnet sein.

Fehlerbehebung: Die Vibrationen während der Fahrt, könnten (z.B.) lose Schraubverbindungen verursachen. Überprüfen Sie diese im Fall einer Störung. Nachfolgend werden die häufigsten Fehler und Lösungen erörtert.

Pumpe läuft nicht/Sicherung durchgebrannt:

- 1 Spannungsversorgung auf Wackelkontakte, Sicherungen, Hauptschalter und Leitung kontrollieren.
- 2 Ist die Pumpe heiß? Der Überhitzungsschutz könnte die Pumpe eingeschaltet haben. Schaltet sich nach dem Abkühlen aus.
- 3 Spannung auf dem Druckschalter? Überbrücken Sie den Druckschalter und überprüfen Sie, ob die Pumpe jetzt läuft.
- 4 Klemmende Membran? Gefroren?

Motor läuft, pumpt aber kein Wasser (oder spuckt)

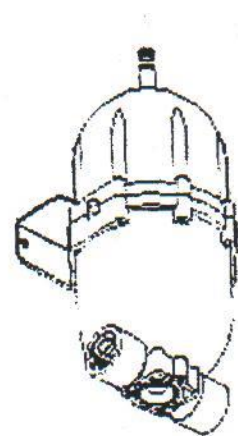
- 1 Ist der Filter verstopft?
- 2 Wassertank gefüllt?
- 3 Prüfen Sie, ob Luft im Boiler und/oder Luftblasen in der Leitung sind
- 4 Überprüfen Sie ob Knicke in der Rohrleitung sind
- 5 Stromversorgung in Ordnung?
- 6 Ein- und Auslassöffnungen der Pumpe mit Schmutz verstopft?
- 7 Lose Schrauben am Motorgehäuse der Pumpe? Risse im Motorgehäuse?

Pumpe stoppt nicht/läuft auch bei geschlossenen Wasserhähnen:

- 1 Leck im Leitungssystem oder undichte Absperrventile?
- 2 Luft im Motor der Pumpe oder Pumpleitung?
- 3 Lose Schrauben am Motorgehäuse der Pumpe? Risse im Motorgehäuse?
- 4 Druckschalter falsch eingestellt?

Druckfass

Zusätzlich zur Pumpe ist der Druckbehälter montiert. Dieser Behälter enthält unter einem bestimmten Druck eine begrenzte Wassermenge. Der Behälter hat auch eine Membran, sodass Schwankungen des Wasserdrucks (bei Start der Pumpe) abgefangen werden können. Schon eine kleine Wassermenge kann abgezapft werden, ohne dass die Pumpe laufen muss. Der voreingestellte Druck im Druckbehälter liegt bei 1,4 bar. Dieser Druck sollte nicht erhöht werden. Der Druck lässt sich mittels des Ventils an der Spitze kontrollieren und anpassen. Mit Hilfe einer Luftpumpe (mit Manometer) kann der Druck im Behälter eingestellt werden.



Reinigung der Wassertanks und Rohrleitungen

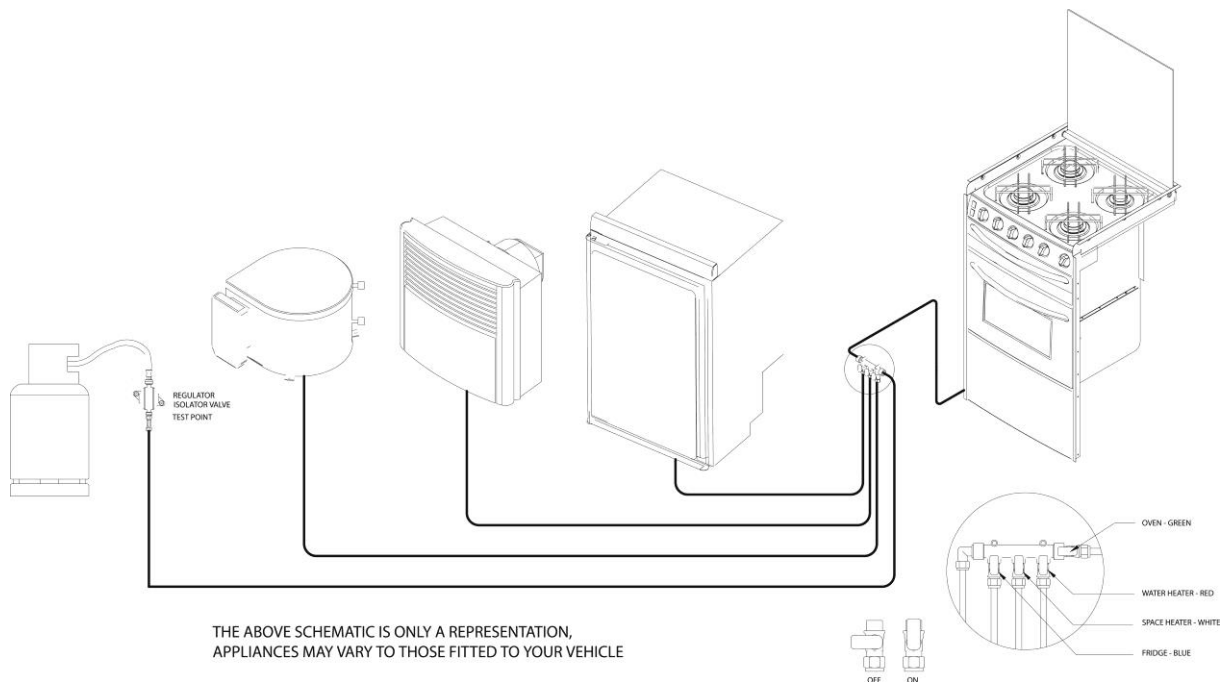
Das Wassersystem und insbesondere der Wassertank können durch Bakterien angegriffen werden. Um dies zu vermeiden, müssen Sie vor Nutzung des Caravans immer die folgenden Schritte ausführen.

- 1 Leeren Sie das Wassersystem indem Sie alle Schlauchbinder und alle Wasserhähne öffnen.
- 2 Schließen Sie die Schlauchbinder und füllen Sie das System mit Wasser. Letzteres sollte mit einem Desinfektions- und/oder Sterilisationsmittel versetzt sein.
- 3 Spülen Sie das System durch (aus allen Hähnen muss ein normaler Wasserstrahl kommen) und lassen Sie das Desinfektionsmittel eine Weile einwirken (sh. Beipackzettel oder Verpackung).
- 4 Leeren Sie das Wassersystem vollständig.
- 5 Reinigen Sie alle Wasserhähne vollständig mit einem, in das gleiche Desinfektionsmittel getränkte, Tuch.
- 6 Spülen Sie das System mit sauberem Wasser durch, bis alle Wasserhähne frei von Desinfektionsmittel sind.

Geeignete Desinfektionsmittel sind bei Ihrem Caravanhändler oder Apotheker erhältlich. Wir empfehlen Ihnen keine bleichmittelhaltigen Mittel oder natrium- oder metabisulfathaltigen Mittel zu verwenden.

GAS

Vereinfachte Darstellung der Gasinstallation in Ihrem Caravan:



Gasflaschen

In Gasflaschen gefülltes Propan ist der beste Kraftstoff für Ihren Caravan.

Kontrollieren Sie, ob die Hähne von Heizung, Gassystem und Gasflaschen geschlossen sind, bevor Sie den Caravan transportieren.

Kontrollieren Sie regelmäßig ob die Gasschläuche und Anschlüsse richtig angeschlossen und festgezogen sind.

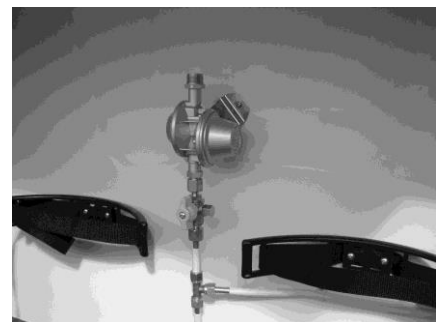
Stellen Sie außerdem sicher, dass alle gasnutzenden Geräte nach Angaben des Herstellers funktionieren.

Druckregler

Ihr Caravan ist mit einem Druckregler, der an der Wand des Deichselkastens montiert ist, ausgestattet. Der Druckregler und alle Geräte in Ihrem Caravan arbeiten mit einem Druck von 30 mbar. Sie können sowohl Butan- als auch Propangas verwenden. Es ist wichtig, dass zwischen Druckregler und Gasflasche die richtige Schlauchverbindung besteht. Dieser Schlauch darf nicht mit einer Schlauchschelle, sondern sollte mit einem entsprechenden Drehgelenk befestigt werden.

Der Druckregler muss immer geschlossen sein, wenn Sie unterwegs sind oder den Caravan bewegen.

Propan- und Butandruckregler lassen sich nicht ohne Weiteres austauschen, selbiges gilt für Gasflaschen und Druckregler von verschiedenen Marken. Informieren Sie sich immer bei Ihren Händler.



Achtung: einige Industrie LPG Geräte arbeiten mit Hochdruck und erfordern daher einen Hochdruckregler (oft bei manueller Einstellung). Verwenden Sie niemals einen solchen Regler in Ihrem Caravan.

Gasschlauch

Die Gasflasche in Ihrem Caravan muss über einen Hochdruckschlauch mit dem Druckregler verbunden werden. Achten Sie darauf, den richtigen Anschluss zu verwenden. Verschiedene Gasflaschentypen können unterschiedliche Anschlüsse haben. Der Anschluss an die Gasflaschen darf nicht mit einer Schlauchschelle erfolgen, der Gasschlauch muss über eine feste Verbindung verfügen.

Stellen Sie sicher, dass der Gasschlauch zwischen der Gasflasche und dem Druckregler ununterbrochen empör läuft.

Warnung: Gasschläuche sollten regelmäßig überprüft werden und müssen nach spätestens 5 Jahren ersetzt werden.

Warnung: Gasschläuche dürfen nicht im Verriegelungsmechanismus des Gasflaschenschanks eingeklemmt werden.

Gasarten

Europäische Gasflaschen haben in der Regel ein externes Linksgewinde. Diese ähneln, den englischen Butangasflaschen, entsprechen diesen jedoch nicht.

Butan eignet sich nur zur Verwendung ab 2 °C.

Propan ist in Flaschen von 5 kg oder 11 kg, die ein Verbindungsstück mit Innenlinksgewinde benötigen, lieferbar.

In den skandinavischen Ländern wird die gleiche Halterung verwendet.

In Deutschland und Österreich ist Propan in Flaschen mit Außengewinde erhältlich.

Propan eignet sich zur Verwendung bei Temperaturen bis zu -40 °C und kann somit auch im Winter verwendet werden.

Gas und Sicherheit

Propan ist nicht toxisch; die Abgase sind nicht schädlich.

Bei unzureichender Belüftung und Sauerstoffversorgung besteht jedoch immer Gefahr. Die Lüftungspunkte sollten immer frei bleiben.

Gas ist schwerer als Luft und sinkt daher auf den niedrigsten Punkt. Das Gas ist mit einem Geruchsstoff versetzt, sodass sich Lecks besser finden lassen.

Gasaustrittsschlitze im Vorzelt

In geschlossenen Vorzelten besteht keine Vergiftungsgefahr durch Kühlschrankabgase.

Heizungen können so viel Abgase produzieren, dass der Vorzelttraum bei vollständig geschlossenem Vorzelt verschmutzt wird. In extremen Fällen kann der Kohlendioxidgehalt eine gefährliche Höhe erreichen.

Es wird empfohlen, dafür zu sorgen, dass die Luft im Zelt zirkulieren kann, wenn gasverbrauchende Geräte in Betrieb sind.

Vorsichtsmaßnahmen

- 1 Suchen Sie niemals mit einem brennenden Streichholz nach einem Leck. Verwenden Sie zur Überprüfung von Gasanschlüssen immer eine Seifenlösung oder ähnliches. Wenn Sie ein Gasleck vermuten, nutzen Sie nie elektrische Geräte und keine Lichtschalter. Wenn das Leck nicht gefunden werden kann, müssen Sie den Caravan verlassen und spezialisierte Hilfskräfte einschalten.
- 2 Stellen Sie sicher, dass sich beim Anschluss oder Wechsel von Gasflaschen keine ungeschützten Lampen in der direkten Umgebung befinden.
- 3 Überprüfen Sie die Gasschläuche regelmäßig.
- 4 Bewahren Sie Gasflaschen draußen auf (frostfrei). Sollten Sie diese dennoch im Inneren aufbewahren, sollten Sie diese von Wärmequellen fernhalten.

Belüftung

Alle Lüftungsanlagen entsprechen den gesetzlichen Anforderungen. Lüftungsöffnungen dürfen nie geschlossen werden, da dies zu Frischluftmangel führen kann. Der geschlossene Raum wird dann mit dem hochgiftigen Gas Kohlenmonoxid gefüllt.

Kohlenmonoxid ist geruch-, farb- und geschmacklos. Es bewirkt eine schnelle Bewusstlosigkeit und einen Tod ohne Vorwarnung. *Bei ausreichender Belüftung ist diese Gefahr nihil.*

Rauchgasabzug

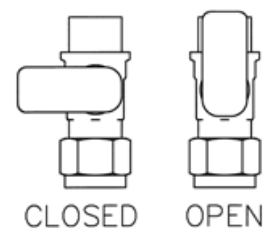
Überprüfen Sie die Rauchgasabfuhr einmal jährlich auf Korrosion (chemische Angriffe). Ein Abflussrohr muss ausgetauscht werden, wenn Sie Spuren von Perforation (Loch) finden. Montieren Sie ein Ersatzrohr eines zugelassenen Typen.

Befestigung

Stellen Sie sicher, dass der Druckregler korrekt an der Gasflasche im Deichselschrank angebracht ist. Der Schlauch muss gasdicht sein und richtig mit dem Druckregler verbunden sein. Schalten Sie alle Verbrauchsgeräte im Caravan ab, bevor Sie die Gaszufuhr öffnen.

Der Verteilerblock versieht alle gasverbrauchenden Geräte mit eigenen Zuleitungen und Absperrventilen. Diese Versorgungsleitungen haben jeweils ihren eigenen Farbencode:

Rot: Boiler (außer Truma Therme)
Weiß: Heizung
Blau: Kühlschranks
Grün: Gassystem



Wärmedämmung und Heizung

Bei der Entwicklung Ihres Caravans wurde darauf geachtet, dass dieser auf dem Gebiet von Isolation und Heizung ein gewisses Niveau aufweist. Folgende Stufen werden unterschieden:

Niveau 1:

Caravans, mit einem durchschnittlichen Wärmedurchgangskoeffizienten (u) unter $1,7W/(M^2K)$.

Niveau 2:

Caravans, die einen durchschnittlichen Wärmedurchgangskoeffizienten (u) unter $1,7W/(M^2K)$ haben und bei einer Außentemperatur von $0^{\circ}C$ eine Temperaturdifferenz von $20^{\circ}C$ zwischen Innen- und Außentemperatur erzeugen können.

Niveau 3:

Caravans, die einen durchschnittlichen Wärmedurchgangskoeffizienten (u) unter $1,2W/(M^2K)$ haben und bei einer Außentemperatur von $-15^{\circ}C$ eine Temperaturdifferenz von $35^{\circ}C$ zwischen Innen- und Außentemperatur erzeugen können.

Stufe 3 findet ihre Anwendung in alle Sprite Caravans.

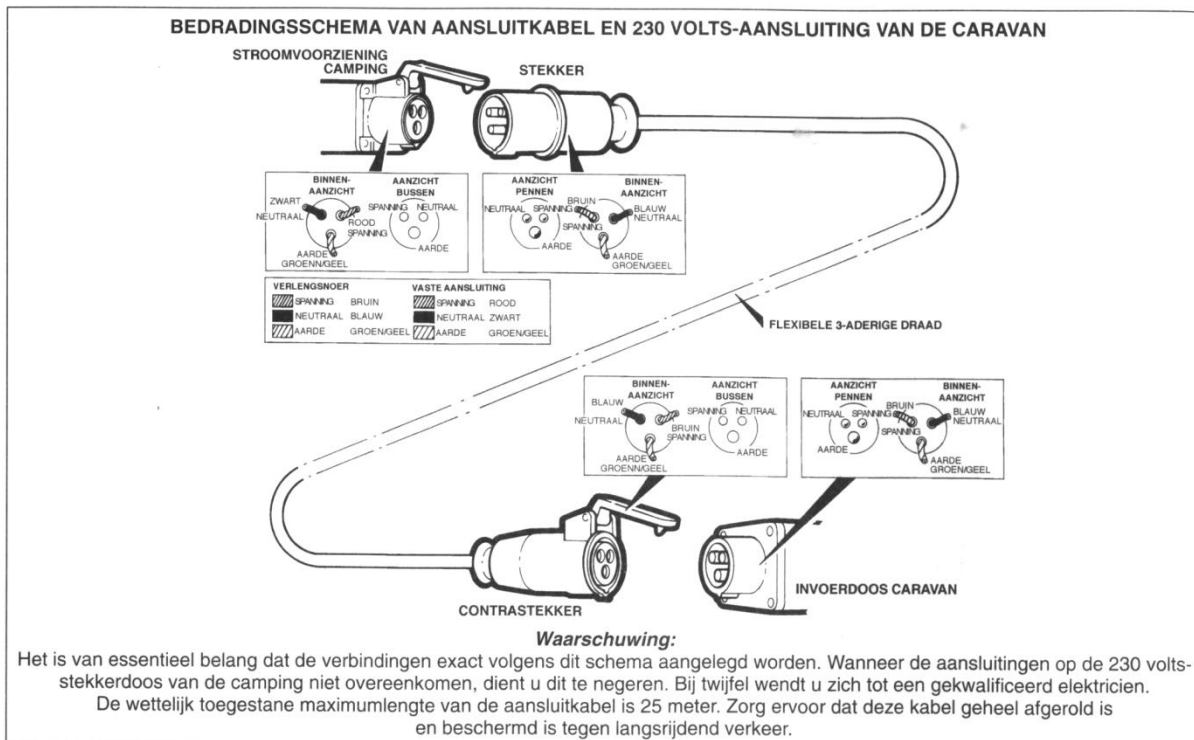
ELEKTRIZITÄT

Sie sollten im Umgang mit Netzspannung im Caravan ebenso vorsichtig sein wie zu Hause. Deshalb bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten.

Vorschriften zur Sicherstellung der Stromversorgung

- 1 Nach Ankunft auf dem Campingplatz und vor Anschluss des Caravans an das Stromnetz, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a. Trennen Sie den 13-poligen Stecker vom Auto.
 - b. Achten Sie darauf, dass die Netzspannung für Ihren Caravan und dessen Ausrüstung geeignet ist. (AC oder DC? Richtige Spannung? Richtige Frequenz?)
 - c. Achten Sie darauf, ob das Hauptnetz ordnungsgemäß geerdet ist. Akzeptieren Sie niemals einen Netzanschluss mit zwei Polen.
- 2 Stellen Sie sicher, dass der Schalter des Terminals ausgeschaltet ist.
- 3 Rollen Sie Ihren 230 Volt-Anschluss vollständig ab und schützen Sie ihn vor dem Durchgangsverkehr.
- 4 Öffnen Sie den Deckel des Stromeingangskastens Ihres Caravans und stecken Sie das Kabel hinein.
- 5 Entfernen Sie die Abdeckung von der Buchse am Anschlusspunkt Ihres Campingplatzes. Stecken Sie das andere Ende des Kabels in die Steckdose und schalten Sie die Stromversorgung ein.

Wenn Sie Zweifel haben, wenden Sie sich an den Campingplatzinhaber oder dessen Vertreter.



Abkoppeln

Sie können den Stecker Ihres Anschlusskabels nicht ohne Weiteres aus der Steckdose Ihres Caravans ziehen. Es ist gefährlich, die Steckerleiste auf dem Campingplatz oder das Anschlusskabel unter Spannung zu lassen.

- 1 Schalten Sie den Schalter des Anschlusspunkts auf dem Campingplatz aus, ziehen Sie das Kabel und schließen Sie die Steckerleiste.
- 2 Ziehen Sie anschließend den, sich an der Seite des Caravans befindlichen, Stecker Ihres Anschlusskabels.

Weil Tourcaravans in der Regel längere Zeit ungenutzt unter freiem Himmel stehen, muss das 230-Volt-System in regelmäßigen Abständen (z.B. alle drei Jahre) hinsichtlich seiner Sicherheit von einem anerkannten Unternehmen oder einer anerkannten Stelle überprüft werden. Fragen Sie nach einem unterschriebenen Inspektionsbericht. Als Hersteller empfehlen wir jedoch, das 230 Volt-System Ihres Caravans jährlich von Händlern oder Werkstätten inspizieren zu lassen, die von der Swift-Gruppe ermächtigt wurden.

Warnung: der Stromverbrauch im Caravan, darf das entsprechende Maximum, in jedem Fall aber 16 Ampere, nicht überschreiten.

Warnung: Es ist gefährlich, das Elektrizitätsnetz zu ändern oder zu erweitern. Lampenanschlüsse (Bajonett) sollten niemals verwendet werden.

Wenn Ihr Caravan nicht mit einer Polaritätsanzeige ausgestattet ist, können Sie mit einem Spannungsprüfer (passendem Schraubendreher) dennoch die richtige Polarität bestimmen. Dazu schalten Sie zuerst den Schutzschalter ab und überprüfen Sie, ob einer der Pole der Steckdose unter Spannung steht. Wenn ja, dann müssen Sie die Polarität umdrehen und wieder einschalten: jetzt dürfte die Spannung nicht mehr vorhanden sein.

Wenn möglich, sollte immer „Plus“ an „Plus“ und „Masse“ an „Masse“ gekoppelt werden.

Generatoren

Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie einen Generator anschließen.

Richtlinie Leistung verschiedener Geräte					
Gerät	230 Volt		12 Volt		Gas
	Watt	Ampere	Watt	Ampere	g/Std.
Kühlschrank	115 W	0,5 A	Nur während der Fahrt		12g/Std.
Ultra-Heat elektr. Heizung	500 W	2,2 A	12 W	1,0 A	30 bis 280 g/Std.
	1000 W	4,5 A	12 W		
	2000 W	8,5 A	12 W		
Kochfeld 1	-		-		161 g/Std.
Kochfeld 2	-		-		110 g/Std.
Kochfeld 3	-		-		73 g/Std.
Kochfeld 4	800 W	3,5 A	-		-
Grill	-		-		117 g/Std.
Ofen	-		-		125 g/Std.
Wechselrichter	430 W	1,9 A	-		-
Licht 230 V (Basis 2x40W Lampe)	80 W	0,3 A	-		-
Licht 12 V (Basis 10W Lampe)	-		10 W	0,8 A	-
Wasserpumpe	-		48 W	4,0 A	-
Radio/CD-Spieler	-		12 W	1,0 A	-
Mikrowelle	1000 W	4,0 A	-		-
Hinweis: Hierbei handelt es sich um globale indikative Angaben					

EC 400 UNIT

Diese Einheit versorgt die komplette Stromversorgung in Ihrem Caravan und ist zudem ein Akkuladegerät. Die Einheit wird über das Betriebsfeld über der Eingangstür bedient. Darüber hinaus verfügt die Einheit über eine Reihe von Sicherungen für die Außenbeleuchtung des Caravans. Die Einheit (siehe Bild) findet sich in einer der Bankeinheiten.

Oben links an der Frontseite befindet sich der Hauptschalter. Hiermit schalten Sie das System vollständig aus und ein.

Die mechanischen Sicherungen unten rechts unterbrechen den Stromkreis im Falle eines Kurzschlusses. Nach Beseitigung des Fehlers setzen Sie die Sicherung wieder ein, indem Sie den Schalter gegen den Federdruck nach oben drücken. Die Funktion dieser Sicherungen ist wie folgt:



Sicherung	Wert in Ampere	Drahtfarbe	Definition
1	10	Weiß	230 Volt-Steckdosen
2	10	Weiß (Gelb für Ofen)	Ofen
3	10	Schwarz (Blau für Boiler)	Kühlschrank/Boiler/Wechselrichter

Bei normalem Gebrauch sollten diese Sicherungen immer in der Position „ON“ stehen. Auf dem Foto sind sie abgeschaltet.

Der Schaltungsunterbrecher wurde als Schutz vor Verlust der Erdverbindung und möglichen Stromstößen montiert. Wenn Strom in die Erde leckt, direkt oder über den menschlichen Körper, unterbricht die Einheit umgehend die Stromversorgung. Erst nach Beseitigung der Störung lässt sich der Schalter wieder einschalten, sodass die Stromversorgung wieder gewährleistet wird. In der ON-Position befindet sich der Schalter oben (gegen den Federdruck).

Es ist notwendig, den Fehlerstromschutzschalter in regelmäßigen Abständen zu überprüfen. Gehen Sie hierbei wie folgt vor: drücken Sie die gelbe Test-Taste während der Leistungsschalter auf ON steht. Die Stromversorgung sollte direkt ausfallen (OFF). Wenn dies geschieht, ist alles in Ordnung und können Sie den Schalter wieder in die ON-Position bringen, um die Stromversorgung wiederaufzunehmen.

Das System ist so ausgelegt, dass es während der Fahrt einige Funktionen im Caravan ausschaltet. Hierdurch erfüllt es die gesetzlichen Vorschriften hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit. Dennoch muss das System während der Fahrt eingeschaltet sein, da der Kühlschrank andernfalls keinen Strom bekommt und die Batterie des Caravans nicht aufgeladen werden kann.

Außer der 230V-Sicherung verfügt die Einheit auch über einen 12V-Sicherungskasten. Diesen sehen Sie an der links an der Unterseite der Einheit. Diese enthält folgende Sicherungen:

Sicherung	Wert in Ampere	Farbe Sicherung	Definition
F1	20	Gelb	Kühlschrank
F2	5	Beige	Außenbeleuchtung links
F3	5	Beige	Blinker rechts
F4	5	Beige	Nebelscheinwerfer
F5			
F6	20	Rot	Batterie

F7	5	Beige	Außenbeleuchtung rechts
F8	5	Beige	Blinker links
F9	7,5	Braun	Bremslicht
F10	5	Beige	Rückfahrlicht

Wenn Sie eine Sicherung durch eine neue ersetzen, müssen diese immer dem Wert der alten Sicherung entsprechen. Ersetzen Sie nie eine Sicherung durch eine Sicherung mit einem höheren Wert.

BEDIENFELD

Mit diesem, sich über dem Eingang befindlichen, Bedienfeld lassen sich einige Dinge bedienen.

Links und rechts auf der Anzeige wird der Status der Caravanbatterie bzw. der Fahrzeugbatterie angegeben. Über der Zeichnung des Autos mit Caravan zeigt ein brennendes Lämpchen, welche Batterie verwendet wird.



Unten - mittig gelegen - befinden sich drei Tasten.



Die linke Taste ist der Ein-/Aus-Schalter für die Wasserpumpe.



Mit der mittleren Taste schalten Sie das Bedienfeld (und somit auch die elektrische Anlage des Caravans) ein und aus. Standardmäßig wird hierbei zunächst der Strom der Caravanbatterie (falls vorhanden) genutzt.



Wenn Sie die rechte Taste drücken, zeigt das Panel an, wie viel Batteriekapazität verfügbar ist.

Weiterhin gibt es auf beiden Seiten eine Batterieanzeige mit einer Taste in der Mitte des Kreises. Verwenden Sie diese Tasten, um zwischen der Fahrzeugbatterie und der Caravanbatterie zu wechseln. Wenn die gewählte Batterie eine unzureichende Spannungsversorgung liefert, hören Sie einen Signalton, der 2 Minuten lang erklingt. Innerhalb dieser 2 Minuten haben Sie die Zeit, ein paar Verbraucher abzuschalten, damit die Batterie nicht zu stark entlädt. Wenn dies nicht innerhalb von 2 Minuten geschieht, schaltet sich das System ab. Damit soll verhindert werden, dass beispielsweise das Fahrzeug nicht gestartet werden kann.

Der Wechselrichter/das Ladegerät ist ein vollwertiger und sicherer Konverter, der/das 230V AC in 12V DC umwandelt. Dieser wurde speziell für den Einsatz in Caravans und Wohnmobilen entwickelt und ist wartungsarm.

Der Wechselrichter/das Ladegerät liefert eine stabilisierte Spannung. Er/Es dient nicht nur als Ladegerät, sondern auch als alternative Energiequelle, wenn im Wohnwagen keine 12-Volt-Batterie vorhanden ist. Dennoch ist es empfehlenswert, über eine gute Caravanbatterie zu verfügen.

Verwendung

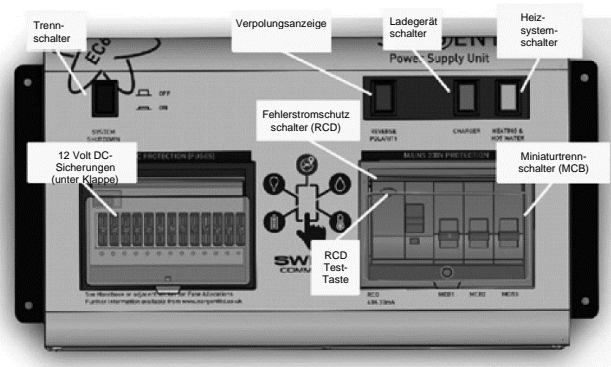
Sobald der Wechselrichter/das Ladegerät an das Stromnetz und das 12V-System angeschlossen ist, funktioniert er/es nach dem Einschalten automatisch.

Wenn die Einheit als Ladegerät und als Niederspannungseinrichtung eingeschaltet wird, wird die Belastung zwischen der Batterie und der Einheit unterteilt.

Bei Verwendung als 12V-Stromquelle, ohne dass eine Caravanbatterie in die Schaltung aufgenommen wurde, eignet sich die Ausgangsspannung zur Verwendung von Wasserpumpen, Beleuchtung, TV, Radio usw.

Der Wechselrichter kann max. 25 Ampere liefern. Bei höherer Abnahme schaltet dieser sich selbst aus, um eine Überlastung zu verhindern.

EC 600 UNIT



1. Einführung

Dieser Abschnitt des Handbuchs führt Sie in den Betrieb des elektrischen Systems ein. Alle Einzelheiten sind zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Wir verweisen Sie außerdem auf die Online-Version, die spätere Aktualisierungen oder Ergänzungen beinhalten wird.

Weitere technische Details finden Sie in Abschnitt 3 oder dem begleitenden technischen Handbuch, verfügbar unter www.sargentltd.co.uk

Für einen sicheren Betrieb der elektrischen Geräte in Ihrem Campingfahrzeug ist es von Bedeutung, dass Sie sich die vorliegenden Hinweise durchlesen und diese vollständig verstanden haben. Wenn Sie hinsichtlich irgendeines Punktes unsicher sein sollten, wenden Sie sich vor der Verwendung für weitere Beratung an Ihren Händler/Vertreiber.

Das System verfügt über einige Schlüsselkomponenten, mit denen Sie sich vertraut machen sollten, bevor Sie das System einsetzen möchten. Diese sind:

- das EC601-, EC602-Netzteil (Power Supply Unit, PSU)
 - ein kombinierter Hauptverteiler und ein 12V-Steuergerät, das sich normalerweise in einem Stauraum befindet (unterer Bettkasten, Kleiderschrank oder Ähnliches).
- Das EC800-Bedienfeld (Bedienfeld, CP)
 - ein fernbedientes Benutzer-Bedienfeld zum Ein- und Ausschalten von Schaltkreisen und zur Anzeige von Informationen zu Batterie, Wasserfüllstand und anderer Systeminformationen. Dieses Bedienfeld verwendet einen grafischen Touchscreen mit einfachen Bedienelementen und eine zuverlässigen Datenkommunikation zum PSU.
- Das PX300 Intelligente Batterieladegerät 300 W.

- C44+Fahrzeugbeleuchtungs-Sicherungskasten

- Diese schmale Einheit befindet sich im vorderen Bettkasten. Die Einheit enthält die Sicherungen für die Straßenbeleuchtungsschaltkreise und wird vom Zugfahrzeug gespeist. Sie besitzt außerdem Anschlüsse für ein optionales Alarmsystem und die Automatische Anhängerkontrolle (Automatic Trailer Control, ATC).

2. Verwendung des Systems

2.1 Netzteil - Aufbau der Bauteile (siehe vorstehende Abbildung)

Die PSU befindet sich im Bereich des vorderen äußeren Bettkastens.

2.2 Aktivierung des Systems

Das System verfügt über eine Abschaltfunktion, die genutzt werden kann, wenn das Fahrzeug für längere Zeit abgestellt wird. Damit können die Verbraucherelektronik bei Nichtverwendung abgeschaltet und die Batterie geschont werden. Wenn sich diese Elektronik im ausgeschalteten Zustand befindet, sind die Alarm- und Nachverfolgungssysteme immer noch aktiv, alle anderen Stromversorger sind ausgeschaltet.

Bitte stellen Sie vor der Nutzung sicher, dass sich der Systemausschalter auf Ein-Position (Taste eingedrückt) befindet, das System ist jetzt aktiv.

Hinweis: Wenn Sie die Fernbedienungsfunktionen der Swift Command nutzen möchten, muss das System aktiv sein.

2.3 Anschluss an das 230 V-Stromnetz und Sicherheitsüberprüfungen

Zur Gewährleistung Ihrer Sicherheit ist es WICHTIG, dass Sie nachfolgende Anschlusshinweise jedes Mal befolgen, wenn Ihr Campingfahrzeug an ein Stromnetz angeschlossen wird. Bei den in diesem Abschnitt beschriebenen Tätigkeiten wird davon ausgegangen, dass das System vollständig und eine Verbraucheratterie montiert ist (siehe 3.4).

A) Eignung des Stromnetzes gewährleisten.

Ihr Campingfahrzeug sollte nur an eine zugelassene Stromversorgung angeschlossen werden, die die Anforderungen der BS7671 oder relevanter harmonisierter Normen erfüllt. In den meisten Fällen erhalten Sie beim Campingplatzbetreiber Informationen zur Eignung des Stromnetzes. Bei Verwendung eines Generators müssen ebenfalls die Erfordernisse/mit dem Generator gelieferten Anweisungen erfüllt werden.

Bitte beachten Sie, dass einige Elektrogeneratoren nicht mit Ihrem Campingfahrzeugsystem übereinstimmen können. Weiterer Betriebshinweise zum Generator finden Sie in Abschnitt 3.2.

B) Schalten Sie das PSU-Batterieladegerät/den Stromrichter AUS.

Suchen Sie den grünen 'Ladegerät'-Netzschalter auf der PSU und stellen Sie sicher, dass dieser sich vor dem Anschluss an das Stromnetz in Aus-Position (Taste heraus) befindet.

C) Anschluss des Netzkabels.

Schließen Sie zunächst das mitgelieferte Netzkabel (orangefarbenes Kabel mit blauem Stecker) an das Campingfahrzeug und anschließend an das Stromnetz an.

D) Überprüfen Sie die Funktion des Fehlerstromschutzschalters

Suchen Sie den RCD auf der PSU und stellen Sie sicher, dass dieser eingeschaltet ist (Hebel in Aufwärtsposition). Drücken Sie die 'Test'-Taste und stellen Sie sicher, dass der RCD ausschaltet (Hebel in Abwärtsposition). Stellen Sie den RCD-Schalter zurück auf Ein-Position (Hebel in Aufwärtsposition). Wenn sich der RCD nicht mit der Test-Taste auslösen lässt, siehe Abschnitt 3.1.

E) Überprüfung der Miniaturtrennschalter.

Suchen Sie die MCB in der PSU (neben dem RCD) und stellen Sie sicher, dass sich diese alle in Position Ein (nach oben) befinden. Sollte ein MCB nicht in die Ein-Position 'einrasten', siehe Abschnitt 3.1.

F) PSU auf EIN schalten.

Suchen Sie die schwarze 'Abschalt'-Taste und stellen Sie sicher, dass sie sich auf Ein-Position (Taste eindrücken) befindet. Suchen Sie den grünen Schalter 'Ladegerät' auf der PSU und drehen Sie diesen auf Ein-Position (Taste eindrücken). Der Ladegerät-Schalter leuchtet beim Einschalten auf.

G) Korrekte Polarität prüfen.

Suchen Sie die Anzeige 'Verpolung' auf der PSU und achten Sie darauf, dass die Anzeige NICHT aufleuchtet. Leuchtet die Anzeige auf, siehe Abschnitt 3.2

H) Betrieb der Geräte überprüfen.

Sie können nun die 12 V- und 230 V-Geräte sicher betreiben.

2.4 Betrieb während der Fahrt.

Das Power Control System wurde entwickelt, um Teile des Systems bei laufendem Motor abzuschalten. Dies ist gemäß der Bestimmung zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMC) und zur Gewährleistung des sicheren Betriebs des Campingfahrzeugs notwendig. Der Bildschirm zeigt bei laufendem Motor den Warnhinweis 'MOTOR LÄUFT'.

Bitte stellen Sie sicher, dass sich der Systemabschalterschalter auf der PSU vor Antritt der Fahrt (siehe 2.2) in Ein-Position (Taste eingedrückt) befindet. Hierdurch ist gewährleistet, dass das elektronische System aktiv und damit in der Lage ist, den Ladeprozess zu kontrollieren, den Kühlschranks zu speisen und andere Systemschaltkreise zu überwachen.

Einige Campingfahrzeuge sind möglicherweise mit einer Fahrheizung ausgestattet, die auch bei laufendem Motor arbeitet.



2.5 Bedienfeld - Aufbau der Bauteile (siehe nachstehende Abbildung).

Das Äußere ihres Bedienfelds entspricht der nachstehenden Abbildung, von der jeweiligen Spezifikation Ihres Fahrzeuges können sich die Funktionen jedoch unterscheiden. Nicht alle Funktionen sind in allen Fahrzeugen vorhanden.



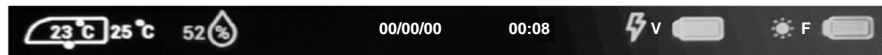
2.6 Bedienfeld - Hauptfunktionen

	Swift'-Netz-taste. Drücken Sie die 'Swift'-Netz-taste zum Einschalten der Verbrauchergeräte. Sie hören einen zweimaligen Signalton, und auf dem Bedienfeld erscheint das Swift-Startlogo. Der Bildschirm des Bedienfelds leuchtet bei eingeschaltetem Strom auf, nach einer voreingestellten Zeit geht er jedoch in den Schlafzustand zurück. Durch Betätigung der Netz-taste oder Berühren des Bildschirms im Schlafzustand wird der Bildschirm ohne Ein- oder Ausschalten des Stroms aktiviert. Drücken und halten Sie zum Ausschalten des Stroms die Netz-taste, es ertönt ein Signalton.
	Pumpe-taste. Drücken Sie zum Einschalten der Wasserpumpe die Pumpe-taste. Zum Ausschalten die Pumpe-taste noch einmal betätigen. Die Umrandung der Taste leuchtet auf, wenn die Pumpe eingeschaltet ist. Drücken Sie zum Überprüfen der Tankstände und anderer Steuerungen die Wasser-taste.
	Taste Vorzeltbeleuchtung. Drücken Sie zum Einschalten der Vorzeltleuchte die Taste Vorzeltbeleuchtung. Die Umrandung der Taste leuchtet auf, wenn die Vorzeltbeleuchtung eingeschaltet ist. Beachten Sie, dass die Vorzeltbeleuchtung auch über das Alarmsystem des Campingfahrzeuges gesteuert werden kann.
	Taste Beleuchtung. Drücken Sie die Taste Beleuchtung, um den Steuerbildschirm der Beleuchtung anzuzeigen. Hier können Sie die dimmbaren Beleuchtungsstärken ein-/ausschalten oder einstellen. Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
	Netz-taste. Drücken Sie die Netz-taste, um den Strominformations- und Kontrollbildschirm anzuzeigen. Sie können hier den Batterieladezustand, die Lade- und Solarspannung überprüfen und die Taste Mehr (rechter Pfeil) betätigen, um die 230 V-Spannung anzuzeigen. Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
	Wasser-taste. Drücken Sie die Wasser-taste, um Informationen zum Wassertank und den Kontrollbildschirm anzuzeigen. Hier werden Tankfüllstand und damit zusammenhängende Steuerfunktionen angezeigt. Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
	Heizung-taste. Drücken Sie die Heizung-taste, um den Steuerbildschirm für die Heizung anzuzeigen. Hier können Sie das Heizsystem überwachen, Energieart und Temperatur auswählen. Durch Drücken der Mehr-Taste (rechter Pfeil) können Sie die entsprechenden Timer einstellen. Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
	Radiotaste. Drücken Sie die Radiotaste, um den Steuerbildschirm für das Radio anzuzeigen. Je nach Spezifikation können Sie FM-Radio, DAB-Radio oder Aux Input wählen. Verwenden Sie die Taste auf dem Bildschirm zur Sendersuche, zur Abstimmung oder Einstellung der Lautstärke. Drücken Sie die Taste Mehr (rechter Pfeil), um auf die Audio-Einstellungen zuzugreifen. Verwenden Sie die zusätzlichen Schieberegler zur Einstellung der Niveaus. Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

 <p>LIMAAANLAGE</p>	<p>Taste Klimaanlage Drücken Sie die Aircon-Taste, um den Steuerbildschirm für die Klimaanlage anzuzeigen. Hier können Sie die Betriebsart, die gewünschte Temperatur und die Lüftergeschwindigkeit einstellen. Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Hinweis: diese Taste ist nur sichtbar, wenn eine mit einem CI-Bus ausgestattete Klimaanlage an das System angeschlossen und aktiviert ist.</p>
 <p>EINSTELLUNGEN</p>	<p>Einstelltaste. Drücken Sie die Einstelltaste, um den Bildschirm mit allgemeinen Einstellungen anzuzeigen. Hier können Datum und Zeit, Bildschirmhelligkeit und Einschaltdauer des Bildschirms eingestellt werden. Auf diesem Bildschirm befinden sich außerdem Tasten zum Pairen eines Bluetooth-Gerätes, zum Löschen von Bluetooth-Geräten oder zum Ein-/Ausschalten des Tastentons. Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.</p>

2.7 Bedienfeld 'Titel'-Information

Oben auf dem Bildschirm des Bedienfelds befindet sich ein Titel- oder Informationsbalken, der auf allen Bildschirmen sichtbar bleibt. Damit werden schnelle Übersichtsinformationen jederzeit verfügbar gemacht.



Innen- und Außentemperatur in Grad Celsius	Relative Luftfeuchtigkeit Im Bereich von 1 bis 100 %	Aktuelles Datum	Aktuelle Zeit	*Status Verbraucher-batterie	*Status Fahrzeug-batterie
Die Innentemperatur wird im Fahrzeugsymbol angezeigt.				Grün = gut, Orange = mittelmäßig, Rot = schwach. Das Blitzsymbol zeigt den Ladevorgang des 230 V-Batterieladegerätes an.	Grün = gut, Orange = mittelmäßig, Rot = schwach. Das Sonnensymbol zeigt den Ladevorgang des Solarmoduls an.

*Wird eine Batterie nicht geladen, wird ein Restwert in % angezeigt. Dieser Wert berechnet sich aus der Batteriespannung und sollte deshalb nur als Richtlinie dienen.

2.8 Temperaturanzeigen

Das EC800-System nutzt zwei Sensoren zur Ermittlung der Innentemperatur und Luftfeuchtigkeit sowie der Außentemperatur. Der Sensor für die Innentemperatur und Luftfeuchtigkeit ist am Mobiliar im Campingfahrzeug, der Außensensor unter dem Boden des Campingfahrzeugs montiert. Die angezeigten Werte dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Diese Angaben können hilfreich sein, beispielsweise bei der fernbedienten Überprüfung der Temperatur bei kaltem Wetter.

Für Fahrzeuge, die mit Alde- oder Truma-Heizsystemen ausgerüstet sind, wird dieser Sensor nicht zur Steuerung der Heiztemperatur genutzt, da diese von einem Alde- oder Truma-Raumsensor über der Tür gemessen wird. Die auf dem Heizsystem angezeigten Werte können sich von denjenigen unterscheiden, die auf dem EC800-Bedienfeld angezeigt werden.

Für Fahrzeuge, die mit einem Whale-Heizsystem ausgerüstet sind, wird der Sensor zur Steuerung der Heiztemperatur genutzt, da dieses System nicht über einen eigenen Sensor verfügt.

2.9 Betrieb des Wassersystems

Mithilfe der Taste des EC800-Pumpenbedienfelds wird die interne Wasserpumpe gesteuert, die das Wasser aus einem Bordtank, falls installiert, oder einem externen Behälter, sollte kein Tank montiert sein, ansaugt.

Das System umfasst eine automatische Tankfüllfunktion. Ist diese eingeschaltet, wird der Bordtank automatisch vom externen Behälter aufgefüllt und wird das System nach Erreichen des Füllstands automatisch abgeschaltet. Wählen Sie zum Befüllen des Tanks 'Tank füllen ein' auf dem Bedienfeld des Wasserbildschirms. Um zu gewährleisten, dass die Außenpumpe nicht beschädigt wird, wenn der externe Tank leer ist, läuft diese Pumpe maximal 7 min.

Der Wassertank ist mit einer Wasserstands-Warnfunktion ausgerüstet, um den Benutzer darauf hinzuweisen, wenn das Frischwasserniveau unter 25 % fällt oder das Abwasserniveau 100 % erreicht. Diese Warnhinweise können auf dem Bedienfeld des Wasserbildschirms ein-/ausgeschaltet werden.

Ist die Stromversorgung für die Wasserpumpe eingeschaltet und fällt das Frischwasserniveau unter 25 %, ertönt ein akustisches Warnsignal und wird auf dem Bedienfeld ein Warnhinweis angezeigt. Drücken Sie zum Stornieren der Warnung die Taste Bestätigen.

Diese Warnhinweise werden nicht wiederholt, es sei denn, der Stromschalter für die Wasserpumpe wird aus- und anschließend wieder eingeschaltet. Hierdurch soll vermieden werden, dass die Warnhinweise zu einer Belästigung führen.

Bildschirm Wassertank

Hier werden die Füllstände der Bordtanks sowie Überwachungsfunktionen für den Wassertank angezeigt.



Tank füllen

Drücken Sie die Tankfülltaste, um das Befüllen des Bordwassertanks aus einem externen Wasserbehälter ein-/auszuschalten. Die Pumpe wird automatisch abgeschaltet, wenn der Bordtank gefüllt ist oder wenn 7 Minuten verstrichen sind.

Füllstandswarnungen

Drücken Sie die Taste Füllstandswarnungen ein/aus, um bei leerem Wassertank gewarnt zu werden.

Frostwarnungen

Drücken Sie die Taste Frostwarnungen ein/aus, um bei Frost gewarnt zu werden.

2.10 Beleuchtung und Dimmfunktionen

Das System umfasst bis zu zwei Dimmkanäle für Leuchtengruppen, die über diesen Bildschirm gedimmt, ein- und ausgeschaltet werden können und die sich außerdem über am Mobiliar montierten Schaltern ein- und ausschalten lassen.

Die Vorzeltbeleuchtung lässt sich über einige Elemente im Campingfahrzeug steuern, und zwar den Schalter neben der Eingangstür (falls montiert), die Beleuchtungstaste des Alarmsystems, die Taste für das Bedienfeld der Vorzeltbeleuchtung sowie die App. An jedem Element lässt sich das Licht ein- oder ausschalten.

Die Swift Command-App kann sowohl zur Konfiguration als auch Einstellung der Beleuchtungs- und Dimmfunktion verwendet werden.

Beleuchtungsbildschirm

Hier können Sie die dimmbaren Beleuchtungsstärken ein-/ausschalten oder einstellen.



Ein/Aus

Drücken Sie auf die Mitte jeder Skala, um den Dimmerkanal ein- oder auszuschalten. Im ausgeschalteten Zustand wird in der Mitte der Skala das Wort AUS angezeigt. Im eingeschalteten Zustand wird der Dimmwert angezeigt.

Auf/Ab

Drücken Sie die (+) oder (-)-Tasten zum Anheben oder Senken des Dimmwerts.

2.11 Steuerung des Solarlademanagements

Die EC601/602/652/653 PSU umfasst eine integrierte Solarlademanagement-Funktion, mit der sich die Einspeisung von einem gesonderten Solarmodul und -regler aus überwachen lässt. Auf dem Bedienfeld wird das Symbol Solar Aktiv angezeigt, wenn zum Laden der Batterie eine bestimmte Strommenge verfügbar ist.

Vom Regler erzeugte Spannungs- und Stromwerte können durch Auswahl des Menüpunkts Power auf dem Steuerdisplay angezeigt werden.

Power-Bildschirm (12 V)

Sie können hier den Batterieladezustand, die Lade- und Solarspannung überprüfen und die Taste Mehr (rechter Pfeil) betätigen, um die 230 V-Spannung anzuzeigen.



Ausgewählte Batterie

Mit der Taste Ausgewählte Batterie können Sie auswählen, welche Batterie Sie verwenden oder mit dem 230 V-Ladegerät aufladen möchten. Die Fahrzeugbatterie kann nur dann ausgewählt werden, wenn das Campingfahrzeug an das Fahrzeug angeschlossen ist.

230 V-Laden

Wird eine Batterie mit dem 230 V-Ladegerät aufgeladen, erscheint unter der Skala und neben der entsprechenden Batterie im Titelbereich ein Symbol 'Beleuchtung'.

Laden mit Solarmodul

Wird eine Batterie mit dem Solarmodul aufgeladen, erscheint unter der Skala und neben der entsprechenden Batterie im Titelbereich ein Symbol 'Sonne'.

Verbraucher-Skala

Auf der Verbraucher-Skala wird die Spannung der Verbraucherbatterie angezeigt. Drücken Sie auf die Mitte der Skala, um auf die Anzeige der Stromstärke der Verbraucherbatterie umzuschalten (der + positive Wert lädt und der - negative Wert entlädt)

Fahrzeug-Skala

Die Fahrzeug-Skala zeigt die Spannung der Fahrzeugbatterie an (falls angeschlossen). Drücken Sie auf die Mitte der Skala, um auf die Anzeige der Stromstärke der Fahrzeugbatterie umzuschalten (der + positive Wert lädt und der - negative Wert entlädt)

Solar-Skala

Die Solar-Skala zeigt die vom Solarmodul in das System eingespeiste Stromstärke (falls angeschlossen).

2.12 Funktion des AC-Strombegrenzers

Das Power Control System umfasst ein 230 V-Stromüberwachungssystem, mit dem die Stromstärke des Netzanschlusses auf dem Bedienfeld angezeigt werden kann. Die Auflösung dieses Messwertes beträgt 0,5 A. Außerdem kann eine Strombegrenzungsfunktion aktiviert werden, die bei Erreichen eines bestimmten Stromwertes die elektrischen Komponenten im Heizsystem (und in der Klimaanlage, falls montiert und angeschlossen) so lange abschaltet, bis die Stromstärke sinkt und die Elemente wieder eingeschaltet werden können.

Ein Beispiel hierfür ist ein Wasserkocher, der bei eingeschalteter Heizung betrieben wird und wobei die Stromgrenze erreicht wurde. In diesem Falle wird das elektrische Heizelement vorübergehend ausgeschaltet. Wenn das Wasser gekocht hat, wird das Heizelement automatisch wieder eingeschaltet.

Diese Funktion ist besonders hilfreich, wenn im Ausland nur eine geringe Stromversorgung zur Verfügung steht. Wird der Wert auf AUS gestellt, wird diese Funktion deaktiviert.

Power-Bildschirm (230 V)

Hier wird der 230 V-Strom angezeigt und der 230 V-Strombegrenzer eingestellt.



AC-Strom

Auf der Skala links wird angezeigt, dass vom Fahrzeug die 230 V-Strom genutzt wird (vom Stromnetz des Campingplatzes).

Stromgrenze einstellen

Drücken Sie auf die Mitte der Skala, um den AC-Strombegrenzer ein- oder auszuschalten. Zum Absenken oder Anheben der Stromgrenze drücken Sie die (+) oder (-)-Tasten. Ist der Strombegrenzer eingeschaltet, überwacht das System den eingehenden AC-Strom. Nach Erreichen des voreingestellten Stromwertes wird das 230 V-Heizelement des Heizsystems vorübergehend abgeschaltet, bis der Strom unter den eingestellten Grenzwert fällt.

Hinweis: Damit diese Funktion ordnungsgemäß funktioniert, muss der Heizmodus auf Timer gestellt werden, damit das System das Heizgerät überwachen kann.

2.13 Heizungssteuerung

Mit dem Power Control System lassen sich zahlreiche Heizsysteme überwachen. Das System wird vom Hersteller oder Händler vorkonfiguriert. Die entsprechenden Bedienfeldbildschirme werden nachstehend angezeigt.

Heizbildschirm

Hier können Sie das Heizsystem überwachen, Energieart und Temperatur auswählen. Durch Drücken der Mehr-Taste (rechter Pfeil) können Sie die entsprechenden Timer einstellen.



Betriebsart

Stellen Sie die Betriebsart auf Manuell, um die vom Hersteller des Heizgeräts gelieferten Steuerungen zu nutzen. Stellen Sie die Betriebsart auf Timer, um das Gerät über das EC800-Bedienfeld zu überwachen.

Hinweis: Die Betriebsart ändert sich automatisch auf App, wenn das Gerät über die Swift Command-App gesteuert wird.

Status Temp Wasser

Im Statusfeld wird angezeigt, welcher Timer derzeit aktiv ist. Die Felder Temp und Wasser zeigen die Sollwert-Raumtemperatur sowie die Einstellung des Warmwasserbereiters für den aktiven Timer an.

Übersteuern

Beim Betrieb im Timer-Modus können Sie die Timer-Raumtemperatur mittels der Übersteuern-Funktion vorübergehend 'aufheben'. Drücken Sie auf die Mitte der Skala, um die Übersteuern-Funktion ein-/auszuschalten. Zum Absenken oder Anheben der gewünschten Temperatur drücken Sie die (+) oder (-)-Tasten.

Hinweis: Die Raumtemperatur kann außerdem aufgehoben werden, indem Sie auf das Geräte-Bedienfeld (nur Alde & Truma) umschalten. Beim Umschalten wird die Übersteuer-Funktion automatisch aktiviert. Die aufgehobene Temperatur wird bis zur nächsten Timer-Event-Zeit gehalten.

Truma CP+ Energie



Truma CP+ Energie

Die Einstellung für Energieart, Gas oder Strom hängt von der Art des Gerätes ab.

Drücken Sie für die Truma Combi+-Heizung die Taste Energie und durchlaufen Sie die verfügbaren Einstellungen. Der Gasbetrieb wird durch das Flammensymbol, der Elektrobetrieb durch das Blitzsymbol angezeigt. Mögliche Kombinationen sind GAS, MIX1, MIX2, EL1 oder EL2. Ein Stromsymbol = 1 KW und zwei = 2 KW.

Alde 3020 Gas/Strom



Alde 3020 Gas/Strom

Drücken Sie für das Alde 3020-Heizsystem die Gastaste, um die Verwendung von Gas zu aktivieren oder zu deaktivieren. Drücken Sie die Stromtaste, um die verfügbaren elektrischen Einstellungen zu durchlaufen. Der Gasbetrieb wird durch das Flammensymbol, der Elektrobetrieb durch das Blitzsymbol angezeigt. Mögliche Kombinationen sind Strom AUS, 1 KW, 2 KW oder 3KW und Gas Ein oder AUS. Ein Stromsymbol = 1 KW, zwei = 2 KW und drei = 3 KW.

Whale-Luftheizung & Warmwasserbereiter



Whale-Luftheizung & Warmwasserbereiter

Drücken Sie für den Warmwasserbereiter von Whale die Energietasten Luft oder Wasser zur Auswahl des entsprechenden Gerätes. Der Gasbetrieb wird durch das Flammensymbol, der Elektrobetrieb durch das Blitzsymbol angezeigt. Für den Warmwasserbereiter können Sie einen Mix aus Gas und Strom auswählen.

Mögliche Kombinationen für den Warmwasserbereiter sind AUS, GAS, EL1, EL2, MIX1 oder MIX2 und für die Luftheizung AUS, VENTILATOR, GAS, EL1, EL2 oder EL3. Für Leistungsangaben jeder Einstellung siehe das Whale-Benutzerhandbuch.

Hinweis: Auf dem EC800-Bedienfeld vorgenommene Änderungen werden möglicherweise auf dem Heizungscontroller nicht sofort angenommen, wenn der Controller nicht unlängst genutzt worden und dessen Hintergrundbeleuchtung immer noch aktiv ist. Bitte versuchen Sie, jeweils einen Controller zu verwenden.

Bildschirm Heizungstimer

Drücken Sie auf dem Heizungsbildschirm die Taste Mehr (rechter Pfeil), um die täglichen Heizungstimer einzustellen oder anzusehen.



Timer

Drücken Sie zum Ändern der Einstellung auf den Stunden- oder Minutenwert. Timer sollten in der Tagesreihenfolge (Timer 1 am frühesten und Timer 4 am spätesten) und unter Verwendung der 24-Stunden-Uhr eingestellt werden.

Temperatur

Drücken Sie zum Ändern der Einstellung die Temperaturwerte. Mit jedem Drücken wird der Wert von Aus auf dann 5 Grad bis 30 °C angehoben.

Wasser

Drücken Sie zum Ändern der Einstellung die Wasserwerte. Bei jedem Drücken durchlaufen Sie die verfügbare Einstellung, die je nach Gerätetyp variieren kann.

Die verfügbaren Einstellungen für Truma CP+ sind Aus, Eco oder Heiß.

Die verfügbaren Einstellungen für Alde 3020 sind Aus, Normal oder Boost.

Die verfügbaren Einstellungen für Whale sind Aus oder Ein.

Hinweis: Um diese Timer-Einstellungen zu verwenden, muss die Heizung auf Timer gestellt werden, damit das System das Heizgerät überwachen kann.

2.14 Klimaanlage

Ist Ihr Fahrzeug mit einer kompatiblen Klimaanlage ausgestattet, können die Einstellungen über das EC800-Bedienfeld, die Infrarot-Fernbedienung der Klimaanlage und die Swift Command-App eingestellt/überwacht werden. Die Klimaanlage muss mit dem Netzschalter eingeschaltet werden, bevor sie gesteuert werden kann.

Die entsprechenden Bedienfeldbildschirme werden nachstehend angezeigt. Für Informationen zur Steuerung der Klimaanlage mittels der Swift Command-App verweisen wir auf das Swift Command-Benutzerhandbuch.

Bildschirm Klimaanlage

Hier können Sie die Betriebsart, die gewünschte Temperatur und die Lüftergeschwindigkeit einstellen.



Leuchten

Drücken Sie die Taste Leuchten zur Steuerung der in die Klimaanlage integrierten LED-Leuchten. Wählen Sie Ein oder Aus, um die Leuchten ein- oder auszuschalten, oder wählen Sie gedimmt für die Möglichkeit, dass die Leuchten zusammen mit anderen dimmbaren Beleuchtungselementen im Fahrzeug gesteuert werden.

Betriebsart

Drücken Sie die Taste Betriebsart zur Auswahl der entsprechenden Betriebsart. Wählen Sie zum Ausschalten der Klimaanlage Aus. Bitte beachten Sie, dass die verfügbaren Betriebsarten je nach Modell der montierten Klimaanlage variieren können.

Temperatur

Mit den Tasten Temperatureinstellung (+) oder (-) können Sie die eingestellte Temperatur anheben oder absenken. Die Einstellungen können von 5 Grad bis 30 Grad Celsius vorgenommen werden.

Lüftergeschwindigkeit

Mit den Tasten Lüftergeschwindigkeit (+) oder (-) können Sie die Lüftergeschwindigkeit anheben oder absenken. Bitte beachten Sie, dass die verfügbaren Einstellungen je nach Modell der montierten Klimaanlage variieren können.

2.15 DAB/FM-Radio

Radiobildschirm

Auf diesem Bildschirm können Sie den Radio-Modus, Sendersuche, Einstellung oder Anpassung der Lautstärke auswählen.



Betriebsart

Drücken Sie die Taste Betriebsart zur Auswahl des entsprechenden Radio-Modus: die verfügbaren Möglichkeiten unterscheiden sich nach Spezifikation und umfassen FM, DAB, Aux 3,5 mm-Eingang oder AUS. Wählen Sie zum Ausschalten des Radios AUS.

Sendersuche

Drücken Sie die Tasten (<) oder (>), um den Suchlauf nach dem nächsten Sender vorwärts oder rückwärts zu starten.

Abstimmen

Drücken Sie die Tasten (+) oder (-), um eine Feinabstimmung der eingestellten Frequenz vorzunehmen.

Hinweis: Aux wird verwendet, wenn ein anderes Gerät über den 3,5 mm-Klinkenstecker an das Radio angeschlossen wird, entweder seitlich des Radiomoduls oder an der Armatur auf der Vorderseite des Campingfahrzeugs (je nach Modellspezifikation).

Stellen Sie die Lautstärke des Gerätes auf einen mittleren Wert ein und passen Sie diese anschließend auf dem EC800-Bedienfeld an. Ist die Lautstärke zu niedrig, drehen Sie diese dann am Gerät höher, ist sie zu hoch, können Sie die Lautstärke reduzieren.

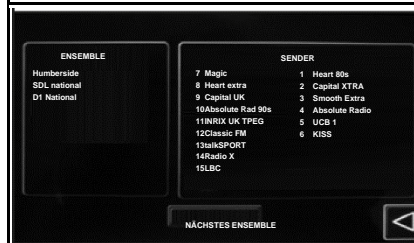


Lautstärke

Drücken Sie zum Absenken oder Anheben der Lautstärke die (+) oder (-)-Tasten. Drücken Sie auf die Mitte der Skala zur Anpassung der Lautstärke, durch erneutes Drücken können Sie den Lautstärkewert speichern.

Voreinstellung

Die 5 Voreinstellungstasten werden zum Speichern und Abrufen Ihrer Lieblingssender genutzt. Nehmen Sie vor dem Speichern eines Senders einen Suchlauf und eine Feinabstimmung des gewünschten Senders vor, drücken und halten Sie dann den voreingestellten Wert so lange, bis ein akustisches Signal ertönt. Drücken Sie zum Abrufen eines Senders einfach die entsprechende Voreinstellungstaste.



DAB-Senderliste

Bei der Verwendung der DAB-Radiofunktion sind die Sender in Ensembles untergliedert. Starten Sie durch Drücken der (<) oder (>)-Taste einen Suchlauf nach Sendern innerhalb eines Ensembles.

Sie können aber auch auf das zentrale Senderinformationsfenster drücken, um sich eine vollständige Liste der Ensembles mit den entsprechenden Sendern anzeigen zu lassen. Drücken Sie die Taste Nächstes Ensemble, um nach Sendern im nächst verfügbaren Ensemble zu suchen.

Sie können ein Ensemble auswählen, indem Sie in der Liste auf der linken Seite darauf drücken. Sie können einen Sender auswählen, indem Sie in der Liste auf der rechten Seite darauf drücken. Drücken Sie die <-Taste, um zum Radiobildschirm zurückzukehren.

Hinweis: Der DAB-Empfang kann durch ein schwaches Signal oder der Verwendung elektrisch 'lauter' Geräte oder Vorrichtungen (beispielsweise die Zündvorrichtung der Kochplatte) vorübergehend unterbrochen werden.

Audio-Bildschirm

Drücken Sie die Taste Mehr (rechter Pfeil) auf dem Radiobildschirm, um Zugriff auf die Audio-Einstellungen zu erhalten. Verwenden Sie die zusätzlichen Schieberegler zur Einstellung der Niveaus.



Ton

Verwenden Sie zur Einstellung der hohen, mittleren und Bassstufen die Schieberegler.

Loudness

Verwenden Sie zur Abstimmung einiger Audio-Frequenzen an die gewünschten Bedingungen den Loudness-Schieberegler.

Balance

Verwenden Sie zur Abstimmung der Tonstärke zwischen linken und rechten Lautsprechern den Balance-Schieberegler.

Fader

Verwenden Sie bei Anlagen mit 4 Lautsprechern den Fader-Schieberegler, um die Tonstärke zwischen den vorderen und hinteren Lautsprechern abzustimmen.

2.16 Bluetooth-Pairing und andere Steuerungen

Auf dem EC800-Bedienfeld können die Software-Versionsnummer des Bedienfelds, der PSU und der Communicator-/Rückverfolgungseinheit angezeigt werden. Drücken Sie die Einstelltaste zum Anzeigen des Einstellbildschirms mit den entsprechenden Informationen.

Der Bluetooth-Pairing-Vorgang wird nachstehend dargestellt. Weitere Hilfe zum Bluetooth-Pairing ist in Form eines Hilfe-Videos verfügbar, das auf der Website von Sargent im Abschnitt Support-Informationen angesehen werden kann.

Bildschirm Allgemeine Einstellungen

Hier können Datum und Zeit, Bildschirmhelligkeit und Einschaltdauer des Bildschirms eingestellt werden.



Zeit, Datum und Tag

Drücken Sie die (+) oder (-)-Tasten über oder unter jeder Position zur Einstellung des Wertes. Beachten Sie, dass das System die 24-Stunden-Uhr verwendet.

Bildschirmeinstellungen

Drücken Sie auf die Taste Bildschirmhelligkeit zur Einstellung der Helligkeit des Bildschirmhintergrunds. Drücken Sie auf die Taste Bildschirm-Timeout zur Auswahl der Zeit, für die der Bildschirm nach dem Drücken oder Berühren beleuchtet bleibt.

Bluetooth Pair

Drücken Sie die Pair-Taste, um das Pairen mit Ihrem kompatiblen Bluetooth-Gerät zu starten. Die Umrandung der Pair-Taste leuchtet auf, wenn das Pairing aktiv ist. Sie können nun Ihr Gerät mit dem System gemäß der Gerätehinweise pairen. Das Pairing bleibt für die Dauer von 1 Minute aktiv und wird dann automatisch abgeschaltet.

Bluetooth Löschen

Drücken Sie die Löschen-Taste zum Löschen aller Bluetooth-Pairings aus dem System.

Tastendruck-Signal

Verwenden Sie die Taste Tastendruck-Signal zum Ein-/Ausschalten des akustischen Signals beim Betätigen einer Taste.

Hinweis: Einstellungsänderungen werden gespeichert, wenn Sie die Home-Taste beim Zurückkehren zum Hauptbildschirm betätigen.

2.17 AL-KO ATC-Betrieb

Bei Wohnwagen, die mit einem AL-KO-Anhängersteuerungssystem ausgestattet sind, kann die Swift Command-App zur Überwachung des ATC-Status von Ihrem Zugfahrzeug aus verwendet werden. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie in der Swift Command-App und der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Hinweis: Bei Verwendung der Swift Command-App zur Überwachung des ATC-Systems während der Fahrt müssen das Telefon oder das Gerät in einer geeigneten Halterung platziert und vor der Fahrt konfiguriert werden. Beachten Sie zu jedem Zeitpunkt die rechtlichen Vorschriften zur Nutzung von mobilen Geräten in Fahrzeugen.

2.18 Systemwarnungen

Das System umfasst einige Warnhinweise, die zu bestimmten Zeiten aktiv sind. Diese Warnhinweise werden nachfolgend aufgelistet und auch in den entsprechenden Abschnitten dieses Handbuchs erläutert.

Ist eine Systemwarnung aktiv, erscheint auf dem Bildschirm des Bedienfelds ein Warnfeld mit einer Beschreibung des Hinweises, begleitet von einem akustischen Warnsignal.

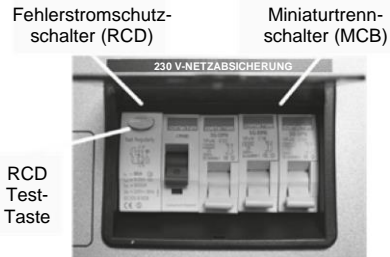
Warnung	Wann	Art
Niedriger Frischwasserstand	Bei eingeschalteter Pumpe und geringem Frischwasserstand (weniger als 25 %). Nur verfügbar, wenn ein Bordtank montiert ist.	Hinweis auf Bildschirm und 60 Sekunden akustischer Warnton.
Abwassertank voll	Bei eingeschalteter Pumpe und vollem Abwassertank. Nur verfügbar, wenn ein Bordtank montiert ist.	Hinweis auf Bildschirm und 60 Sekunden akustischer Warnton.
	Bei eingeschaltetem Bedienfeld und ausgewählter Verbraucheratterie (als aktive Batterie) und wenn das Spannungsniveau unter 10 V abfällt	Hinweis auf Bildschirm und 60 Sekunden akustischer Warnton.
Geringe Spannung Verbraucheratterie	Bei eingeschaltetem Bedienfeld und ausgewählter Verbraucheratterie (als aktive Batterie) und wenn das Spannungsniveau unter 9 V abfällt Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine Notabschaltung zum Schutz der Batterie gegen ernsthafte Beschädigung. Sie sollten sich beim normalen Betrieb nicht auf diese Notabschaltung verlassen, sondern darauf achten, dass Ihr Stromverbrauch nicht auf ein Entladenniveau von etwa 11,5 V abfällt. Diese Notabschaltung gilt nur für eine Leistungsaufnahme der Batterie durch die Verbraucher, die über den Bedienfeld-Netzschalter gesteuert werden; sie schützt die Batterie nicht gegen Entladung durch dauerhaft angeschlossene Geräte.	Hinweis auf Bildschirm und 60 Sekunden akustisches Warnsignal. Findet innerhalb von 30 Sekunden keine Aktion statt, wird der Strom vom System abgeschaltet, um eine ernsthafte Beschädigung der Batterie zu verhindern.
Überspannung Verbraucheratterie	Bei ein- oder ausgeschaltetem Bedienfeldstrom und ausgewählter Verbraucheratterie (als aktive Batterie) und wenn das Spannungsniveau über 15 V ansteigt.	Hinweis auf Bildschirm und wiederholte akustische Warnsignale vom Bedienfeld. Der Strom wird automatisch abgeschaltet. Das akustische Warnsignal wird solange fortgesetzt, bis der Fehler beseitigt ist.
Warnhinweise Fahrzeugbatterie	Wird anstelle der Verbraucheratterie die Fahrzeugbatterie ausgewählt, gelten für die Fahrzeugbatterie vergleichbare Warnhinweise wie vorstehend beschrieben. Der Warngrenzwert für zu geringe Spannung der Fahrzeugbatterie liegt bei 10,9 V	
Motor läuft	Wird der Motor angelassen, wird der Systemstrom ausgeschaltet.	Warnhinweis 'Motor läuft' auf dem Bildschirm.
Trittstufe ausgefahren	Schritt Trittstufe ausgefahren und Motor angelassen.	Hinweis auf Bildschirm und Warnton.
	Trittstufe blockiert oder versperrt.	

Warnung	Wann	Art
Netzkabel (Verbindungs- kabel) noch angeschlossen/ eingesteckt.	Wenn das Fahrzeug angelassen wird und das Hauptkabel noch eingesteckt und das Ladegerät eingeschaltet ist.	Hinweis auf Bildschirm und wiederholte akustische Warnsignale vom Bedienfeld. Das akustische Warnsignal wird solange fortgesetzt, bis das Verbindungskabel abgezogen wird.
Heizsystem	Wenn die Überwachung des Heizsystems eingestellt ist, werden auf dem EC800- Bedienfeld entsprechende Warnhinweise zum Heizsystem angezeigt, einschließlich Fehlernummer und Fehlerbeschreibung.	Hinweis auf Bildschirm und 60 Sekunden akustisches Warnsignal. Weitere beschreibende Informationen sind in der Swift Command-App zu finden.
Kühlschrank/ Gefrierschrank	Wenn die Überwachung des Kühlschranks eingestellt ist, werden auf dem EC800- Bedienfeld entsprechende Warnhinweise angezeigt, einschließlich Fehlernummer und Fehlerbeschreibung.	Hinweis auf Bildschirm und 60 Sekunden akustisches Warnsignal. Weitere beschreibende Informationen sind in der Swift Command-App zu finden.

3. Technische Systeminformationen

Der folgende Abschnitt enthält weitere technische Informationen im Zusammenhang mit dem elektrischen System. Sie haben außerdem von folgender Website Zugriff auf das begleitende technische Handbuch: www.sargentltd.co.uk

3.1 Fehlerstromgerät und Miniaturtrennschalter



Der Fehlerstromschutzschalter (RCD) dient grundsätzlich dazu, den Benutzer gegen Stromstöße abzusichern. Der RCD wird ausgeschaltet (ausgelöst), wenn der im unter Spannung stehenden Leiter fließende Strom nicht vollständig zum Nullleiter zurückfließt, das heißt, wenn ein bestimmter Teil des Stroms durch eine Person zur Erde oder durch ein fehlerhaftes Gerät fließt.

Um eine ordnungsgemäße Funktion des RCD zu gewährleisten, sollte immer dann, wenn das Fahrzeug an das Stromnetz angeschlossen wird (siehe Abschnitt 2.3), die Testtaste betätigt werden.

Die Miniaturtrennschalter (MCB's) haben eine vergleichbare Funktion wie herkömmliche Sicherungen und dienen dem Schutz der Elektroinstallation gegen Überlastung oder Kurzschluss. Tritt eine Überlastung auf, wird die Stromzufuhr von den MCB abgeschaltet. Tritt ein solcher Fall auf, ist die Ursache des Fehlers zu prüfen, bevor der entsprechende MCB wieder eingeschaltet wird.

In nachfolgender Tabelle werden Leistung und Zuordnung im Schaltkreis für die drei MCB's angezeigt.

MCB	Nennleistung	Farbe Ausgangskabel	Beschreibung
1	10 Amp	Weiß	230 V-Steckdosen
2	16 Amp	Weiß (Gelb für Heizung)	Zusätzliche 230 V-Steckdosen/Heizsystem
3	10 Amp	Schwarz (Blau für Whale-Warmwasserbereiter)	Kühlschrank/Ladegerät/Zusatzgeräte/Whale-Warmwasserbereiter

3.2 Verwendung eines Generators

Beim Anschluss eines Generators an Ihren Wohnwagen ist Vorsicht geboten.

⚠️ WARNUNG: Den Generator niemals anlassen oder abschalten, wenn elektrische Verbraucher angeschlossen und eingeschaltet sind. Starten Sie den Motor, warten Sie, bis dieser stabil läuft und schließen Sie dann den elektrischen Verbraucher an. Trennen Sie vor dem Anhalten des Motors den elektrischen Verbraucher vom Netz und warten Sie, bis der Motor stabil läuft, bevor Sie ihn abschalten.

Während einige Generatoren mittels einer elektronischen Inverter-Technologie betrieben werden, nutzen anderer ein einfacheres Prinzip zur Erzeugung der 230 V-Spannung. Es ist vorzugsweise solch ein Generator zu wählen, der eine konsistente sinusförmige Wellenform mit exakter Spannungskontrolle erzeugt.

Bei der Verwendung eines Generators kann eventuell die Verpolungs-Warnleuchte auf der PSU aufleuchten. Dies ist bei der Verwendung einiger Generatortypen normal. Anstatt den Nullleiter an Erde anzuschließen, greifen einige Generatoren per Mittelanzapfung auf den Erdanschluss zu, indem sie sowohl mit Null- als auch unter Spannung stehenden Leitern einen 110 V Erdschluss herstellen. Durch diesen 110 V-Unterschied bedingt, leuchtet die Neon-Polaritätsanzeige auf.

In den meisten Fällen kann ein Generator sicher eingesetzt werden, bitte ziehen Sie jedoch das Generator-Handbuch für weitere Informationen zu Rate.

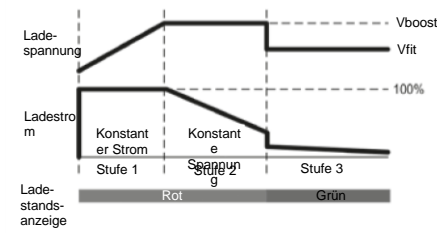
3.3 Batterieladegerät

Das System umfasst ein intelligentes dreistufiges Batterieladegerät.

Bei Stufe 1 wird die Batteriespannung langsam gesteigert, während die Stromstärke auf den Ladeprozess und den Schutz der Batterie begrenzt ist. Bei Stufe 2 steigt die Spannung auf 14,4 V an, um die Batterie vollständig zu laden. Ist die Batterie aufgeladen, wird die Spannung in Stufe 3 auf eine Erhaltungsladung von 13,6 V gesenkt, um die Batterie im vollständigen Ladezustand zu erhalten. Das Ladegerät kann bei Bedarf ständig eingeschaltet bleiben.

Das Batterieladegerät/der Leistungswandler versorgt die Verbraucher außerdem mit Strom, wenn die Netzspannung angeschlossen ist. Dieses Modul beliefert die Verbraucher mit DC-Strom bis zu einem Maximalwert von 25 Amp (300 Watt). Hierzu wird der verfügbare Strom zwischen den Verbrauchern und der Batterie aufgeteilt, wobei die Verbraucher gemäß nachfolgendem Beispiel Priorität genießen:

Verbraucher	Verfügbare Strom für Batterieladung
5 A	20 A
10 A	15 A
15 A	10 A
20 A	5 A



⚠️ WARNUNG: Das Gehäuse des Batterieladegeräts kann bei schwerer Belastung heiß werden. Stellen Sie IMMER einen ungehinderten Luftstrom an den Belüftungsschlitzen sicher. Keine brennbaren Materialien an/neben dem Ladegerät platzieren.

3.4 Verbraucheratterie

A) Typ/Auswahl

Zur Gewährleistung einer optimalen Leistung und Sicherheit ist es von größter Bedeutung, ausschließlich eine Original-Marken-VERBRAUCHERBATTERIE zu verwenden. Es wird empfohlen, eine Batterie aus der verifizierten NCC-Batterieübersicht mit einer typischen Leistung von 75 bis 120 Ah (Amper/Stunden) auszuwählen. Je nach beabsichtigter Nutzung des Fahrzeugs ist der korrekte Batterietyp auszuwählen (A, B oder C). Eine herkömmliche Fahrzeugbatterie ist NICHT GEEIGNET. Diese Batterie muss immer angeschlossen sein, wenn das System in Betrieb ist.

Die PSU ist für einen Betrieb mit herkömmlichen Bleiverbraucherbatterien ausgelegt, und in den meisten Fällen ist es auch für die Verwendung mit Batterien der neuesten absorbierten Glasmattentechnik (AGM) kompatibel. Das System eignet sich auch für Lithiumbatterien mit integrierten Batterie-Management-Systemen (BMS). Überprüfen Sie vor dem Anschluss nicht serienmäßiger Batterien bitte, dass das in 3.3 beschriebene Ladeprofil für den betreffenden Batterietyp geeignet ist. Ziehen Sie hierzu die Batteriedokumentation zu Rate oder wenden Sie sich an den Batteriehersteller.

Einige Fahrzeuginstallationen können zwei parallel geschaltete Verbraucherbatterien versorgen. In diesen Fällen ist es zu empfehlen, zwei identische Batterien zu verwenden. Die Batterieeinspeisung ist mit einer Inline-Sicherung zwischen Batterie und elektrischem Kabelbaum abgesichert, die sich normalerweise unmittelbar außerhalb des Batteriefachs oder innerhalb eines Abstand von 500 mm der Batterie befindet. Die maximale Leistung dieser Sicherung beträgt 20 A je Batterie.

B) Installation und Ausbau

Trennen Sie immer die 230 V-Netzspannung und drehen Sie den grünen PSU-Ladeschalter auf Position Aus (Taste heraus), bevor Sie die Batterie entfernen oder installieren.

Achten Sie beim Anschluss der Batterie auf die korrekte Polarität (Schwarz ist negativ [-] und Rot ist positiv [+]) und auf eine sichere Befestigung der Anschlussklemmen. Es dürfen keine Krokodilklemmen verwendet werden.

⚠️ WARNUNG: Im Bereich der Batterie können explosive Gase auftreten. Vermeiden Sie offenes Feuer und Funkenbildung in der Nähe der Batterie. Nicht rauchen.

C) Betrieb/Wartung

Unter normalen Umständen ist es nicht notwendig, die Batterie außer zu normalen Routineinspektionen der Anschlüsse und zum Nachfüllen der Batteriefülligkeit, falls zutreffend, auszubauen. Bitte ziehen Sie die Bedienungsanleitung der Batterie zu Rate.

Hinweis: Batterie nicht übermäßig entladen. Einer der häufigsten Gründe für einen Ausfall der Batterie ist ein Entladen unter den empfohlenen Grenzwert von etwa 10 V. Ein Entladen einer Batterie unter diesen Wert kann zu dauerhaften Beschädigungen einer oder mehrerer Batteriezellen führen.

Um eine Tiefenentladung der Batterie zu vermeiden, verfügt das Power Control System über einen Batterieschutzkreis, der den Benutzer warnt und anschließend die Batterien trennt, wenn die Leistung unter einen voreingestellten Wert fällt.

Ist eine Warnung aktiv, wird ein akustisches Warnsignal vom Bedienfeld angegeben und erscheint auf dem Bildschirm ein entsprechender Hinweis. Drücken Sie zum Stornieren der Warnung die Auswahl-Taste. Diese Warnhinweise werden nicht wiederholt, es sei denn, die Netztaste wird aus -und anschließend wieder eingeschaltet. Hierdurch soll vermieden werden, dass die Warnhinweise zu einer Belästigung führen.

Batterie	Spannungsabschaltung	Maßnahmen nach Abschaltung	Hinweise
Fahrzeug	10,9 V	Die ausgewählte Batterie ändert sich von Fahrzeugbatterie auf Verbraucherbatterie. Fällt die Spannung der Verbraucherbatterie unter 9 V, wird eine weitere Warnmeldung abgegeben (siehe nachstehend).	Dieses Unterbrechungsniveau dient dem Schutz der Fahrzeugbatterie gegen Tiefenentladung. Das 10,9 V-Niveau gewährleistet eine ausreichende Leistung in der Batterie, um die Funktion der Fahrzeugelektronik zu gewährleisten und das Fahrzeug zu starten. Eine solche Unterbrechung bezieht sich lediglich auf die von der Batterie durch die Verbraucher bezogene Spannung; hierdurch wird die Batterie nicht geschützt, wenn Sie Fahrzeugschaltkreise eingeschaltet lassen, beispielsweise die Fahrzeugbeleuchtung.
Verbraucher	9 V	Strom ist ausgeschaltet	Hierbei handelt es sich um eine Notabschaltung zum Schutz der Batterie gegen ernsthafte Beschädigung. Sie sollten sich beim normalen Betrieb nicht auf diese Notabschaltung verlassen, sondern darauf achten, dass Ihr Stromverbrauch nicht auf ein Entladenniveau von etwa 11,5 V absinkt. Diese Notabschaltung gilt nur für eine Leistungsaufnahme der Batterie durch die Verbraucher, die über den Bedienfeld-Netzschalter gesteuert werden; sie schützt die Batterie nicht gegen Entladung durch dauerhaft angeschlossene Geräte.

3.5 12 Volt DC-Sicherungen

⚠️ WARNUNG: Beim Austausch von Sicherungen immer auf den richtigen Wert achten. Ersetzen Sie NIEMALS eine Sicherung durch eine Sicherung mit höherem Wert/höherer Leistung, da hierdurch der Kabelbaum beschädigt werden kann. Wenn eine ausgetauschte Sicherung 'durchbrennt', ersetzen Sie diese nicht noch einmal, da hierdurch der Kabelbaum beschädigt werden kann. Bitte suchen Sie den Fehler und wenden Sie sich an Ihren Händler.

In nachfolgender Tabelle ist die Zuordnung der 13 an die PSU angeschlossenen Sicherungen dargestellt. Bitte beachten Sie, dass die Zuordnung der Sicherungen von der jeweiligen PSU-Version abhängt, es können demnach nicht alle Sicherungen vorhanden sein.

Sicherung	Nennleistung	Farbe der Sicherung	Beschreibung
1	25 Amp	Weiß	Ladegerät
2	7,5 Amp	Braun	Permanent 12 V/Alarm/Kühlschränkelektronik
3	10 Amp	Rot	12 V- Steckdosen/TV-Verstärker/Radio
4	10 Amp	Rot	Extraktor Lüfter
5	5 Amp	Beige	Geräte/Kochfeldzündung/Toilette/Whale-Warmwasserbereiter
6	10 Amp	Rot	Wasserpumpen
7	7,5 Amp	Braun	Beleuchtung, Hauptleuchten und Dimmkanal 1
8	7,5 Amp	Beige	Beleuchtung, Eingangsbeleuchtung und Dimmkanal 2
9	10 Amp	Rot	Alde-Heizung/Truma-Heizung/Whale-Luftheizung
10	10 Amp	Rot	Zusatzgeräte/Vorzeltbeleuchtung
11	20 Amp	Gelb	Nicht angeschlossen
12	15 Amp	Blau	Nicht angeschlossen
13	15 Amp	Blau	Nicht angeschlossen

Hinweis: Eine rote LED-Hintergrundbeleuchtung der Sicherungen (2-13 weist darauf hin, dass die Sicherung durchgebrannt ist. Eine grüne LED der Sicherung für das Ladegerät weist darauf hin, dass das Ladegerät in Betrieb ist.

Die folgende Tabelle zeigt Einzelheiten der Sicherung(en) bei der Verbraucherbatterie.

Sicherung	Nennleistung	Farbe der Sicherung	Beschreibung
Batterie 1	20 Amp	Gelb	Sicherung liegt entfernt in der Nähe der Batterie
Batterie 2	20 Amp	Gelb	Sicherung liegt entfernt in der Nähe der Batterie 2 (wenn angeschlossen)

Die folgende Tabelle zeigt Einzelheiten der Sicherung(en), die sich beim C44-Sicherungskasten Fahrzeugbeleuchtung befinden.

Sicherung	Nennleistung	Farbe der Sicherung	Beschreibung
1	20 Amp	Gelb	Versorgung Kühlschranks
2	5 Amp	Beige	Linke Rückleuchte
3	5 Amp	Beige	Rechte Blinkleuchte
4	5 Amp	Beige	Nebelleuchte
5	-	-	Ersatzsteckplatz
6	20 Amp	Gelb	Versorgung Fahrzeugbatterie
7	5 Amp	Beige	Rechte Rückleuchte
8	5 Amp	Beige	Linke Blinkleuchten
9	7,5 Amp	Braun	Bremsleuchte
10	5 Amp	Beige	Rückfahrcheinwerfer

3.6 Allgemeine Fehlertabelle

Fehler	Mögliche Ursache	Mögliche Behebung
Kein 230 Volt-Ausgang von PSU	Anschlusskabel zwischen Campingplatz und Campingfahrzeug nicht angeschlossen.	Kabel gemäß 2.3C überprüfen.
	RCD ausgeschaltet	RCD gemäß 2.3D zurücksetzen.
	RCD funktioniert nicht korrekt	Polarität der Einspeisung prüfen; besteht der Fehler weiterhin, wenden Sie sich an Ihren Händler, da möglicherweise ein Gerätefehler oder ein Verkabelungsfehler vorliegt.
	MCB ausgeschaltet	MCB durch Schalten auf AUS (untere Position) zurücksetzen, dann wieder auf EIN (obere Position) stellen. Besteht der Fehler weiterhin, wenden Sie sich an Ihren Händler, da möglicherweise ein Gerätefehler oder ein Verkabelungsfehler vorliegt.
	Keine oder unzureichende Einspeisung vom Campingplatz.	Kontaktieren Sie den Betreiber zwecks Unterstützung.
	Sonstiger Fehler	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Die Warnleuchte Verpolung auf der PSU leuchtet.	Netzversorgung verpolt?	Die Warnleuchte Verpolung leuchtet auf, wenn die spannungsführenden und Nullleiter verpolt/gekreuzt sind. Wenn diese Warnleuchte brennt, liegt ein Problem mit der Netzversorgung des Campingplatzes oder dem Kabelanschluss an Ihrem Fahrzeug vor. Die Leuchte funktioniert für Stromnetze in Großbritannien (bei denen der Nullleiter an die Erde der Unterstation angeschlossen ist). Wenn Sie Ihr Fahrzeug außerhalb Großbritanniens nutzen, kann diese Leuchte auch dann brennen, wenn kein Fehler vorliegt. Wenden Sie sich in diesen Fällen an den Campingplatzbetreiber zwecks weiterer Unterstützung.
	Generator wurde genutzt	<p>‘Die Verpolungs-Warnleuchte blinkt, wenn ich meinen Generator nutze’.</p> <p>Dies ist bei der Verwendung einiger Generatortypen normal. Anstatt den Nullleiter an Erde anzuschließen, greifen einige Generatoren per Mittelanzapfung auf den Erdschluss zu, indem sie sowohl mit Null- als auch unter Spannung stehenden Leitern einen 110 V Erdschluss herstellen. Durch diesen 110 V-Unterschied bedingt, leuchtet die Neon-Polaritätsanzeige auf. In den meisten Fällen kann ein Generator noch sicher eingesetzt werden, bitte ziehen Sie jedoch das Generator-Handbuch für weitere Informationen zu Rate.</p>

Probleme mit Bedienfeld	Keine Anzeige auf Bedienfeld	Überprüfen Sie Batterien und Sicherungen, schalten Sie den PSU-Trennschalter und den Ladeschalter ein und überprüfen Sie, ob die Netzversorgung angeschlossen ist. Überprüfen Sie das Verbindungskabel der PSU und hinter dem Bedienfeld. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
	12 V-Strom schaltet aus	Die Batterieschutzfunktion wurde zum Schutz der Fahrzeugbatterie und/der Verbraucherbatterie ausgelöst. Siehe unter 3.4C. Überspannungsschutz wurde ausgelöst, auf dem Bedienfeld wird eine Warnmeldung angezeigt. Dieser Fehler kann verschiedene Ursachen haben, am wahrscheinlichsten ist jedoch das Solarmodul. Überprüfen Sie, ob der Regler korrekt angeschlossen ist und innerhalb der korrekten Parameter arbeitet. Motor wurde angelassen, alle Geräte wurden getrennt, um die EMC-Bedingungen zu erfüllen. Siehe unter 2.4
	Bedienfeld verriegelt/fehlerhafte Funktion.	Beachten Sie die Handlungsanweisungen für das Bedienfeld. Bedienfeld-Software möglicherweise abgestürzt. Bedienfeld durch Ausschalten des PSU-Trennschalters neu starten. 30 Sekunden warten, anschließend wieder einschalten. Überprüfen Sie mit Ihrem Händler, ob die neueste Software auf Ihrem System installiert worden ist, möglicherweise gibt es ein Update.
Kein 12 Volt-Ausgang von PSU	Keine 230 V-Stromversorgung	Alle vorstehenden Punkte überprüfen.
	Ladegerät nicht eingeschaltet	Ladegerätschalter einschalten, der Schalter leuchtet auf.
	Batterie nicht angeschlossen und/oder geladen	Geladene Batterie gemäß 3.4 installieren.
	Netztaste auf Bedienfeld nicht eingeschaltet	Strom auf Bedienfeld einschalten.
	Batterie leer/Batteriesicherung durchgebrannt	Batterie aufladen, Sicherungen überprüfen, überprüfen, ob Ladespannung an der Batterie anliegt.
	Durchgebrannte Sicherung.	Überprüfen, ob alle Sicherungen intakt sind und ob Sicherungen mit dem korrekten Wert gemäß Sicherungstabelle eingesetzt worden sind.
	Geräte ausgeschaltet/Stecker abgezogen	Überprüfen, ob Geräte eingeschaltet und an 12 V-Stromversorgung angeschlossen sind.
	Sonstiger Fehler	Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Pumpe arbeitet nicht	Durchgebrannte Sicherung.	Sicherung gegen Sicherung mit korrektem Wert gemäß Sicherungstabelle austauschen.
	Pumpe ausgeschaltet	Pumpe durch Betätigung der Pumpentaste auf dem Bedienfeld einschalten.
Leuchten funktionieren nicht	Sicherung(en) durchgebrannt.	Sicherung gegen Sicherung mit korrektem Wert gemäß Sicherungstabelle austauschen.
	Leuchten ausgeschaltet	Leuchten durch Betätigung der Taste Leuchten einschalten, Dimmer auf dem Bedienfeld verwenden.
Datenübertragung funktioniert nicht	Bluetooth nicht gepairt.	Gehen Sie zum Menü Systemeinstellungen und wählen Sie die Option Bluetooth Pair.
	Bluetooth auf Gerät nicht aktiv	Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Option auf Ihrem Handgerät eingeschaltet ist und das Gerät den Bluetooth 4-Standard (BLE) erfüllt
	Bluetooth außerhalb des Empfangsbereichs	Sicherstellen, dass sich das Handgerät in einem Bereich von 7 m von der Mitte des Wohnmobils befindet.

3.7 Kontaktdaten

Sargent Electrical Services Limited bietet während normaler Bürozeiten einen technischen Hilfsdienst. Bitte wählen Sie 01482 678981, wenn Sie technische Hilfe benötigen.

Hinweise zum Support außerhalb der Bürozeiten finden Sie im Abschnitt Support auf der Website von Sargent www.sargentltd.co.uk

4. Fernzugriff und Steuerung

4.1 Swift Command-App

Die Swift Command-App kann vom Apple App Store oder Android Play Store heruntergeladen werden.

Außerdem ist ein gesondertes Benutzerhandbuch für die Swift Command verfügbar, in der die Funktion der App näher beschrieben wird.

Bevor Sie die App für Ihr Campingfahrzeug verwenden können, müssen Sie ein Konto anlegen und sich für den kostenfreien Kommunikationsdienst anmelden.

Dies ist ein einfacher Vorgang und wird Ihnen näher von Ihrem Händler bei der Übergabe des Fahrzeugs erläutert. Weitere Informationen finden Sie unter www.swiftcommand.co.uk

4.2 Nutzung und Beschreibung der Swift Command-Website

Neben der mobilen App können Sie das gleiche Konto und die gleichen Anmeldedetails für den Zugriff auf die Website von Swift Command verwenden.

Hier können Sie Ihre Angaben aktualisieren und ergänzen, Standortinformationen und Historie einsehen, Systeminformationen und historische Daten überprüfen sowie einige Systemoptionen und Einstellungen ändern.

4.3 Swift Command SIM-Abdeckung und Nutzungsinformationen

Das EC600-System umfasst eine Mobile SIM mit einem 36 Monate laufenden Vertrag, der bei Aktivierung im Händlerbetrieb beginnt, wenn Ihr Fahrzeug an Ihren Kunden verlinkt wird.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Länder, die durch die SIM im Rahmen einer fairen Nutzungsrichtlinie abgedeckt sind. Eine vollständige Liste ist auf Anfrage erhältlich.

Österreich, Belgien, Bulgarien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Finnland,

Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Island, Irland, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Malta, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich.

Für Fahrzeuge, die direkt nach Australien oder Neuseeland ausgeliefert werden, ist eine weltweit gültige SIM für die Swift-Fabrik eingerichtet.

Bitte beachten Sie, dass für den Fall, dass ein Fahrzeug nach britischen Spezifikationen in diese Länder geliefert worden ist, die Fernbedienungsfunktionen nicht genutzt werden können.

4.4 Ersatzteile

Das Bedienfeld enthält eine kleine Lithiumbatterie zur Stromversorgung der Uhr, wenn keine andere Energieversorgung verfügbar ist. Diese hält unter normalen Betriebsbedingungen mehr als 5 Jahre. Die Batteriespezifikation lautet CR2032 3,0 V

Das EC630-Kommunikationsmodul enthält eine spezielles Back-up-Batteriepack, das unter normalen Bedingungen mindestens 3 Jahre hält. Die Teilenummer dieses bei Sargent beziehbaren Packs lautet 16308.

4.5 Updates

Die System-Firmware kann gelegentlich aktualisiert werden; diese Updates werden von Ihrem Händler bei den Wartungsintervallen vorgenommen.

5. Technische Daten und Genehmigungen

5.1 Ausstattung - EC601, EC602, EC800, EC635 & PX300

Überblick der Spezifikationen		
EINGANG 230 V	230 Volt/0 bis 16 Amp	+ / - 10 %
AUSGANG 230 V	RCD-geschützt, 2 x MCB-Ausgänge 10 A & 1 x MCB-Ausgang 16 A Getrennt geschaltete Kanäle für Heizsystem und Ladegerät	
EINGANG 12 V	2 x 20 A Batterieeingänge über 2 x 4-Wege-Anschlüsse	
SOLAREINGANG	1 X separater Solarmoduleingang für die Unterstützung eines 10 A Solarstromeingangs (normalerweise 180 bis 200 W) über einen 2-Wege-Anschluss	Überprüfen Sie das Typenschild des Solarmoduls, um sicherzustellen, dass der Maximalstrom <= 10 A beträgt
AUSGANG 12 V	25 A Gesamtausgang über mehrfach geschaltete Kanäle, geschützt mittels 13 gesicherter Ausgänge	
Integriertes LADEGERÄT	Eingang 220-240 Volt AC +/- 10 %, Frequenz 50 Hz +/- 6%, Stromstärke 3 A max. DC Ausgang 13,6 bis 14,4 Volt nominal, Stromstärke 25 Amp max. (300 Watt).	
Signal EINGANG	4 x Frischwasserstand, 4 x Abwasserstand, 1 x Motor läuft, plus mehrfache Fahrzeuganschlüsse, Sensoreingänge für Temperatur und Luftfeuchtigkeit	Negative Abtastung Frischwasser Negative Abtastung Abwasser
Daten EIN/AUS	CANBUS-Datenkommunikation und Strom an Bedienfeld über 6-Wege-Anschluss CI-Bus-Datenkommunikation an CI-Bus-fähige Geräte über RJ11/12-Anschluss	
IP-Klassifizierung	IP31	
Betriebs temperatur	Umgebungstemperatur von 0 bis 35° Celsius Ladegerät-Gehäusetemperatur bei Vollast 65° C Max.	Automatische Abschaltung und Neustart bei Überhitzung/Überlastung
Maße		
EC601, EC602, EC652 & EC653 PSU	Gesamtabmessungen (H x B x T) 180 x 305 x 135 mm Abstände 75 mm oben, 50 mm links und rechts	Gewicht 3,8 kg
EC800-Bedienfeld	Gesamtabmessungen (H x B x T) 125 x 279 x 25 mm Ausschnittgröße (H x B) 108 x 173 mm + Schalterbereich	Lochabstände 250 mm X 74 mm Gewicht 380 g
EC635-Kommunikationsmodul	Gesamtabmessung (H x B x T) 55 x 116 x 85 mm	Gewicht 550 g
EC840-Sensor	Gesamtabmessung (H x B x T) 20 x 35 x 38 mm	Gewicht 10 g

5.2 Zulassungen

System: BSEN 1648-1, BSEN1648-2 konform, BS7671: 2008 konform

Fehlerstromschutzschalter: RCD 40A 30mA Auslösung gemäß BS EN 61008

Miniaturretrennschalter: MCB-Typ C 6000A Ausschaltvermögen gemäß BSEN 60898

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) Verordnung: 2004/108/EC-Zertifikat CE20071224-1

Integriertes Ladegerät: BS EN 60335-1/2.29, 2006/95EC, IEC61000-3.2/3:1995, 1.

Niederspannungsverordnung: 2006/95EC TÜV-014900-A1, EN55022, Klasse B, EN55024/Niveau 2

5.3 Übereinstimmungserklärung

Gerät: Power Control System Freizeitfahrzeuge

Modellbezeichnung: EC601, EC602, EC800, EC635 & PX300

Ich erkläre hiermit, dass das vorgenannte Gerät gemäß den entsprechenden Abschnitten der vorstehend genannten Genehmigungen entwickelt worden ist und diesen entspricht. Die Einheit erfüllt alle wesentlichen Erfordernisse der Verordnungen.

Unterschrift	Name	Funktion	Hersteller
Datum:	I L Sargent	Technischer Leiter	Sargent Electrical Services Ltd Unit 35, Tokenspire Business Park Woodmansey, Beverley East Yorkshire, Vereinigtes Königreich

Obwohl alle Anstrengungen unternommen worden sind, die Genauigkeit und Vollständigkeit dieses Dokumentes sicherzustellen, geben wir keine Gewährleistung im Hinblick auf Fehler oder Auslassungen ab. Dieses Dokument kann gelegentlich aktualisiert/verbessert werden. Bitte überprüfen Sie die Angaben daher bei Ihrem Händler/Lieferanten auf eventuelle Aktualisierungen oder besuchen Sie www.sargentltd.co.uk

Allgemeine Informationen

Für eine optimale Bedienung und Sicherheit, ist es wichtig, dass in Kombination mit dem Wechselrichter/Ladegerät auch eine hochwertige Caravanbatterie verwendet wird. Eine normale Autobatterie ist nicht geeignet.

Wenn die Caravanbatterie nicht funktioniert, liegt dies meist daran, dass der, für die Entladung, empfohlene Grenzwert von etwa 10,5 Volt unterschritten wurde. In diesem Fall verwerfen eine oder mehrere Zellen ihre Funktion.

Vorausgesetzt, dass die 12V-Steckdose Ihres Autos in Ordnung ist, ist es möglich, die Caravanbatterie während der Fahrt zu laden. Es ist empfehlenswert, dafür zu sorgen, dass die Caravanbatterie immer vollständig geladen ist.

Es ist nicht ratsam, den Wechselrichter für längere Zeit (drei Monate) eingeschaltet zu lassen, wenn das 12V-System nicht verwendet wird.

Wenn die Einheit an das 230V-Stromnetz angeschlossen ist, wird dieses die Caravanbatterie automatisch aufladen und gleichzeitig die 12V-Verbraucher im Caravan mit Strom versehen.

Mit Ausnahme der kurzen Aufladepériode vor Nutzung des Caravans ist es nicht notwendig, das Ladegerät eingeschaltet zu lassen, wenn der Caravan nicht genutzt wird.

Wenn Sie einen Stromgenerator benutzen, sollten Sie sich davon überzeugen, dass dessen Ausgangsspannung die maximale Eingangsspannung des Wechselrichters nicht überschreitet, da dies das Innere der Einheit beschädigen könnte.

Achten Sie darauf, dass die Einheit sicher im Caravan befestigt ist.

Das Anschließen der Einheit an das Stromnetz muss in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften erfolgen.

Da rund um die Caravanbatterie explosive Gase entstehen können, sollte diese in einem Raum aufgestellt werden, der über eine Lüftung nach außen verfügt.

MÖGLICHKEIT ZUR UNTERBRINGEN DER BATTERIE

Es wird empfohlen, dass immer eine gute 12V-Caravanbatterie angeschlossen ist, wenn das System in Betrieb ist. Es wird empfohlen, eine Batterie von einer bekannten Marke mit einer Kapazität von 90 oder 110A/h zu nutzen, die gut an den dafür vorgesehenen Ort passt. Die Batterie muss an den dafür vorgesehenen Stellplatz gelegt werden.

Eine Caravanbatterie ist nicht das gleiche wie eine Autobatterie. Obwohl das System mit einer Autobatterie funktionieren könnte, ist die Verwendung einer Caravanbatterie sehr empfehlenswert. Diese sollte immer in einem guten Zustand und vollständig geladen sein.

Platzieren Sie die Batterie in einem Raum mit Belüftung nach außen und befestigen Sie diese gut. Beim Anschluss der Batterie auf die richtige Polung achten (schwarz ist der Minus- und rot ist der Pluspol). Drehen Sie die Akkuanschlüsse gut fest.

Warnung:

Rund um die Batterie können explosive Gase auftreten. Achten Sie darauf, nicht mit offenem Feuer oder Funken in die Nähe der Batterie zu kommen.

Ihr Wohnwagen ist mit einer Sicherung im roten, vom Akku zum Caravan führenden Draht, ausgestattet. Bitte beachten Sie, dass diese Sicherung die Grenze von 20 Ampere nicht überschreitet.

Unter normalen Umständen ist es nicht erforderlich, die Wohnwagenbatterie zu entfernen, außer bei einer Routinekontrolle und für die mögliche Wiederbefüllung.

Warnung: Schalten Sie alle elektrischen Geräte aus, bevor Sie die Batterie entfernen.

Wohnraumsicherheitsrelais

Das Wohnraumsicherheitsrelais wird aktiviert, wenn der Motor des Autos gestartet wird. Das Relais unterbricht die Versorgungsspannung im Caravan direkt.

12V-INSTALLATION

Wenn Ihr Fahrzeug mit der richtigen 12V-Versorgung ausgestattet ist, achten Sie auf die folgenden Punkte.

- 1** Wenn die Caravanbatterie erschöpft ist, können Sie den Caravan an die Autobatterie anschließen, indem Sie den Stecker des Caravans ins Auto zu stecken während der Motor aus ist. Die Autobatterie versorgt den Caravan nun mit Strom, darf hierdurch jedoch nicht so sehr entladen werden, dass der Motor nicht mehr gestartet werden kann.
- 2** Wenn der Caravan komplett mit dem Auto verbunden ist und der Motor läuft, wird der Kühlschrank mit Strom versehen, insofern der Wahlschalter auf dem Kühlschrank im 12V-Modus steht.
- 3** Wenn Sie ein Verlängerungskabel vom Auto zum Caravan nutzen (beispielsweise auf einem Parkplatz), darf diese die Länge von 5 Metern nicht überschreiten. Die einzelnen Leiter des Verlängerungskabels müssen einen Mindestdurchmesser von 2,5 mm² haben.

SERIENAUSSTATTUNG

Detaillierte Informationen über die Serienausstattung des Caravans finden Sie in den Informationen oder bei Ihrem Fachhändler.

Wichtig: wenn Sie alle Geräte und alles Zubehör in Ihrem Caravan gut nutzen wollen, sollten Sie die vom Werk mitgelieferten Gebrauchsanweisungen sorgfältig lesen. Befolgen Sie alle empfohlenen Wartungs- und Installationsverfahren. Die Informationen in diesem Handbuch sind nur als Leitfaden gedacht. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler, vor allem dann, wenn Sie weitere Geräte einrichten wollen.

WARMWASSERSYSTEM

Ihr Caravan ist mit einem Truma Warmwasser-System ausgestattet. Truma Therme In Sprite Alpine Sport und Mondial SE und Truma Ultrastore in Sprite Cruiser SR. Alle Informationen dazu, finden Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung.

KÜHLSCHRANK

Bevor Sie den Kühlschrank zum ersten Mal nutzen, sollten Sie das Innere und das Zubehör reinigen.

Wird der Caravan gezogen, sollte dieser von der Autobatterie und nicht mit Gas betrieben werden.

Ihr Caravan ist mit einem Dometic Kühlschrank ausgestattet. Alle Informationen dazu, finden Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung.

HERD

Ihr Caravan ist mit einem Ofen/Grill/Herd-Kombination (Cruzer SR) oder einer Herdplatte (Alpine Sport und Mondial SE) ausgestattet. Alle Informationen dazu, finden Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung.

Der Hersteller fordert, dass während der Nutzung der Kochplatte, der Raum, in dem diese sich befindet (Ihr Caravan) über mindestens 15 cm² freie Lüftung verfügen sollte. Ihr Caravan erfüllt diese Forderung selbstverständlich, sofern Sie die Belüftungsöffnungen nicht blockieren.

MIKROWELLE (CRUZER SE)

Ihr Caravan ist mit einer Cata Mikrowelle (Cruzer SR) ausgestattet. Alle Informationen dazu, finden Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung.

Einige allgemeine Sicherheitsrichtlinien:

- 1 Verwenden Sie die Mikrowelle nie mit offener Tür.
- 2 Wenn das Gummi am Türrahmen beschädigt ist, darf die Mikrowelle nicht verwendet werden.
- 3 Benutzen Sie die Mikrowelle zu keinem anderen Zweck als der Essenzubereitung.
- 4 Schalten Sie die Mikrowelle niemals an, wenn diese leer ist. Dies kann eine Beschädigung der Mikrowelle verursachen.
- 5 Betreiben Sie die Mikrowelle immer mit der Drehplattform.

Die Mikrowelle kann mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Wenn das Innere schmutzig ist, darf eine Seifenlösung verwendet werden, aber niemals ein aggressives Reinigungsmittel.

HEIZUNG

Ihr Caravan ist mit einem Truma Gasofen ausgestattet, der möglicherweise durch eine elektrische Heizung (Cruzer SR) ergänzt wird. Alle Informationen dazu, finden Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung.

Warnung: Sprühdosen und leicht entflammbare Materialien dürfen nicht hinter oder neben der Heizung aufbewahrt werden.

WC

Ihr Caravan ist mit einer Thetford Kassettoilette ausgestattet. Alle Informationen dazu, finden Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung.

POLSTER

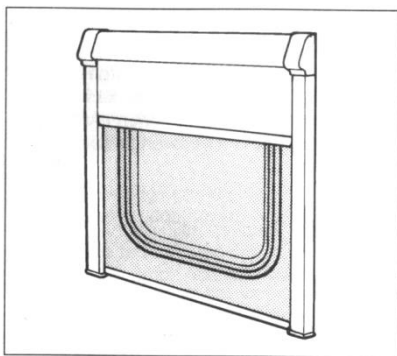
Schlafsäcke und Bettdecken können in kleinen Räumen aufbewahrt werden und sind in wenigen Minuten zur Verwendung bereit.

Installation eines Doppelbetts in der Sitzecke

Nehmen Sie die Vorderseite des Lattenrostes (falls vorhanden) und ziehen Sie dieses aus bis das Bett komplett ist.

Die Sitz- und Rückenkissen dienen als Matratze. Legen Sie die Kissen mit der Unterseite nach oben.

COMBI ROLLO'S



Die Verdunklung ziehen Sie mit Hilfe des mittleren Griffs herunter. Sie lässt sich in vier Positionen verriegeln. Zum Öffnen ziehen Sie es leicht nach unten; lassen Sie es dann ruhig nach oben rollen, bis es vollständig aufgewickelt ist.

Lassen Sie die Verdunklung nicht zurückschnellen.

Der Fliegengitter ziehen Sie mit Hilfe des mittleren Griffs herunter. Der Fliegengitter lässt sich nur in einer Stellung verriegeln und zwar wenn dieses komplett geschlossen ist. Zum Öffnen ziehen Sie es leicht nach unten; lassen Sie es dann ruhig nach oben rollen, bis es vollständig aufgewickelt ist.

Lassen Sie das Fliegengitter nicht zurückschnellen.

COMBI ROLLO'S (SEITZ 2000)

Sie werden keine Probleme mit den Rollos haben, solange Sie sie sorgfältig behandeln und folgende Punkte beachten:

- 1 Lassen Sie die Verdunklung oder das Fliegengitter nie zurückschnellen, sondern lassen Sie diese ruhig nach oben gleiten.
- 2 Ziehen Sie diese nur mit Hilfe des mittleren Griffs nach unten. Ziehen Sie nie an einer der Seiten, da sie sich sonst ungleichmäßig aufrollen.

FLIEGENGITTERTÜR

Bedienen Sie die Fliegengittertür immer in der Mitte. Wenn Sie oben oder unten ziehen, wird sich die Fliegengittertür unregelmäßig aufrollen.

Wenn Sie die Fliegengittertür öffnen oder schließen, lassen Sie diese nicht zurückschnellen. Dies kann eine Beschädigung der Fliegengittertür oder der Befestigung verursachen. Klemmen Sie sich Ihre Finger nicht ein.

DACHLUKEN

Sie öffnen eine Dachluke indem Sie den Verriegelungsmechanismus lösen, sobald Sie diese anheben. Während der Fahrt müssen die Luken vollständig geschlossen sein.

GROSSE DACHLUKE HEKI 2

Die große Dachluke Heki 2 kann in drei verschiedenen Positionen geöffnet werden.

- 1 12 mm. auf einer Seite nach oben. Dies ist in erster Linie für die Belüftung bei schlechtem Wetter bestimmt. Die Luke ist gesperrt, sodass der Wind nicht einschlagen und den Regen hereinwehen kann.
- 2 150 mm nach oben. Mittelstand; auch in dieser Position zu verriegeln.
- 3 Voll ausgeklappt für maximale Belüftung

An der Innenseite des Dachlukenrahmens befindet sich auf einer Seite die Verdunklung und auf der anderen Seite das Fliegengitter. Sie können beide bis zur Mitte ausziehen und aneinander befestigen. Anschließend können Sie durch das Verschieben des mittleren Griffs zwischen Verdunklung und Fliegengitter wählen. Die Belüftung der Heki Dachluke beträgt 13,2 cm².

MINI HEKI DACHLUKE

Drücken Sie auf die Taste in der Mitte und drücken Sie die Stange nach oben, um diese Luke zu öffnen. Die Dachluke verfügt über zwei Belüftungspositionen und eine vollständig geöffnete Position. Die Verdunklung und das Fliegengitter können unabhängig voneinander verwendet werden.

ALLGEMEINE RATSCHLÄGE ZU VERDUNKLUNGEN VON FENSTERN UND DACHLUKEN

Wenn die Sonne lang und heftig scheint, sollten die Verdunklungen nicht vollständig geschlossen werden. Wenn dies der Fall ist, kann die Temperatur zwischen den Acrylschichten des Fensters oder der Dachluke, so hoch sein, dass sie sich verformen.

Verdunklungen, die von unten nach oben gezogen werden müssen an der Oberseite ein paar Zentimeter offen bleiben. Verdunklungen, die von oben nach unten geschlossen werden, sollten am besten offen bleiben oder regelmäßig geöffnet werden, um die Hitze entweichen zu lassen. Es hilft, wenn sich die Fenster in der Belüftungsposition befinden.

Wenn Sie den Caravan für eine lange Zeit abstellen, lassen Sie die Verdunklung und die Fliegengitter offen!

TISCHE

Ziehen Sie die Oberseite des mittleren Schrankes (falls vorhanden) zu sich heran und schlagen Sie die obere Platte um. Auf diese Weise kreieren Sie ein praktisches Tischchen.

Tische in Tischaufbewahrungsorten müssen vor der Fahrt verriegelt werden.

Achten Sie darauf, dass Ihre Finger beim Aufstellen und Falten nicht eingeklemmt werden.

WANDÖSEN

Swift-Group rät von der Montage von Wandösen ab und empfiehlt stattdessen die Verwendung von Systemen, die den Druck der Zeltstangen über eine größere Fläche verteilen und eine schraubenlose Befestigung ermöglichen.

Zeltstangenhalterungen, welche die Außenhaut durchbohren, erhöhen die Gefahr der Wasserinfiltration in der Seitenwand und erklären die diesbezügliche Garantie für ungültig.

Bauen Sie Ihr Vorzelt so auf, dass die Zeltstangen und das Zubehör die Aluminiumaußenverkleidung nicht beschädigen können.

DRAINAGE

Alle Abflüsse aus Küche, Waschbecken und Dusche kommen an einem Ort an der Seite des Caravans zusammen. Verbinden Sie diese Öffnungen über einen Wasserschlauch mit dem Abfluss oder einem eigenen Abwasserbehälter.

WARTUNG UND WINTERLAGER

CARAVAN AUSSEN

Platten und Formteile

Die Beschichtung der Aluminiumplatten ist sehr stark und lässt sich dank ihrer Hochglanz-Finish-Schicht einfach reinigen.

Kunststoffplatten (GFK / ABS) werden für Vorder- und Rückseite verwendet.

Sowohl für Aluminium als Kunststoffplatten gilt:

- 1 Waschen Sie den Caravan regelmäßig mit einer milden Seifenlösung. Mit kaltem Wasser abspülen und einem Ledertuch nachbearbeiten.
- 2 Zum besseren Schutz können Sie Autowachs auftragen.

Verwenden Sie niemals Scheuermittel auf der Außenseite des Wohnwagens.

Alle Leisten sind aus eloxiertem Aluminium gemacht und werden ihren Glanz lang behalten, wenn Sie diese nicht mit Scheuermittel reinigen.

Achtung: Waschen Sie Ihren Caravan nicht mit einem Hochdruckreiniger. Dies kann zu dauerhaften Schäden an den verschiedenen Dichtungen Ihres Caravans führen.

Acryl-Fenster

Die Fenster Ihres Caravans bestehen aus Doppelglas. Mit etwas Pflege bleiben diese klar und frei von Kratzern.

Waschen Sie die Fenster, wie Sie Ihr Auto waschen würde. Verwenden Sie auf schmutzigen Fenstern keinen Schwamm. Wenn Sie den Schmutz entfernt haben, wischen Sie die Fenster mit einem Ledertuch trocken. Verschlüsse und Fensteraussteller müssen nicht geölt werden.

Zum Entfernen von kleinen Kratzern, können Sie eine Flüssigmetallpolitur oder ein geeignetes Acrylpoliermittel verwenden, abhängig von der Tiefe der Kratzer.

Verwenden Sie bei Teer (Asphalt) an den Fenstern ein Teerentfernermittel, dies ist in den meisten Autozubehörläden- oder Baumärkten erhältlich. Verwenden Sie kein Benzin oder andere Chemikalien.

Feuchtigkeit

Da Ihr Caravan über Doppelverglasung verfügt, kann gelegentlich Kondensation auftreten, insbesondere bei extremen Wetteränderungen (in der Regel im Frühjahr und Herbst). Dieses Problem lässt sich bei trockenem Wetter leicht lösen:

- 1 Entfernen Sie aus jedem Fenster die Plastikkappen von der Innenschale.
- 2 Nach ein bis vier Stunden ist die Feuchtigkeit verdunstet und Sie können die Kunststoffkappen wieder platzieren.

CARAVAN INNENSEITE

Befolgen Sie diese Richtlinien, um sicherzustellen, dass Ihre Investition die richtige Pflege bekommt.

Seitenwände und Dachplatte

Diese Platten können Sie einfach mit einem feuchten Tuch und einer milden Seifenlösung reinigen.

Polster

Die Polster sollten regelmäßig abgesaugt werden, um Sand und kleinen Schmutz zu entfernen. Auf diese Weise bleiben die Polster schön und können Sie sich länger an ihnen erfreuen. Der Polsterstoff

kann mit einem milden Polsterreiniger einer zuverlässigen Marke gereinigt werden. Vorhänge sollten nur chemisch gereinigt werden.

Abdeck- und Arbeitsplatten

Stellen Sie keine heißen Gegenstände auf Abdeck- und Arbeitsplatten.

Toiletten

Die Toilette hat eine leicht zu reinigende Oberfläche. Nutzen Sie hierfür eine milde Seifenlösung. Hartnäckige Flecken können mit verdünntem Zitronensaft entfernt werden. Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Lösungen wie Aceton (Nagellackentferner), Thinner etc. Auch Produkte auf Leinölbasis dürfen nicht verwendet werden.

Teile aus thermoplastischem Material (wie beispielsweise die Duschwanne) dürfen Wasser mit einer Temperatur von mehr als 70°C absolut nicht ausgesetzt werden. Höhere Temperaturen können zu dauerhaften Schäden führen. Am besten ist es, den Kaltwasserhahn vor dem Warmwasserhahn zu öffnen.

Möbel

Die Möbel müssen nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Falls gewünscht, können Sie diese mit einer Möbelpolitur behandeln, sodass der Caravan lange im Ausstellungszustand verkehrt.

WINTERLAGER

Der Beginn des Winters ist wahrscheinlich ein guter Zeitpunkt, um Ihren Caravan durch Ihren Fachhändler warten zu lassen.

Wenn Sie Ihren Caravan im Winter nicht verwenden, sollten Sie diesen nicht unter Bäume oder neben Zäunen parken, um mögliche Sturmschäden zu verhindern. Halten Sie Gras rund um den Caravan kurz, so dass die Belüftungsmöglichkeiten optimal bleiben.

Befolgen Sie, nach Nutzung der Geräte im Caravan die von Herstellern empfohlenen Verfahren, bevor Sie diese für einen längeren Zeitraum lagern.

Allgemein

Überprüfen Sie alle beweglichen Teile hinsichtlich ihrer Funktion. Das Chassis sollte an allen Punkten, wie in der Zeichnung unter dem Artikel „Alko Fahrgestell“ angegeben, geölt werden.

Laden Sie die Caravanbatterie alle zwei Monate auf.

Reinigen Sie alle Kochutensilien sowie den Kühlschrank. Lassen Sie die Kühlschranktür offen.

Lassen Sie die Schranktüren und -klappen geöffnet, um eine vollständige Luftzirkulation zu gewährleisten.

Halten Sie die Vorhänge geschlossen, um eine Verfärbung der Möbel zu verhindern. Die Jalousien sollten Sie jedoch offenlassen, um ein Erschlaffen der Federspannung in der Aufrollvorrichtung und steigende Temperaturen in den Fenstern zu verhindern.

Kissen

Saugen und reinigen Sie die Kissen. Wenn möglich, entfernen Sie die Kissen aus dem Caravan, bevor dieser ins Winterlager gebracht wird. Ist dies nicht möglich, sollten Sie die Kissen aufrecht in den Caravan stellen damit die Luft frei um die Kissen zirkulieren kann.

Räder und Reifen

Lagern Sie den Caravan nicht mit halbaufgepumpten Reifen. Die Reifenwände leiden hierunter, sodass die Gefahr, dass bei künftiger Nutzung ein Reifen platzt, steigt, vor allem wenn Sie mit höheren Geschwindigkeit fahren.

Die Räder sollten jeden Monat gedreht werden oder besser noch abgenommen und der Caravan auf alten Reifen oder einem Bock gelagert werden. Zur Entfernung der Räder folgen Sie dem gleichen Verfahren wie beim Reifenwechsel.

Wasserversorgung

Der Warmwasserbereiter sollte abgelassen werden, um ein Einfrieren zu verhindern.

Um das gesamte System ordnungsgemäß abzapfen, müssen Sie alle Heiß- und Kaltwasserhähne öffnen, wenn der Boiler noch heiß ist.

Entfernen Sie den Duschkopf und die Ablassschrauben der Wasserleitungen, diese finden Sie im Boden des Caravans.

Die Thetford-Kassettentoilette lässt sich problemlos aufs Winterlager vorbereiten.

Leeren Sie den Spülwassertank mit Hilfe des Wasserschlauchs und der Spülwasserfüllstandsanzeige (falls vorhanden). Ziehen Sie diesen vom oberen Stopfen durch die Tür nach draußen, um das Wasser ablaufen zu lassen.

Leeren Sie den Fülltrichter indem Sie diesen nach außen drehen und die Kappe am Boden des Trichters lösen. Dann kann das Wasser aus dem Trichter laufen. (Nicht beim C-200 WC.)

Schließen Sie die Kappen nicht. Hierdurch bleibt die Einheit trocken.

Abfluss- und Entlüftungsschraube können entfernt werden. Dichtringe sollten bei Bedarf mit Vaseline geschmiert werden.

Ausrüstung

Bevor Sie den Caravan nach dem Winterlager wieder in Gebrauch nehmen, sollten Sie sämtliche Gasgeräte und Elektroinstallationen überprüfen. Die elektrische Installation sollte jährlich von einem zertifizierten Unternehmen überprüft werden.

Wir empfehlen Ihnen, den Caravan nach dem Winterlager zu belüften und vor allem die Kochutensilien und den Kühlschrank zu reinigen.

Legen Sie die Kissen wieder in den Caravan und tauschen oder montieren Sie die Räder.

ALKO-CHASSIS

Ihr Caravan wurde auf einem Al-Ko-Chassis mit Euroachse gebaut. Alle Informationen dazu, finden Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung.

Kupplungskopf

Der Kupplungskopf ist vollautomatisch und für die Bedienung mit einer Hand konzipiert. Die Kupplung passt auf eine Anhängerkupplung mit der internationalen Standardgröße von 50 mm. Jede Kupplung lässt sich mit einer Diebstahlsicherung (separat erhältlich) versehen. Diese Sicherung verhindert, dass der Griff angehoben werden kann; daher kann der Caravan nicht gekoppelt oder entkoppelt werden.

Bedienung der Kupplung Typ AKS 3004

Bewegen Sie den oberen Hebel zuerst nach oben und nach vorne und bewegen Sie dann den zweiten (schwarzen) Hebel. Platzieren Sie die Kupplung auf der Anhängerkupplung; mit etwas Druck nach unten wird die Kupplung diese automatisch umschließen. Drücken Sie anschließend den roten Hebel herunter. Überprüfen Sie, ob die Sperre wieder gelöst ist, bevor Sie mit dem Caravan auf Reisen gehen.

Wichtige Punkte

Es ist wichtig, dass der Caravan etwas zurückgeschoben wird bevor dieser vom Fahrzeug getrennt wird. Prüfen Sie unmittelbar nach dem Abkoppeln des Anhängers, ob die Bremse richtig funktioniert. Stellen Sie sicher, dass die Handbremse angezogen ist. Bei angezogener Handbremse kann der Caravan noch bis zu 25 cm rollen bevor die vollständige Bremskraft erreicht ist.

Alle Teile der Bremsanlage sollten von Alko angefertigt sein, da diese Anlagen optimal funktionieren müssen. Wenn Sie Nicht-Originalteile verwenden erlischt jegliche Garantieleistung.

Wenn Sie den Caravan an einem steilen Hang oder auf rutschigem oder felsigem Untergrund parken, müssen Sie immer Keile verwenden.

ALLGEMEINE BEMERKUNGEN ZUR PFLEGE

Bremstrommel/Bremssystem

Die montierte Al-Ko Euro-Achse wird mit wartungsfreien Radlagern, die nicht nachgeölt werden müssen, ausgestattet. Diese verpackten Lager bedürfen während ihrer technischen Lebensdauer (100 000 km) keinerlei Anpassung.

Die Bremstrommel und die Bremsbacken müssen von autorisierten Alko Servicestellen ersetzt werden. Wenn Sie sich dieser Regel widersetzen, verfällt Ihre Garantie. Darüber hinaus kann sich das Rad vom Caravan lösen.

Jeder Versuch, die Muttern an den Querlenkern zu lösen, führt zu einer Änderung der Ausrichtung Ihres Caravans. Dies bewirkt eine beschleunigte Alterung der Reifen, schlechte Handhabung und Verfall Ihrer Garantie.

Kupplungen

Zugstange, Lager und Drehgelenke sollten regelmäßig gereinigt und gefettet werden.

Überprüfen Sie alle beweglichen Teile sorgfältig auf Verschleiß und ordnungsgemäße Funktion.

Bohren Sie nie Löcher in eine Verbindung.

Anhängerkupplung

Die Anhängerkupplung des Autos sollte einen Durchmesser zwischen 49,5 mm und 50 mm (DIN 74058) haben. Eine abgenutzte Anhängerkupplung muss sofort ausgetauscht werden.

Die Auflaufbremse

Die Auflaufbremse wurde bei der Fertigung eingefettet, um den reibungslosen Betrieb des Bremssystems zu gewährleisten, sollte jedoch regelmäßig gewartet werden.

- 1 Sprühen Sie nach jeweils 10 000 Kilometern und bevor der Caravan in die Winterlagerung geht Fett durch die Schmiernippel.
- 2 Überprüfen Sie, ob alle beweglichen Teile funktionieren und ölen Sie diese.
- 3 Stellen Sie sicher, dass die Handbremse ordnungsgemäß funktioniert und ölen Sie diese regelmäßig.

Bugrad

Ölen Sie das Rad und das Gewinde regelmäßig.

Bremsstange

Alle beweglichen Teile sollten regelmäßig geölt werden, damit sie ordnungsgemäß funktionieren. Zum Schutz des Bremssystems und um dieses künftig problemlos anpassen zu können, empfehlen wir Ihnen, alle Gewindeteile mit Fett einzuschmieren.

Kurbelstützen

Das Gewinde und die Drehpunkte der Kurbelstützen sollten regelmäßig geölt werden, damit sie ordnungsgemäß funktionieren.

Bremssystem

Die Einstellung des Bremssystems sollte nach 1500 km und dann nach jeweils 10 000 Kilometern oder einem Jahr der Nutzung erfolgen, um die Belastung in den Bowdenzügen abzufangen.

Überprüfen Sie die Radbremsen auf Verschleiß und passen Sie sie gegebenenfalls an. Beim Austausch von Rädern oder nach dem Winterlager drehen Sie die Radmuttern diagonal alle gleich stark an. Das empfohlene Drehmoment beträgt 88 N/m (Stahlfelge) oder 130 N/m (Alu felgen).

Radmuttern vor jeder Fahrt kontrollieren.

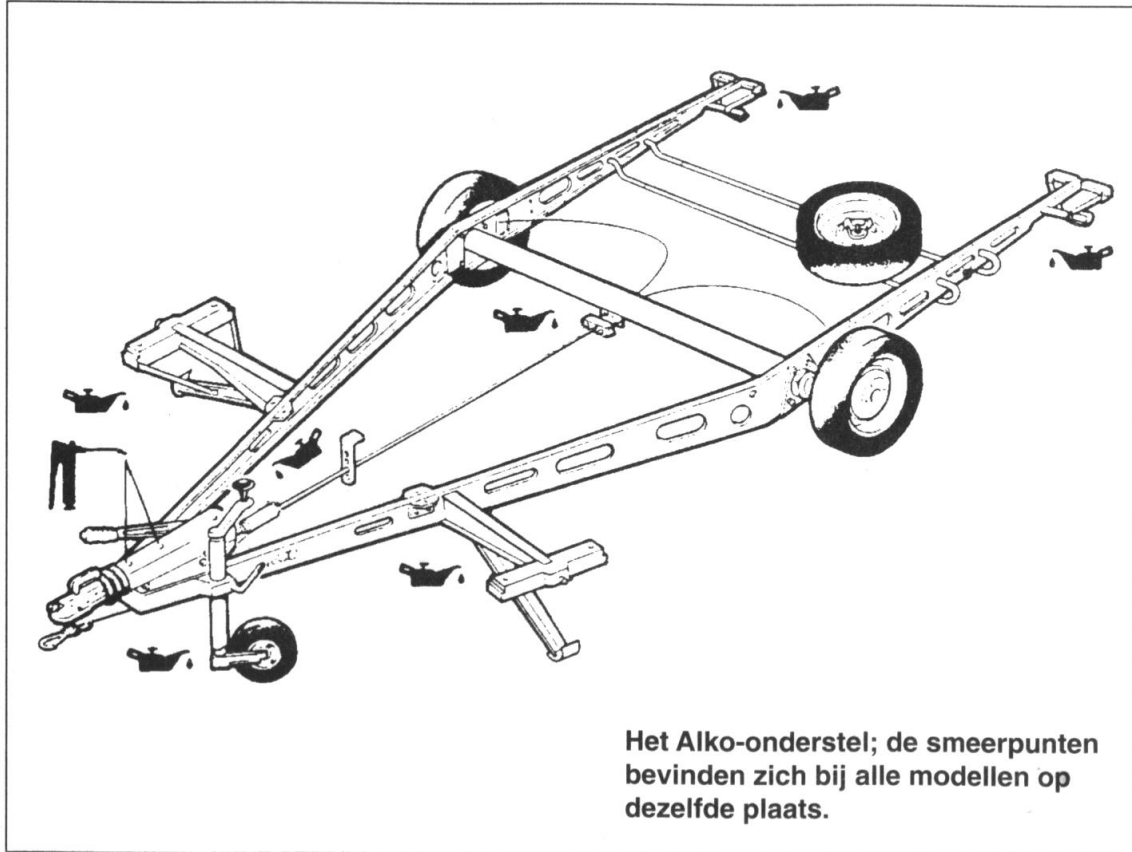
Reifenverschleiß und Schäden

Die gesetzlichen Anforderungen an die Profiltiefe von Autos gelten auch für Caravans. Um eine gleichmäßige Reifenabnutzung zu fördern, empfiehlt es sich, die Räder Ihres Caravans regelmäßig ausgleichen und austauschen zu lassen. Es ist gefährlich, die Abnutzung der Reifen zu ignorieren. Wenn Sie einen externen Schaden entdecken, welche die Karkasse sichtbar macht, oder wenn ein Rad übermäßig (z.B. durch einen Bordstein) belastet wurde, sollten Sie das Rad so schnell wie möglich von einem Reifenspezialisten überprüfen lassen, da immer die Gefahr einer internen oder nichtsichtbaren Beschädigung besteht. Reifen sollten regelmäßig überprüft werden. Lösen sich

Gummiteile oder weist der Reifen Risse auf, muss dieser unabhängig von der Profiltiefe sofort ersetzt werden. Es wird empfohlen die Reifen, unabhängig vom Grad der Abnutzung, alle 6 Jahre zu ersetzen.

Räder

Prüfen Sie auch regelmäßig den Zustand der Räder, insbesondere auf eine Verformung der Felgenrändern und dem Mittelteil. Beschädigte oder deformierte Räder oder solche deren Schraubenlöcher gerissen oder verzerrt sind, dürfen nicht repariert werden.



Verzinktes Alko-Gestell

Das Verzinken durch das Eintauchen bei einer hohen Temperatur sorgt für einen ausreichenden Schutz gegen Korrosion, da durch die Reaktion mit der Luft der Umgebung eine Schutzschicht entsteht. Dies sieht man an der hellgrauen Verfärbung des Fahrgestells.

Im Winter oder im -lager, bei unzureichender Luftzirkulation und/oder hoher Luftfeuchtigkeit kann sich eine weiche, poröse, hellgraue Oxidschicht bilden. Dies ist als „Weißrost“ bekannt, der nicht mit Rost zu verwechseln ist. Diese Schicht kann mit einer Drahtbürste oder einer steifen Nylonbürste entfernt werden.

ALLGEMEINE INFORMATION

FEHLERSUCHE

WASSER

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Pumpe läuft, führt aber kein Wasser	leerer Wassertank	Wasserstand kontrollieren
	Pumpe verkehrt herum angeschlossen	Anschluss kontrollieren; sh. Angabe des Herstellers
	Wasseranschluss nicht in Ordnung	Anschluss kontrollieren
	Knick im Wasserschlauch	alle Schläuche kontrollieren
	Verstopfung im Einlass oder Schlauch	allgemeine Kontrolle ausführen, beginnen beim Tank
	verstopfter Filter oder Pumpenfilter	öffnen und reinigen
	Luft in der Einlassrohrpumpleitung	auf Luftblasen überprüfen, Schlauchschellen festdrehen
Pumpe läuft nicht	Pumpe oder Wasserhahn nicht richtig angeschlossen	sh. Angabe des Herstellers
	Sicherung durchgebrannt	Drähte kontrollieren und Sicherung austauschen (auf die Stärke achten) sh. Angabe des Herstellers
Kaltwasserhahn funktioniert, Warmwasserhahn nicht	Zufuhrleitung zum Boiler nicht richtig am Boiler angeschlossen	sh. Angabe des Herstellers
	Verstopfung in Warmwasserleitungen	Schlauch lösen und kontrollieren
	Knick in Warmwassereinlass oder – abfluss des Boilers	kontrollieren und wenn nötig besser verlegen; nur Schläuche des empfohlenen Typs
	Warmwasserhahn nicht angeschlossen	sh. Installationshandbuch
	Warmwasserhahn verstopft oder defekt	lösen und kontrollieren
	Rückschlagklappe des Boilers verstopft	von einem anerkannten Caravanunternehmen reparieren lassen

FEHLERSUCHE

WASSER

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Warmwasserhahn führt Wasser, Kaltwasserhahn kaum oder gar nicht	Knick in der Kaltwasserleitung	Kontrollieren und wo möglich besser verlegen
	Verstopfung in der Kaltwasserleitung	Wasserschlauch nach erster Y-Verbindung lösen und in Richtung des Wasserhahns kontrollieren
	Kaltwasserhahn nicht angeschlossen	lösen und kontrollieren
	Kaltwasserhahn verstopft oder defekt	
Wasser fließt schlecht aus Warm- und Kaltwasserhahn	Insofern Wasserfiltersystem vorhanden: Filter verstopft	Filter austauschen
	schwache Batterie	Batterie kontrollieren; eventuell auf eine andere Stromversorgung zurückgreifen
	Neuer Wasserhahn mit zu kleiner Öffnung montiert	lösen und kontrollieren, ob dieser min. 6,3 mm beträgt
	Pumpe muss gewartet werden	sh. Angaben des Herstellers
	teilweise verstopfter Pumpen- oder Wasserfilter (sofern vorhanden)	öffnen und wo nötig reinigen
Wasser fließt nicht durch	Schlauch von Pumpe zu Caravan geknickt	kontrollieren und wo nötig anders verlegen
	Leckage	alle Schlauchverbindungen kontrollieren
	Y-Verbindung nicht sachgemäß montiert	sh. Installationshandbuch
Warmwasser fließt aus Kaltwasserhahn	Knick im Wasserschlauch	kontrollieren und wo nötig anders verlegen
	ungleiche Diameter der Öffnung	Wasserhähne mit gleicher Öffnung verwenden
	Heißes Wasser fließt in die Kaltwasserleitung zurück, meistens geschieht dies bei Mischhähnen oder Hähnen mit gemeinsamer Öffnung	Montieren Sie eine Rückschlagklappe in der Kaltwasserleitung des Wasserhahns

FEHLERSUCHE

GAS

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Herdplatte funktioniert nicht	kein Gas	Stand der Gasflasche kontrollieren; kontrollieren ob der Druckregler geöffnet ist; kontrollieren ob Gashähne geöffnet sind
	Luftblase in Gasleitung	System lüften; siehe Angaben des Herstellers
Heizung oder Heizkessel brennt nicht	kein Gas	Gasflasche kontrollieren; kontrollieren ob Druckregler geöffnet ist; kontrollieren ob Gashähne geöffnet sind; kontrollieren ob Gaszufuhr verstopft ist
	zu viel Gas	Gerät ausschalten, zwei Minuten warten, erneut probieren System lüften;
Kühlschrank funktioniert nicht bei Gasversorgung	Luft in Gasleitung	siehe Angaben des Herstellers
	kein Gas	Stand der Gasflasche kontrollieren; kontrollieren ob der Druckregler geöffnet ist; kontrollieren ob Gashähne geöffnet sind
	Luft in Gasleitung	System lüften; siehe Angaben des Herstellers